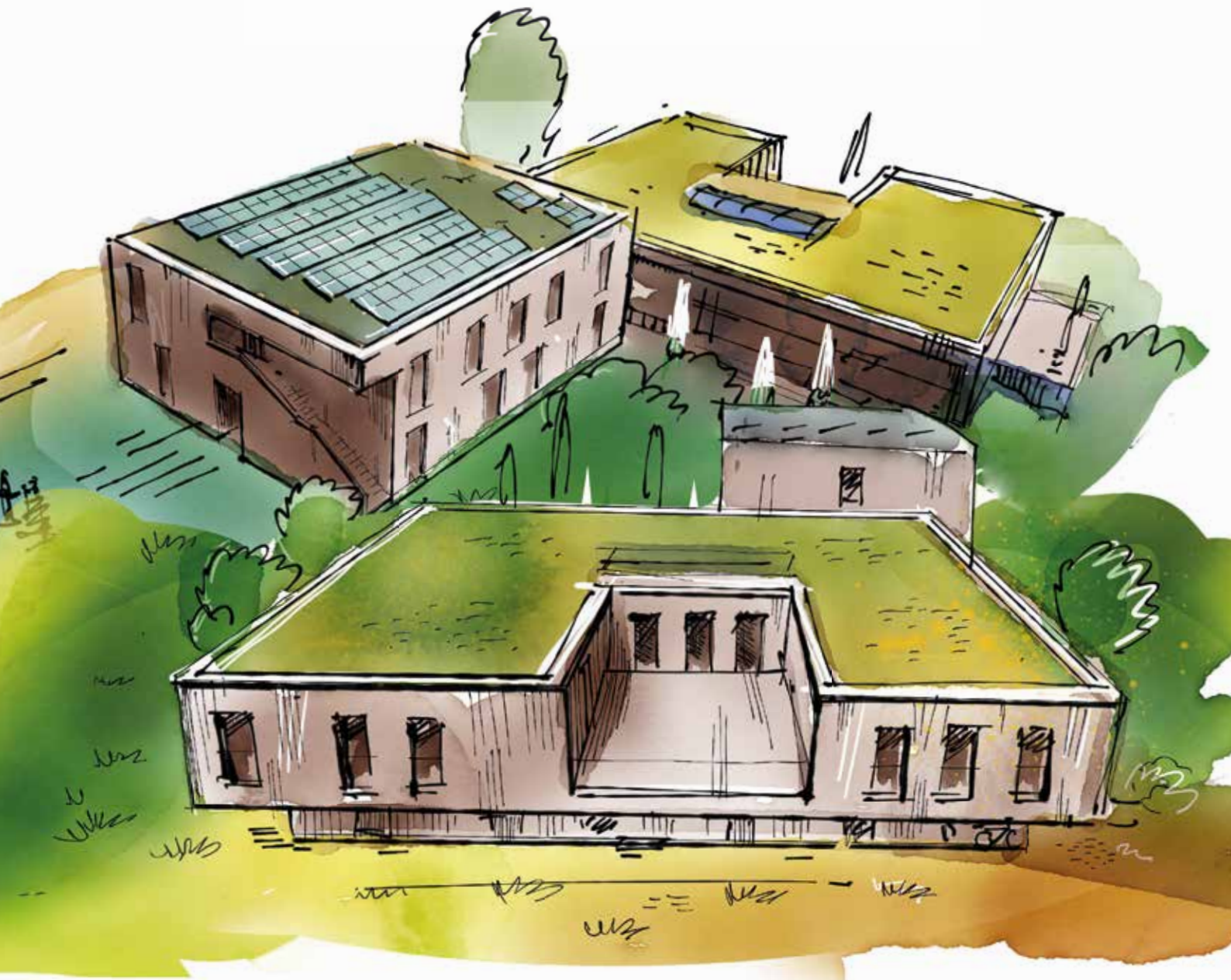




MÖNCHWEILER

GEMEINDE

Jahresrückblick 2024



*Wir in Mönchweiler
haben's schöner.*



INHALT

Rathaus intern

Grußwort Bürgermeister	3
Rathaus Intern	5
Naturpark-Kindergarten	7
2. Naturpark-Markt	8
Einweihung Lebensturm	9
Ferienbetreuung in der Gemeinschaftsschule	9
Kinderferienprogramm	10
Seniorenausflug	11
Kürbisschnitzen	11
Lampionumzug 2024	12
Vereinsehrentag 2024	12
Meldeamt	13
Informationen aus der Finanzabteilung	13
Bauwesen	15
Zukunftsausschuss	17
Kinderhaus	18
GMS	21
Freundeskreis Chabeuil	22

Kirchennachrichten

Evangelische Kirchengemeinde	23
Heilig-Geist-Gemeinde	28
Ökumenischer Singkreis	29
EFG Möwe 2024	30

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr	32
DRK-Ortsverein	36
Forum	39
Fussball-Club	39
Turnverein	41
Tischtennis Sport-Verein	48
Fussball-Club Jugend	48
Eisstocksützen Gemeinschaft	50
Obst- und Gartenbauverein	51
Angelverein	52
Schwarzwaldverein	53
Musikverein	55
Radsportverein	56
Generationenbrücke	59
Unabhängige Bürger Mönchweiler	63
CDU Gemeindeverband	63
SPD Ortsverein	65

Veranstaltungskalender	67
-------------------------------	----

IMPRESSUM

Herausgeber:	Bürgermeisteramt Mönchweiler Hindenburgstr. 42 Telefon: 0 77 21 / 94 80 - 0 Fax: 0 77 21 / 94 80 - 40
Redaktion:	Miriam Volk
Fotos:	Gemeinde, Kirchen, Vereine und Vereinigungen, sowie Privatpersonen
Druck:	PRIMO-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG Meßkircher Str. 45 Tel.: 0 77 71 / 93 17 – 11 Fax: 0 77 71 / 93 17 40 www.primo-stockach.de

Jahresrückblick 2024

„Wahlen - Investitionen - Zusammenhalt“



**Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Leserinnen und Leser des Jahresrückblicks,**

wieder blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr zurück, in dem wir erneut vieles bewegt und umgesetzt haben. So stand am 03. März die Bürgermeisterwahl in unserer Gemeinde an, anlässlich welcher ich mich um eine zweite Amtszeit als Ihr Bürgermeister beworben habe. Vor 8 Jahren haben Sie mir das Amt erstmals anvertraut und ich bedanke mich für das große Vertrauen zur Wiederwahl. In der vergangenen Amtsperiode haben wir gemeinsam viel geleistet und die Gemeinde deutlich nach vorne gebracht. In Mönchweiler fühlen sich die Menschen zu Hause. Es wurde viel in wichtige Infrastrukturmaßnahmen investiert und die gute Sozialraumentwicklung unterstreicht unsere Sonderstellung im Bereich Betreuung und Bildung in der Region. Der Wirtschaftsstandort wurde deutlich gestärkt und durch wichtige Investitionen weiter ausgebaut. Hier möchte ich gemeinsam mit Ihnen und den Verantwortungsträgern die Gemeinde so weiterentwickeln, dass Mönchweiler auch in Zukunft erfolgreich und lebenswert bleibt.

Von großer Bedeutung war auch die Kommunalwahl am 09. Juni, die zu großen personellen Veränderungen im Gemeinderat geführt hat. Hier baue ich auf ein weiterhin gutes Miteinander, bei dem Sachpolitik zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger im Vordergrund stehen muss. Bei der Kreistagswahl wurde Herr Willy Storz mit einem beachtlichen Ergebnis in das Gremium des Landkreises gewählt. Bei allen gewählten Mandatsträgern bedanke ich mich für die Bereitschaft, Verantwortung zum Wohle unserer Gemeinde zu tragen und freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Ein Schwerpunkt im vergangenen Jahr bildete die weiterhin gute Sozialraumentwicklung, bei der wir auf einen bedarfsgerechten Ausbau unserer Bildungs- und Betreuungsangebote setzen. Wir achten auf unsere Familien, unsere Kinder und Jugendlichen, aber auch auf unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger, denen wir Unterstützung und Angebote auf vielfältige Weise zukommen lassen. Mit der Fertigstellung des Erweiterungsbaus am Kinderhaus für rund 3,5 Millionen Euro ist der Bedarf an Betreuungsplätzen zunächst gedeckt. Für diese wichtige Baumaßnahme haben wir Finanzhilfen aus dem Ausgleichstock und dem Investitionspaket Baden-Württemberg von rund 1,3 Millionen Euro erhalten. So stellen wir sicher, dass unser Kinderhaus weiterhin in vielerlei Hinsicht eine besonders wertvolle Arbeit leisten kann, die zu Recht große Anerkennung in der Gemeinde findet.

Wichtige Erschließungsarbeiten konnten im Laufe des Jahres sowohl für die gewerbliche als auch die wohnbauliche Entwicklung abgeschlossen werden. So haben wir im Gewerbegebiet Egert rund 8 Hektar neue Flächen den Bestandsbetrieben für Erweiterungen angeboten. Hier musste die Gemeinde rund 1 Million Euro an Erschließungskosten investieren. Die Erschließung des Wohnbaugebiets Kälberwaid III konnte zu den Sommerferien abgeschlossen werden. Hier werden jetzt noch im Außenbereich die Sondenbohrungen für das Wärmenetz durchgeführt. Damit stehen in der Gemeinde rund 35 Baugrundstücke für 90 Wohneinheiten zur Verfügung. Erfreulich war das große Interesse an Baugrundstücken für Einfamilienhäuser, aber auch für den mehrgeschossigen Wohnungsbau. Die Investitionssumme für das Wärmenetz und die Erschließung lag bei rund 4,6 Millionen Euro bei einer Förderung des Bundes mit rund 900.000 Euro.

Im März begann der weitere Ausbau der Glasfaserversorgung über den Zweckverband Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar. Hier lag der Fokus auf dem Ausbau im Innenbereich Mönchweilers und einer Zuführung zum Neubaugebiet Kälberwaid III sowie dem Ausbau über die Herdstraße zum Außenbereich Höfe und Tiefbrunnen. In diesem Zuge werden auch alle öffentlichen Gebäude wie das Rathaus, das Feuerwehrgerätehaus, die Gemeinschaftsschule und das Kinderhaus mit angebunden. Hierfür sind Investitionen von rund 2,2 Millionen Euro eingeplant, Bund und Land beteiligen sich mit Förderungen in Höhe von rund 900.000 Euro. Es ist davon auszugehen, dass die Arbeiten für das schnelle Internet bis März 2025 abgeschlossen sein werden.

Für die Straßenerneuerung der Friedhofsstraße einschließlich Kanal und Wasser haben wir 450.000 Euro investiert und die Erschließung der Straße im Innerdorf wurde mit rund 60.000 Euro abgerechnet. Für den Bereich der Tannenstraße wurde eine komplette Kanalsanierung in Höhe von 80.000 Euro erfolgreich abgeschlossen.

Noch vor den Sommerferien konnte der neue Nettomarkt mit der Bäckerei Schneckenburger am Ortseingang eröffnet werden, der unsere Erwartungen weit übertroffen hat. Die großzügige Markthalle präsentiert sich als modernes Gebäude mit großen Glaselementen, die keine Wünsche offenlässt und somit die gute Nahversorgung für die Bevölkerung sicherstellt.

Im Bereich der Generationenbrücke e.V. wurde die Arbeit der Generationenhilfe mit dem Dorftreff als Mittagstisch und weiteren Hilfemixstrukturen weiter gestärkt. Die Resonanz aus der Bevölkerung ist beachtlich, weshalb wir seit diesem Jahr auch dem Landkreis mit unserer ehrenamtlichen Arbeit in der Generationenhilfe als Modellgemeinde im Sozialraum zur Verfügung stehen. Hier geben wir unsere Erfahrungen gerne an interessierte Gemeinden weiter. Ein besonderer Dank gilt hier allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die ihre wertvolle Zeit anderen Menschen zur Verfügung stellen und so unserer Gemeinde einen spürbaren Mehrwert verleihen.

Auch unser Zukunftsausschuss hat mit der aktiven Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in diesem Jahr erneut verschiedene Projekte angestoßen und umgesetzt. So konnte neben einer gezielten Aktivierung des Jugendraums auch eine Graffiti-Aktion an der Unterführung der B33 durchgeführt werden. Der Kinder- und Familientag unter Einbeziehung der Vereine war in seiner zweiten Auflage wieder ein Besuchermagnet für Familien und die durchgeführte Veranstaltung Politik & Pizza hat gezeigt, dass junge Menschen durchaus für Kommunalpolitik zu begeistern sind. Im Juni mussten wir uns von unserem Vereins- und Jugendkoordinator Patrick Haas verabschieden, der zum Bürgermeister der Stadt Hüfingen gewählt wurde. Die offene Stelle wird zum neuen Jahr mit Frau Samira Bensmail wiederbesetzt, die viel Erfahrung als Leiterin eines Kinder- und Jugendbüros für diese Arbeit mitbringt.

Als ein Highlight des vergangenen Jahres lässt sich das 40-jährige Partnerschaftstreffen in Chabeuil bezeichnen. Das Comité de Jumelage Chabeuil hatte sich lange auf das Treffen vorbereitet und konnte vom 17. - 20. Mai rund 110 Freundinnen und Freunde aus Mönchweiler begrüßen. Gemeinsam mit Chabeuils Bürgermeister Alban Pano würdigte ich das besondere Band der Freundschaft zwischen unseren Gemeinden, das mit dieser Partnerschaftsfeier unterstrichen wurde. Es war für uns eine große Freude und Ehre, dass eine so große Delegation aus Vereinsmitgliedern, den Mitgliedern des Freundeskreises und interessierten Bürgerinnen und Bürgern für die Feierlichkeiten so herzlich aufgenommen wurden.

Mein besonderer Dank gilt:

- unseren Vereinen, den Kirchen und Institutionen mit ihren Vorständen, die durch ihre Aktivitäten für unsere Gemeinde, sei es im Kinder-, Jugend-, Erwachsenen- oder Seniorenbereich, wertvolle Dienste im vergangenen Jahr geleistet haben,
- der Freiwilligen Feuerwehr und dem Deutschen Roten Kreuz für die stete Einsatzbereitschaft für unsere Gemeinde,
- allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich ehrenamtlich zum Wohl unserer Gemeinde eingesetzt haben und die Gemeinde auf diese Weise bereichern,
- den Mitgliedern des Zukunftsausschusses für die wertvollen Ideen und die Unterstützung bei Aktivitäten in der Gemeinde,
- den Mitgliedern des Gemeinderates für die offene und konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr,
- den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseres Kinderhauses und der Gemeinschaftsschule, die so wertvolle Arbeit bei der Entwicklung und Förderung unserer Kinder und Jugendlichen leisten,
- meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit ihrer Arbeit und Erfahrung im vergangenen Jahr für unsere Gemeinde und vor allem für Sie da waren.

Wir können auf ein Jahr 2024 zurückblicken, das von zunehmenden strukturellen Veränderungen in unserem Land geprägt ist, die sich auf viele Bereiche des täglichen Lebens unserer Bevölkerung auswirken. Eine stagnierende wirtschaftliche Entwicklung, hohe Energiekosten und steigende Lebenshaltungskosten wurden zunehmend zu einer Belastung. Dazu eine Migrationspolitik, die keine klare Haltung erkennen lässt. Vor wenigen Wochen eine Wahl in den USA, die zu geopolitischen Veränderungen führen wird, welche nicht absehbar sind und schließlich einen Tag später den Abgang einer Regierungspartei, die an ihrer politischen Ideologie gescheitert ist.

Unsere Demokratie steht mehr denn je auf dem Prüfstand. Mehr und mehr wird deutlich, dass die Herausforderungen unserer Zeit nicht allein von politischen Verantwortungsträgern zu lösen sind. Wenn wir den Frieden und die Freiheit in unserem Land erhalten wollen, braucht es mehr Eigenverantwortung und Leistungsbereitschaft und damit mehr Einsatz für unsere wertvolle Demokratie. Und wir werden für den Schutz unseres Landes und der Bevölkerung mehr investieren müssen.

Die Gemeinden werden sich zukünftig mehr am Notwendigen zu orientieren haben, damit wir für unsere Bürgerinnen und Bürger handlungsfähig bleiben. Und trotzdem leben wir in einem starken Land mit großen Potenzialen und ich bin mir sicher, dass wir mit der Kraft aus der Mitte unserer Gesellschaft die anstehenden Herausforderungen auch bewältigen können.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien, auch im Namen des Gemeinderates, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2025 in Frieden, Gesundheit und Wohlergehen!

Viel Freude mit dem Jahresrückblick der Gemeinde Mönchweiler!

Ihr
Bürgermeister
Rudolf Fluck

RATHAUS

RATHAUS INTERN

Personalangelegenheiten

Seit dem 1. Mai ist Melanie Schoch als neue Mitarbeiterin in unserer Gemeindekasse tätig. Sie ersetzt Frau Faller, die sich Mitte Mai in den Mutterschutz verabschiedet hat. Lilli Miller ist seit Mitte März die neue Reinigungskraft im Rathaus.

Zum 1. März ist Gabriele Kretschmer in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden. Frau Kretschmer war über 32 Jahre als Reinigungskraft im Rathaus tätig.

Patrick Haas wurde im Sommer zum Bürgermeister der Stadt Hüfingen gewählt und hat die Gemeinde zum 1. August als Jugendkoordinator verlassen.

In unserem Bauhof ist Jan Schwarzwälder seit Mitte Mai tätig und unterstützt das Team in allen Bereichen.

In unserem Kinderhaus konnte Sarah Fleig nach ihrem Anerkennungspraktikum im Krippen-Bereich übernommen werden.

Allen ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wünschen wir für die berufliche wie auch für die private Zukunft alles Gute. Die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begrüßen wir ganz herzlich und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Bei allen anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken wir uns für ihre wertvolle und unterstützende Arbeit.



Neujahrsempfang 2024

Rund 100 Besucher besuchten am 26. Januar die Alemanenhalle beim diesjährigen Neujahrsempfang. Als Gastredner war Physiker Edgar Schmieder, mit einem Beitrag über die Chancen und Risiken einer Energiewende, zu Gast.

Bürgermeister Rudolf Fluck blickte in seiner Ansprache auf ein ereignisreiches Jahr zurück und machte auf die Angriffe auf die Ukraine und den Staat Israel aufmerksam.

Nach 22 Jahren wurden Renate Hepp-Debus, Renate Faßbender und Monika Hettich-Marull im Rahmen des Neujahrsempfang aus dem Leitungsteam des Forums Mönchweiler verabschiedet.

Zwischen den Ansprachen und Reden sowie nach dem offiziellen Teil sorgte die Band „Style“ für eine tolle musikalische Unterhaltung, bei der viele Gäste den Abend bei guten Gesprächen ausklingen ließen.



Bürgermeisterwahl

Am 3. März fand die Bürgermeisterwahl statt. Bürgermeister Rudolf Fluck hat sich als einziger Kandidat um die Stelle des Bürgermeisters beworben und wurde mit 97,28 % der abgegebenen Stimmen für die kommenden acht Jahre wiedergewählt. Die Wahlbeteiligung lag bei 38,67 %.



Mitte Juni wurde im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung die Verpflichtung von Bürgermeister Rudolf Fluck im Bürgerzentrum durchgeführt. Entsprechend der Gemeindeordnung ist der Bürgermeister von einem gewählten Mitglied des Gemeinderats zu vereidigen und zu verpflichten. Diese Aufgabe hat Gemeinderat und 1. Bürgermeister-Stellvertreter Wolfgang Eich übernommen.

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, alt- und neugewählte Gemeinderäte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Ehrenbürger Armin Frank kamen ins Bürgerzentrum um Bürgermeister Rudolf Fluck zu gratulieren. Landrat Sven Hinterseh bedankte sich in seinem Grußwort für die gute Zusammenarbeit zwischen dem Landratsamt und der Gemeinde Mönchweiler. Bürgermeister Rudolf Fluck gab einen Ausblick auf seine kommende Amtszeit und welche Projekte er angehen möchte. Zum Abschluss durften sich Bürgermeister Rudolf Fluck, Landrat Sven Hinterseh sowie die beiden Bürgermeister-Stellvertreter Wolfgang Eich und Peter Kaiser in das Goldene Buch der Gemeinde eintragen. Der anschließende Stehempfang wurde von Bianca Müller musikalisch umrandet.



Kommunalwahlen

Am 9. Juni fanden die Kommunalwahlen zusammen mit der Europawahl statt. Auch in unserer Gemeinde wurde einer neuer Gemeinderat gewählt. Die Wahlbeteiligung lag bei 65 %.

Der neue Gemeinderat für die kommenden fünf Jahre besteht aus folgenden Mitgliedern:

CDU: Andreas Staiger, Lisa Koch, Lukas Weschle, Lukas Lehmann

SPD: Sabine Roth, Dr. Thorsten Fitzon

UB: Wolfgang Eich, Willy Storz, Ralph Kaltenbach, Andreas Schramm, Peter Müller, Nils Walschburger



Die sieben ausgeschiedenen Gemeinderäte wurden für ihre ehrenamtliche und kommunalpolitische Tätigkeit mit einem kleinen Präsent verabschiedet.

Für fünf Jahre im Gemeinderat wurden folgende Gemeinderäte im Zuge der Verabschiedung mit einer Urkunde der Gemeinde geehrt: Anna Schermann, Dr. David Löttrich, Sebastian Weisser und Heide Kühling

Für 15 Jahre im Gemeinderat wurden folgende Gemeinderäte im Zuge der Verabschiedung mit einer Urkunde der Gemeinde und einer Ehrenstele des Gemeindetages geehrt: Renate Heppe-Debus und Thorsten Wenner

Für 40 Jahre im Gemeinderat wurden folgender Gemeinderat im Zuge der Verabschiedung mit einer Urkunde der Gemeinde und einer Ehrenstele des Gemeindetages geehrt: Peter Kaiser

Ebenfalls wurden die Gemeinderäte Wolfgang Eich (25 Jahre kommunalpolitische Tätigkeit), Willy Storz (20 Jahre kommunalpolitische Tätigkeit), Sabine Roth (10 Jahre kommunalpolitische Tätigkeit), Andreas Staiger (10 Jahre kommunalpolitische Tätigkeit) sowie Bürgermeister Rudolf Fluck (30 Jahre kommunalpolitische Tätigkeit) mit einer Ehrenstele vom Gemeindetag geehrt.

Zertifizierungsfeier Naturpark-Kindergarten

Anlässlich des Sommerfestes im Kinderhaus fand die Zertifizierungsfeier zum Naturpark-Kindergarten statt. Dies ist der 20. Naturpark-Kindergarten im Naturpark Südschwarzwald.

Bei den regelmäßigen Waldtagen und durch die Interessen der Kinder beschäftigten sich das Kinderhaus allgegenwärtig mit der Natur, aber auch mit den anderen essenziell wichtigen Themen wie Kultur, Traditionen sowie Ökologie und Ökonomie. Bei der Gestaltung der Projekte wird sich immer an den Ideen und Nachfragen (Warum?, Wieso? Wer? Wo? Wie?) der Kinder orientiert - ganz nach dem pädagogischen Ansatz "Kinder sind Akteure ihrer Entwicklung". Perfekt werden die Projekte durch die Vernetzung mit örtlichen Partnern und Fachleuten.

Herr Duffner, als Trägervertretung, übergab dem Kinderhaus-Team als Geschenk zur Zertifizierung des Naturparks einen Solarofen, mit welchem die Kinder ohne Strom und nur mit der Sonnenenergie ein Brot oder ähnliches backen können.



2. Naturpark-Markt

Erneut war der 2. Naturpark-Markt am 30. Juni ein Besuchermagnet im und rund um den Bürgerpark. Trotz wechselhaftem Wetter füllten sich schon mit dem Beginn um 11:00 Uhr die Straßen und der Bürgerpark mit immer mehr Besuchern.

Über 40 Marktbesucher aus dem Südschwarzwald haben die Besucher mit kulinarischen Highlights und regionalen Produkten begeistert. Ein Highlight für die kleinen Besucher war die Naturpark-Kochschule, das Waldmobil sowie die Stände unserer Naturpark-Schule und unseres Naturpark-Kinderhauses. Auch die beiden Hüpfburgen waren bei den kleinen Besuchern sehr beliebt. Eine besondere Freude bereiteten Groß und Klein die drei Alpakas vom Alpakahof Schöndienst aus Sumpfohren.

Vor dem Bürgerzentrum wurde von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald der Baum des Jahres „Mehlbeere“ im Beisein von der stellvertretenden Vorsitzenden des Naturpark Südschwarzwalds Hannelore Reinbold-Mench gepflanzt. Mit der Generationenhilfe konnten verschiedene Motorikspiele ausprobiert und die „5 Esslinger“ getestet werden.

Im Bürgercafé wurde man durch den Musikverein mit Kaffee und Kuchen verwöhnt, die Landjugend sowie der Turnverein versorgten die Besucher mit einem vielseitigen Speiseangebot.

Die Kommental Musikanten und die Luft und Blech Kapelle sorgten für eine musikalische Unterhaltung im Bürgerpark.

Auch wenn der 2. Naturpark-Markt wieder ein voller Erfolg war, wird dieser nun im 2-Jahres-Rhythmus stattfinden. Wir freuen uns auf einen erneut erfolgreichen Naturpark-Markt im Jahre 2026.



Einweihung Lebensturm

Der Landschaftserhaltungsverband (LEV) Schwarzwald-Baar-Kreis hat mit der Sparkasse Schwarzwald-Baar als Partner in Kooperation mit der Gemeinde Mönchweiler und dem Kinderhaus einen Lebensturm in Mönchweiler errichtet.

Bereits Anfang letzten Jahres wurde dieses Angebot ausgeschrieben. Wir als Gemeinde haben uns gleich darauf beworben.

Gemeinsam mit dem Kinderhaus Mönchweiler wurde das Projekt Lebensturm als umweltpädagogische Maßnahme ausgestaltet und am Donnerstag, 23.05.2024 mit allen Partnern eingeweiht. Der Standort wurde einmal aufgrund der Frequentierung der Bevölkerung sowie der Nähe zum Naturschutzgebiet und der Wassertretstelle ausgewählt. Es liegt unter anderem auch auf dem direkten Weg zur Waldpädagogikhütte des Kinderhauses.

Die Kinder können durch den Lebensturm mehr über unsere heimischen Tiere lernen und vor allem wie diese zu schützen sind.



Ferienbetreuung in der Gemeinschaftsschule

Dieses Jahr fand in allen sechs Ferienwochen die Ferienbetreuung für Grundschüler in Zusammenarbeit mit der Firma Weißer & Gießhaber statt. Hanna und Steffen Schunicht haben, wie in den vergangenen Jahren auch, die Ferienbetreuung durchgeführt.

Insgesamt haben 38 Kinder an der Betreuung in den Sommerferien teilgenommen. Es wurde gebastelt, gemalt und gespielt.



Kinderferienprogramm

Bereits zum achten Mal veranstalteten in diesem Jahr die Gemeinden Mönchweiler und Königsfeld gemeinsam den KinderSommer. Bei 42 Veranstaltungen wurde den Kindern ein abwechslungsreiches Programm geboten. Durch die örtlichen Vereine, Unternehmen und Ehrenamtlichen wurde das Ferienprogramm 2024 ein voller Erfolg.

Einen aufregenden Tag erlebten die Kinder bei dem Ausflug zum Freilichtmuseum „Vogtsbauernhof“, dort durften sie als Schwarzwald-Detektive auf Entdeckungstour gehen und mussten gestohlene Gegenstände wiederfinden. Auf spielerische Art konnten sie so einen Einblick in das Leben und die Arbeit auf den alten Schwarzwaldhöfen gewinnen.

In der Räuberschule mit Försterin Annika Bidlingmaier lernten die Kinder was alles zum Räuberhandwerk dazugehört. Gemeinsam als Räuberbande lösten die Kinder knifflige Aufgaben und erhielten am Ende noch eine Räuberurkunde.

Bei der Firma Wiha konnten die Kinder nach einer Führung durch die Produktion ihre erste eigene Holz-Werkzeugkiste bauen und dabei ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen.

Auch dieses Jahr war das Waldmobil der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. ein Teil des Ferienprogramms. Unter dem Motto: Tiere des Waldes „Den Tätern auf der Spur“ konnten die Kinder herausfinden, wie sich Eichhörnchen auf den Winter vorbereiten und wie sich ein Wildschweinfell anfühlt. Auf spielerische Art lernten die Kinder dabei wie man den verschiedenen Waldtieren auf die Schliche kommt und wurden am Ende zu „Walddetektiven“ ernannt.

Wir sagen allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die sich bei diesem gelungenen Ferienprogramm eingebracht haben, ein herzliches Dankeschön.



Seniorenausflug 2024

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger starteten auch in diesem Jahr wieder zum Seniorenausflug der Gemeinde Mönchweiler. Mit insgesamt 2 Bussen fuhren wir in die schöne Altstadt von Meersburg an den Bodensee und genossen nach einer interessanten Burgführung der Burg Meersburg das herrliche Wetter in der Stadt und am See.

Zu einem gelungenen Ausflug gehört natürlich auch immer eine Einkehr mit einem guten Essen. Dafür wurde die Erlebnisstätte Lochmühle in Eigeltingen angesteuert bei der die Seniorinnen und Senioren in fröhlicher Runde den Tag ausklingen lassen konnten.



Kürbisschnitzen

Am 29. Oktober 2024 fand das erste Mal ein Kürbisschnitzen statt, welches von der Gemeindeverwaltung organisiert wurde. Beim Kürbisschnitzen konnten sich 14 Kinder im Bauhof kreativ austoben.

Eine Vielzahl von Kürbissen in verschiedenen Größen und Formen wartete darauf, von den Kindern gestaltet zu werden. Jedes Kind durfte sich einen Kürbis aussuchen und direkt mit dem Schnitzen loslegen. Mit Sägen und Löffeln konnten die Kinder kreativ werden, von gruseligen Fratzen bis hin zu lustigen Grimassen war alles dabei. Am Ende des Nachmittags sind viele wunderschöne Kürbisse entstanden, welche die Kinder mit nach Hause nehmen durften.

Die Veranstaltung war ein großer Erfolg und machte den Kindern viel Spaß.



Lampionumzug 2024

Riesigen Zuspruch fand in diesem Jahr der Lampionumzug. Er führte wieder vom Weiherdamm über die Albert-Schweitzer-Straße und Chabeuilstraße zur Alemannenhalle, angeführt von St. Martin hoch zu Ross und dem Musikverein Mönchweiler.

Vor der Halle hatte die Jugendfeuerwehr alle Hände voll zu tun, dem großen Andrang Herr zu werden. Angeboten wurden Würste, Waffeln, Glühwein und Kinderpunsch. Dazu gab es von der Gemeinde noch einen traditionellen St. Martin-Apfel für alle Kinder.

Ein herzliches Dankeschön gilt Frau Huber und ihren Helfer*innen für die jährliche Begleitung mit ihrem Pferd, dem Musikverein für die musikalische Unterhaltung und der Jugendfeuerwehr Mönchweiler für die Bewirtung.



Vereinsehrentag 2024

Am Freitag, 15. November 2024 fand der Vereinsehrentag mit Blutspenderehrung in der Alemannenhalle statt.

In einem würdigen Rahmen wurden insgesamt acht Blutspender geehrt, wovon eine Person sogar eine Ehrennadel für 100x Blutspenden erhalten hat.



Eine Ehrenurkunde in Verbindung mit einer Ehrenmedaille für besonderes Engagement erhielten in diesem Jahr Renate Faßbender, Monika Hettich-Marull und Renate Heppe-Debus vom Forum Mönchweiler, Sabrina Pascariello, Jochen Kübler und Sabine Kübler vom Turnverein Mönchweiler, Karl-Josef Birbaum vom Freundeskreis der GMS und Antonia Nerlinger von der Generationenbrücke.



Für besondere Leistungen im Sport wurden Daniel Ramesh vom Tischtennisportverein und Axel Bösing, Felix Rüffer und Mirco Quednau vom Turnverein geehrt. Auch die 2. Herrenmannschaft und die 4. Herrenmannschaft vom Tischtennisportverein wurden für besondere Leistungen als Mannschaften geehrt. Ebenso wurden 52 Mitglieder des Turnvereins für das Bestehen des Sportabzeichens geehrt.



Musikalisch wurde die gesamte Veranstaltung durch eine Gruppe der Jugendmusikschule St. Georgen-Furtwangen begleitet.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten für ihr Engagement im Jahr 2024.

Meldeamt

Einwohnerzahl zum 01.01.2024	3.022
+ Zuzüge:	126
+ Geburten:	20
Zwischensumme:	3.168
- Wegzüge:	137
- Sterbefälle:	28
Einwohnerzahl zum 30.11.2024	3.003
Zahlen aus dem Standesamt:	
Eheschließungen:	14
Kirchenaustritte:	26
Zahlen aus dem Hauptamt:	
Rentanträge:	69



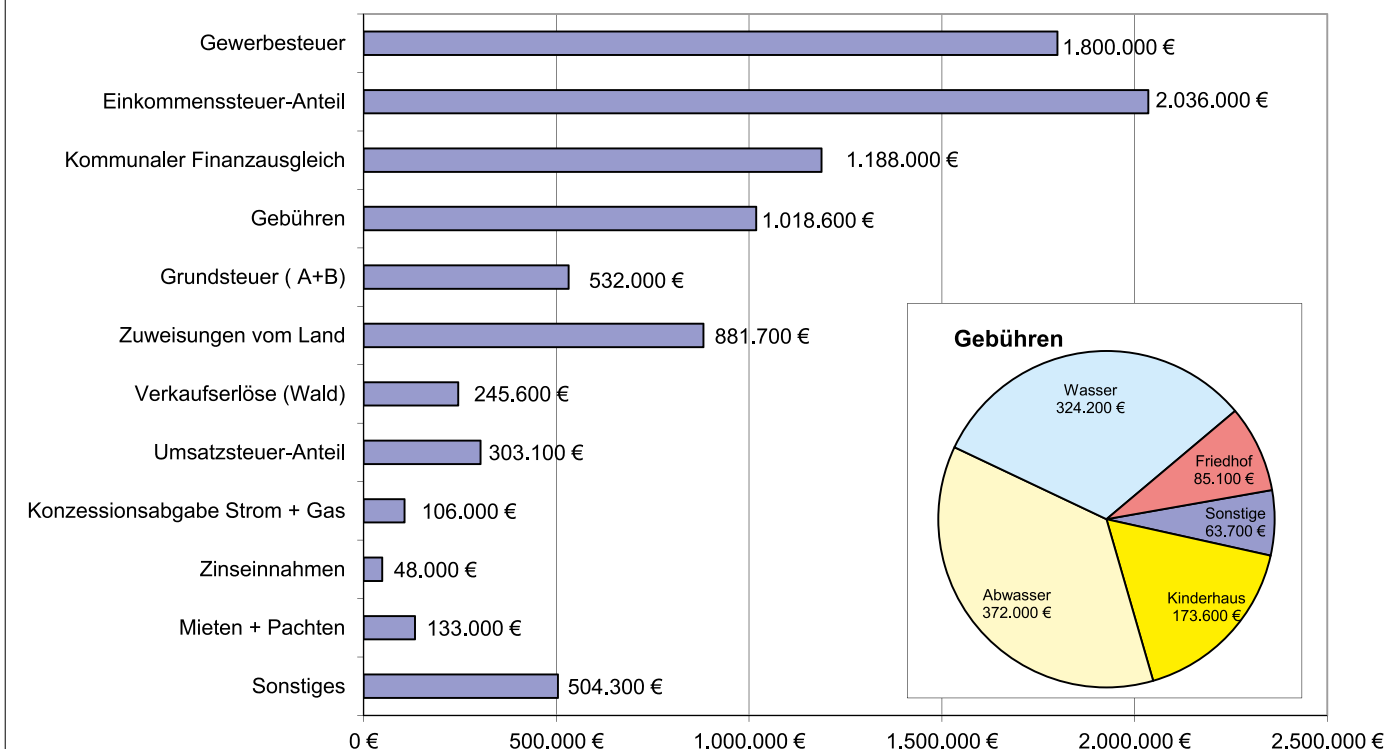
Die im Jahr 2024 umgesetzten größeren Investitionsmaßnahmen betrugen 3.694.900 €:

Erweiterung Kinderhaus 1.054.000 €	390.000 €
Erschließung Baugebiet Kälberwaid 371.300 €	285.000 €
Erschließung Egert IV 714.600 €	4.200 €
Kalte Nahwärme 155.000 €	14.000 €
Ausbau Breitbandinfrastruktur 1.400.000 €	10.400 €

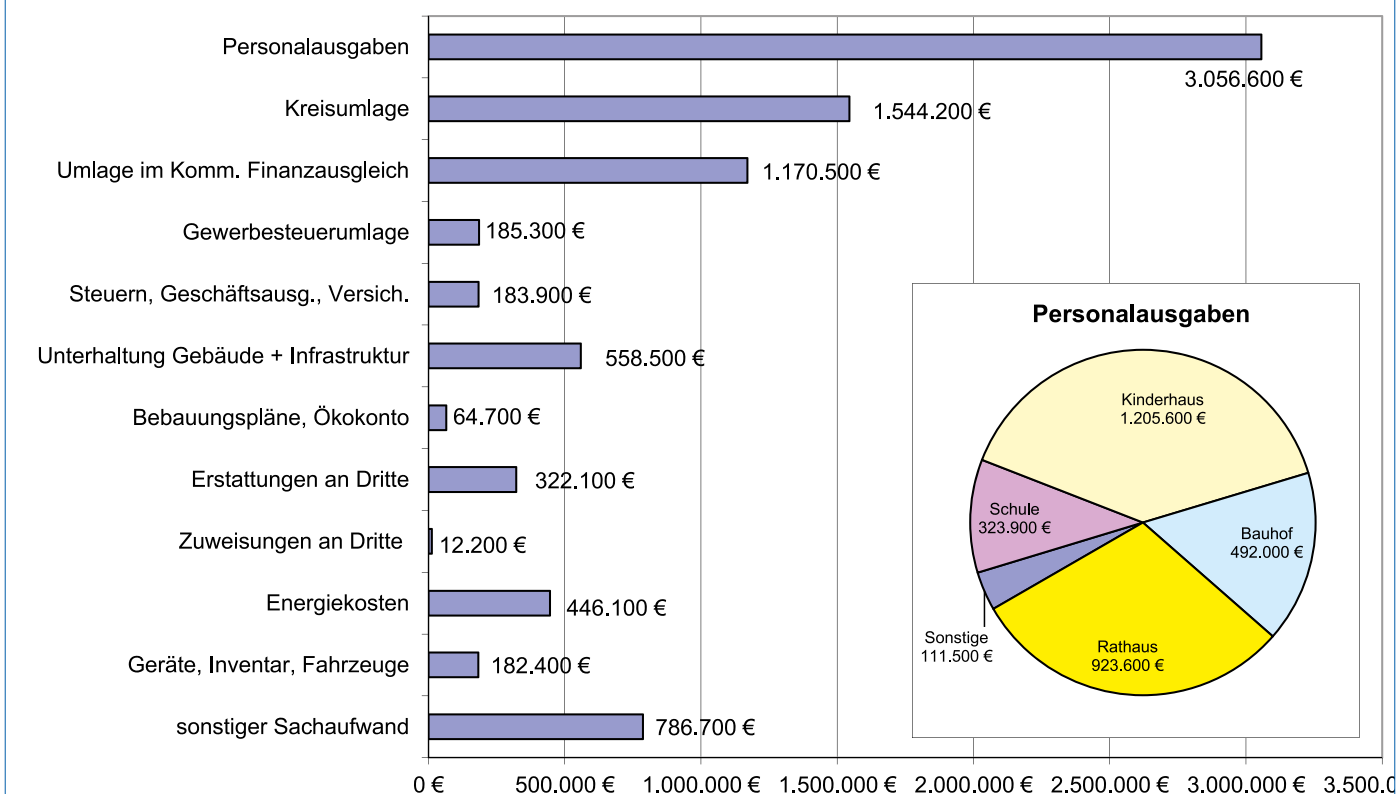
Für das Jahr 2025 sind unter anderem Investitionen in Höhe von 2.487.100 € vorgesehen:

Anbau/Umbau der Gemeinschaftsschule (Gesamt: ca. 3.448.300 €) 1.000.000 €	150.000 €
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden 448.000 €	2.400.000 €
Restzahlung neues Feuerwehrfahrzeug HLF 10 (Gesamt: 660.000 €) 400.000 €	1.460.000 €
Investitionsanteil Kläranlage 2024-2027 (Gesamt: 559.800 €) 209.100 €	675.000 €
Umbau Bushaltestellen (barrierefrei) 150.000 €	1.780.000 €
Erweiterung Kinderhaus (Restahlungen und Aussenanlage) 200.000 €	300.000 €
Kleintraktor mit Schneepflug für den Bauhof	80.000 €

Woher kommt das Geld ? (Erträge Ergebnishaushalt 2024)



Wofür wird es benötigt ? (Aufwand Ergebnishaushalt 2024)



Durchgeführte Arbeiten im Bereich Bauwesen 2024

Kinderhaus

Der Innenausbau im Kinderhaus ging weiter mit großen Schritten voran.

Zum Jahresbeginn erfolgten die Estricharbeiten, die Wand- und Deckenkonstruktionen sind angebracht worden. Der Boden wurde verlegt, die Einbaumöbel, Innentüren sowie die WC-Trennwände eingebaut.

Auf dem Dach des Neubaus ist die neue PV-Anlage zu sehen. Nach Abschluss der Restarbeiten und der Schlussabnahme durch das Landratsamt konnte das Gebäude seiner Bestimmung übergeben werden und die Kinder durften mit ihren Koffern und Spielkisten in die neuen Gruppenräume umziehen. Bis zum Frühjahr 2025 wird die Außenanlage mit den Spielgeräten noch fertiggestellt.



Straßen- und Tiefbauarbeiten

Die Sanierung der Friedhofstraße, sowie der Ausbau des Weges im Innerdorf wurden fertiggestellt.



In der Fichtenstraße sind Pflaster- und Belagsarbeiten durchgeführt worden. Der Gehweg um die Bäume herum wurde wieder angepasst sowie neue Randsteine gesetzt. Die Kanalsanierungsarbeiten erfolgten im Zuge der Eigenkontrollverordnung im Bereich der Tannenstraße und in Teilstücken der Fichtenstraße. Die Sanierung wurde im geschlossenen Verfahren (Inliner) durchgeführt. Die Firma BST aus Bad Schönborn führte die diesjährige Rissanierung des Straßenbelags in den Bereichen Katzensteig, Am Wiesenhof und in der Wiesenstraße durch.

Glasfaserausbau

Im Februar hat die Firma Vodafone mit dem Glasfaserausbau von Sommertshausen nach Mönchweiler begonnen.

Es wurden Spülbohrungen durchgeführt. Der Zweckverband Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar hat gemeinsam mit der Firma Strabag, welche die Tiefbauarbeiten ausführt, im Juli mit dem Breitbandausbau in der Robert-Kratt-Straße begonnen. Die Arbeiten erfolgten an mehreren Abschnitten gleichzeitig.



Egert IV

Die Erd- und Kanalarbeiten sowie die Baufelddräumung sind abgeschlossen. Durch einen offenen Graben wird künftig das Oberflächenwasser der neuen Grundstücke geordnet in das Regenrückhaltebecken westlich der B33 abgeleitet. Die neuen Gewerbegrundstücke können nun von den Eigentümern bebaut werden.

Kälberwaid III. BA

Die Erschließungsarbeiten des neuen Wohnbaugebietes konnten im Sommer fertiggestellt werden. Auf jedem einzelnen Bauplatz befinden sich nun sämtliche Anschlüsse wie Wasser-, Kanal- und Stromleitungen sowie Kalte Nahwärme. Somit muss beim Bau eines Hauses die neue Asphaltdecke nicht mehr geöffnet werden.



Im August wurden im 1. Losverfahren 13 Bauplätze an Interessenten vermittelt. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dauerte das 2. Losverfahren zur Vergabe für weitere Bauplätze noch an.

Grundschule/Gemeinschaftsschule

Vor 7 Jahren wurde aus Platzgründen eine Schulcontaineranlage auf dem Schulgelände errichtet und mit den 3. und 4. Klassen der Grundschule belegt. Durch verschiedene, kleinere Umbaumaßnahmen im Bestand des Mensagebäudes konnten in den Sommerferien die Räumlichkeiten so hergerichtet werden, dass diese Grundschulklassen zu Beginn des neuen Schuljahres dort unterkamen. Die bis dahin dort befindliche Schulklasse der GMS musste in das alte Schulgebäude in die Räumlichkeiten der Bücherei umziehen. Die Bücherei wiederum befindet sich seit Oktober im Gebäude des ehemaligen ev. Kindergartens in der Vogt-Flaig-Straße. Der Rückbau der Containeranlage fand im August statt.



Rohrnetzunterhaltung

Die Gemeinde Mönchweiler hat auch im Jahr 2024 viel Zeit und Geld in die Unterhaltung der Trinkwasserversorgung investiert. Hierbei wurden defekte Schieber ersetzt sowie Rohrbrüche geortet und repariert. Des Weiteren erneuerten die Stadtwerke in der Mühlenstraße mehrere Hydranten.



Im Oktober begannen die Sanierungsarbeiten zur Erneuerung der Fallleitungen der Nieder- und Hochzone der Wasserversorgung am Hochbehälter in der Oberen Mühlenstraße. Zu Beginn musste der Kreuzungsbereich vollständig gesperrt werden. Ab Dezember konnte der Baustellenbereich wieder halbseitig für den Verkehr geöffnet werden. Die Maßnahme wird vermutlich im Frühjahr 2025 abgeschlossen.





Wohn.Park

Um einen besseren Schutz gegen Wind und Wetter zu erzielen wurden die Laubengänge im Wohn.Park mit Kompaktplatten verkleidet und die vorhandenen Sichtschutzelemente mit Plexiglasscheiben versehen. Dies soll unter anderem für mehr Wohlbefinden bei den Bewohnern sorgen.



Bauhof

Die Mitarbeiter des Bauhofes arbeiten das gesamte Jahr über neben den täglich anstehenden Aufgaben wie Schnee räumen, Mäharbeiten, Blumenpflege, Ausbesserungs- und Reparaturarbeiten an vielen anderen Projekten: Viel Zeit hat die Unterstützung und Zuarbeit der Firmen, welche im Kinderhaus tätig waren, in Anspruch genommen. Das Flüchtlingsgebäude in der Gartenstraße wurde von den Bauhofmitarbeitern bezugsfertig hergerichtet. Auch in diesem Jahr fanden in Mönchweiler wieder viele Veranstaltungen statt. Beim Neujahrsempfang, dem Naturparkmarkt, dem Kinderferienprogramm, dem Kinder- und Familientag, sowie dem Weihnachtsmarkt waren unsere Bauhofmitarbeiter stets zur Stelle.

Jahresbericht Zukunftsausschuss

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende entgegen und auch in diesem Jahr hat der Zukunftsausschuss eine Menge coole Aktionen auf die Beine gestellt.

Am 1. März wurde nach einigen Jahren Leerstand endlich der Jugendkeller im Kronenweg wiedereröffnet und es gab eine große Eröffnungsfeier. Beim Billiard, Tischkicker, an der Dartscheibe oder einfach in den Sitzcken wurde der Jugendraum feierlich eingeweiht.



Bei **Politik & Pizza** im Löwen-Döner wurden den Jung- und Erstwählern der Kommunalwahl einiges zur Wahl erklärt, sie konnten Fragen an die Kandidierenden stellen und diese bei persönlichen Gesprächen besser kennenlernen.



In den Pfingstferien konnte eine Gruppe Kinder aus Mönchweiler mit dem Graffiti-Künstler Jonas Fehlinger bei einem zweitägigen Workshop die Neugestaltung der B33-Unterführung in Angriff nehmen. Am ersten Tag wurden zusammen Ideen entworfen, welche am zweiten Tag mit großer Motivation und Freude künstlerisch umgesetzt werden konnten.



In diesem Jahr fand zum zweiten Mal der Kinder- und Familientag in Kooperation mit allen Vereinen in Mönchweiler statt. Auf dem Schulhof stellten sich die einzelnen Vereine vor und konnten das Interesse der Kinder wecken.

Mit Patrick Haas und Luca Theise mussten gleich zwei Mitglieder aus dem Zukunftsausschuss verabschiedet werden. Patrick Haas, der das Bürgermeisteramt in Hüfingen angetreten hat und Luca Theise, der für sein Studium weggezogen ist, wurden in einer Sitzung verabschiedet. Wir bedanken uns herzlich für das Engagement und wünschen alles Gute für die Zukunft.



Kinderhaus

Winter

Unsere Waldbeerengruppe war im Januar zu Besuch auf dem Bauhof um sich dort mal alle Fahrzeuge genauer anzuschauen.



In unserer Fasnetszeit hatten wir die Möglichkeit die Hexenzunft Villingen mit Hexenmeister Häs bei uns zu begrüßen. Dominik Falk stellte zusammen mit Danilo und Noel die Häser der Zunft vor. Ebenso haben wir Maike Bicker die Goaßelmacherin in der Rietgasse besucht, diese hat unsere Kindergoaßeln rechtzeitig vor der Fasnet wieder in „Klepf“ Bereitschaft gebracht.



Frühling

Unsere Kichererbsen Gruppe ist mit dem Waldkindergarten Naturstrolche in St. Georgen sehr eng verknüpft, so konnten die Kinder einen gemeinsamen Ausflug nach Salvest erleben, bei dem Rehe & Hirsche gefüttert werden konnten.



Habt ihr schon den Lebensbaum an der Wassertretstelle gesehen?

Unsere Kinder haben im Wald viele Stöcke & Steine gesammelt um diesen zu befüllen. Geht doch auch mal vorbeischauen, welche Tiere bereits eingezogen sind.



Sommer

Im Sommer & während der Hauptbaustellenzeit unternahmen wir zahlreiche Ausflüge. So ging es nach Königsfeld, Kappel, in die Villingen Innenstadt, auf einen Kartoffelacker, nach Radolfzell an den Bodensee, an ein Bächle im Wald oder wie hier auf den Bildern nach Schonach auf eine kleine Wanderung oder nach Schramberg auf den Spielplatz



Naturpädagogische Themen & Fragen „wie trinkt ein Maulwurf?“ „welche Kuh macht eigentlich Erbeermilch?“ oder „welches Huhn legt Mama Eier?“ sind bei uns im Kinderhaus mittlerweile allgegenwärtig. Daher haben wir uns näher mit dem Naturpark Südschwarzwald verknüpft. Seit dem Sommer sind wir als einer von 20 Naturpark Kindergarten im Schwarzwald Baar Kreis zertifiziert worden- Kindergarten mit besonderem Bezug zur Natur.

Des Weiteren hat die Umbenennung unserer Stammgruppen eine große Rolle gespielt, so sind mit entstehen unseres Neubaus auch aus unseren Farbengruppen, ganz andere Gruppennamen aus Ideen der Kinder entstanden. Der Pfützenhüpfer Luis erkundet hier zum Beispiel, seinen neuen Gruppenraum und entdeckt dabei die neuen Spielmaterialien.



Nicht zu vergessen ist neben der Eröffnung unseres Erweiterungsbaus auch die Eröffnung unserer neuen Kleingruppe – der Rehkitze.

Philipp und Aaron gehören zu den ersten Kindern und freuen sich mit zunächst vier anderen Kindern auf den nächsten Rehkitzzuwachs.



Herbst

Auch Waldtage der Krippe sind sehr wichtig, Simon erkundet hier unseren Waldspielplatz und schaut ob er was Neues entdecken kann.



Im Oktober durften unsere Vorschulkinder wieder, zusammen mit Melanie Olfert von der Waldakademie, alles über

den Auerhahn erfahren. Die Kinder hatten die Möglichkeit, in kleinen Gruppen Nester zu bauen und konnte dabei ganz in die Rolle einer Auerhenne schlüpfen. So wurden Äste und Moos gesammelt und eben ein Stückweit wie in echt Nester gebaut. Vermittelt wurde den Kindern die Wichtigkeit des Schutzes von Auerhühnern.

Zum Erntedankfest gab es bei den Buntspechten Kartoffelsuppe. Alle haben fleißig geschält und geschnippelt. Theo hat hier dann die Suppe am Herd überwacht- das hat allen sehr gut geschmeckt.



Die Füchse Gruppe hat dieses Jahr zu Erntedank leckere Waffeln gebacken und sie genüsslich verspeist!



Thomas Müller, Cristiano Ronaldo oder doch Manuel Neuer? Wer ist der beste Spieler der Welt wird heiß ausdiskutiert unter den Kindern im Kinderhaus. Seit der EM reist dieses Thema bei den Kindern nicht ab. So wurden eigenständig Karten für ein kleines Fußballturnier im Eingangsbereich verkauft, auch Popcorn konnte erworben werden. Von dem Taschengeld sollte es den Kindern nach, nach Leverkusen oder München gehen- für Villingen entschieden wir uns dann tatsächlich.

Reiner Scheu, Geschäftsleiter des 08 Villingens aber vermittelte uns zum SC Freiburg, worüber die Kinder nun die Möglichkeit auf einen exklusiven Kinder Stadionbesuch hatten.



Jahresrückblick 2024



Mit vielen neuen Schülerinnen und Schülern startete die Gemeinschaftsschule Mönchweiler im Herbst 23 ins neue Schuljahr. Ein erster Höhepunkt ließ nicht lange auf sich warten: Unsere Kooperation mit der Nachsorgeklinik in Tannheim fand erstmal nach 2020 wieder mit Schülerinnen und Schülern statt. Hierbei unterstützen ausgewählte Kinder der Klassen 7 jeden Donnerstag die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Klinik in der Reittherapie. Wir freuen uns sehr über die Fortführung dieser Kooperation. Sie ist ein elementarer Bestandteil unseres sozialen Profils und für die berufliche Orientierung der Jugendlichen unschätzbar wertvoll.

Nach den Fredericktagen, unseren traditionellen Lesewochen vor den Herbstferien, veranstaltete die SMV in der Vorweihnachtszeit ein großes Backen in der Mensa der Schule. Der stimmungsvolle Nachmittag wurde von Kinder und Lehrern gleichermaßen genüsslich wahrgenommen.



DAS Highlight des Schuljahres war jedoch zweifelsohne das Schulfest im Juni 24 in Verbindung mit der Neuauflage der „job4you“. Die gesamte Schüler- und Lehrerschaft durfte bei diesem Event ganz viele Eltern, Bürger der Gemeinde und weitere Besucher begrüßen, welche sich bei zahlreichen Beteiligten aus Handwerk und Wirtschaft über verschiedene Berufe informierten.

An dieser Stelle gilt unser Dank Herrn Karl-Josef Birbaum, der mit großem Engagement zu einem erfolgreichen Gelingen dieses Festes beitrug.

Der Schulgarten der Naturparkschule wurde im Frühsommer 24 erweitert und gedeiht seither prächtig. Im Unterricht der Klassen 5 und 6 erfreut er sich großer Beliebtheit. Die Kinder merken: selbstgepflanzter und –geplückter Salat schmeckt einfach noch besser!

Die Monate Juni und Juli sind geprägt von der Vorbereitung auf das Schuljahresende, insbesondere auf die Abschlussfahrt nach Berlin und die Abschlüsse.

Zwei Highlights beendeten das Schuljahr 23/24 und warfen äußerst erfreuliche Schatten voraus: Der Freundeskreis der Schule spendete der Schule Mönchweiler großzügig ein neues Klavier. Dieses erzielt bei Schülern und Lehrern große Begeisterung und ersetzt bzw. ergänzt den altherwürdigen Flügel im Musikunterricht.

Das auffälligste Highlight war aber sicherlich der Abbau der Container, in welchen seit 2017 die Klassen 3/4 unterrichtet wurden. Durch tatkräftige Unterstützung des Rathauses, des Bauhofs und regionaler Handwerker konnten für die Klassen 3/4 in kürzester Zeit neue Räumlichkeiten im Obergeschoss des Mensagebäudes geschaffen werden.

Und damit ging das Schuljahr 23/24 sehr erfreulich zu Ende. Ein herzliches Dankeschön geht an die zahlreichen Helfer unserer Schule, ganz besonders an Karl-Josef Birbaum für seine unermüdliche Unterstützung in der Berufsorientierung der Schule.

Verein der Freunde der GMS Mönchweiler e. V.



Der Freundeskreis der GMS-Mönchweiler blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück.

Dank der Bereitschaft der Eltern, die Aufgaben der Gemeinschaftsschule zu unterstützen, konnten weitere Mitglieder gewonnen werden.

Die im Juni veranstaltete Bildungsmesse „job4you“ mit Schulfest, war sehr erfolgreich.

Dies war nur durch die tatkräftige Hilfe der Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, der Schulleitung, den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, des Bauhofes sowie der teilnehmenden Behörden, Institutionen, Firmen sowie weiterführenden Schulen möglich.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals für die Unterstützung bei allen Helfern und Teilnehmer bedanken.



Der Freundeskreis der GMS Mönchweiler wünscht allen Mitgliedern, Freunden, Unterstützern und Bürgern eine besinnliche Weihnachten und gutes, gesundes Jahr 2025

Hans-Joachim Herms, 1. Vorsitzender

Die "Offene Bürgerschule" GMS Mönchweiler



Die Offene Bürgerschule öffnet die Schule für Bürger der Gemeinde und integriert sie mit ihrem Wissen in den Lehrbetrieb der Schule.

Um neue Ideen für den offenen Schulbetrieb zu bekommen, haben wir an mehreren Onlineveranstaltungen der „Offenen Bürgerschule“ teilgenommen.

Unsere Gemeinschaftsschule benötigt auch in Zukunft Bürger, welche bereit sind die Schule zu unterstützen.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals für die Unterstützung bei allen Helferinnen und Helfern bedanken.

Der Bürgerbeirat Offene Bürgerschule der Gemeinschaftsschule Mönchweiler wünscht allen Helfern und Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Jahr 2025.

Der Beirat Offene Bürgerschule der GMS Mönchweiler

Jahresbericht Freundeskreis Chabeuil

-Der Freundeskreis Chabeuil mit seinem Sprecher Peter Kaiser hatte sich im Vorfeld der Partnerschaftsfeier anlässlich des 40. Geburtstags der Jumelage zum Ziel gesetzt, mit einer großen Vertretung Mönchweiler Bürger in die Partnerstadt im Departement Drome in Frankreich zu reisen – und das gelang auch dieses Mal wieder. Drei Tage lang feierte man ausgelassen die Freundschaft der beiden Gemeinden mit Ausflügen, Musik, Tanz und vielen Gesprächen. Über 100 Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Mönchweiler waren mit zwei Bussen nach Chabeuil gereist und wurden dort – ungewöhnlich – von einer Gruppe Inline-Skatern empfangen und zum Treffpunkt am Kulturzentrum eskortiert.



Der Abend gehörte – nach dem freundlichen Empfang – den Gastfamilien, in denen die Reisenden aus dem Schwarzwald untergebracht waren. Für viele Besucher das Wiedersehen mit inzwischen liebgewonnenen Freunden, für andere das

Abenteuer des Neu-Kennenlernens. So vielfältig die Menschen sind, die sich bei den Treffen begegnen, so vielfältig war auch das Angebot, das Vereine, das Comité de Jumelage und die Verwaltung der Gemeinde Chabeuil auf die Beine gestellt hatten – und das das Pfingstwochenende unvergesslich werden ließ. Dass diese Partnerschaft auf die langjährigen, intensiven Freundschaften der Menschen fußt, zeigte sich auch an diesem Wochenende wieder. Dass sich aus den neuen Kontakten genau solche Freundschaften entwickeln, hoffen alle, die dem Virus „Jumelage“ verfallen sind – und das schon seit vielen Jahren. Einige Freundschaften haben nun schon 40 Jahre überdauert, von beiden Seiten gibt es Menschen, die seit der ersten Stunde der Jumelage mit dabei sind. Immer wieder ist man von der Herzlichkeit des Willkommens begeistert. Begeistert waren die Teilnehmer auch vom Ausflug ins Diois, dem hügeligen Hinterland der Drome – aus dem auch der beliebte Clairette de Die stammt, den man in einer kleinen Weinkellerei genießen durfte.



Eindrucksvoll auch der Besuch eines ehemaligen Klosters, in dem man sich zu einem gemeinsamen Mittagessen traf. Die offizielle Partnerschaftsfeier am gleichen Abend zeigte einmal mehr deutlich, wie wichtig in der heutigen, unsicheren Zeit die Freundschaft über die Grenzen des eigenen Landes in Europa sind. Bürgermeister Alban Pano und Rudolf Fluck bekräftigten in ihren Reden genau das und hoffen beide auf eine Fortführung der langjährigen Freundschaft zwischen den beiden Gemeinden.





Es müsse Ziel einer solchen Freundschaft sein, auch die jungen Menschen für ein gemeinsames Europa und die Völkerverständigung zu begeistern, damit die Jumelage auch in kommenden Jahren felsenfest steht und sich weiterentwickeln kann. Ein Anfang wurde mit dem Besuch gemacht, den mit der Landjugend und Vertretern des Zukunftsausschusses auch junge Menschen begleiteten.

Mit der Aufnahme in den Kreis der „Confrérie des Chevaliers du taste Caillette“ wurden Lothar Bösing und Peter Kaiser überrascht. Sie waren und sind der Jumelage seit vielen Jahren zutiefst verbunden. Als „Ritter“ haben sie die ehrenvolle Aufgabe, die Caillette, eine einheimische Spezialität der Region, zu verteidigen. Der Sonntag gehörte traditionell den Vereinen und Familien – alle hatten sich einiges für ihre Gäste ausgedacht. Wer wollte, konnte sich auch an einer Führung durch Chabeuil beteiligen. Mit einem gemeinsamen Abendessen und vielen kulturellen Darbietungen endete nach spannenden Stunden der Geburtstagsbesuch in Chabeuil.



Am Montagmorgen ging es zurück nach Mönchweiler – mit unzähligen Erinnerungen und Eindrücken im Gepäck. Die Jahre bis zum nächsten Geburtstagsfest werden einige Vereine und Privatpersonen sicherlich mit persönlichen Besuchen überbrücken. Bürgermeister Rudolf Fluck und Freundeskreis-Sprecher Peter Kaiser werden auf jeden Fall mit Partnerinnen Ende Januar nach Chabeuil reisen. Es steht nämlich die offizielle Einweihung der sanierten „Rue de Mönchweiler“ an.

Wir wünschen allen Menschen in Mönchweiler und überall auf der Welt ein friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr in Frieden und Gesundheit.



KIRCHEN

Jahresrückblick 23/24 Evang. Kirchengemeinde

Gemeinsam unterwegs

Vieles ist derzeit in Bewegung in unserer Kirche. Neues will wachsen, Gemeinsames entdeckt und auch Umbrüche bewältigt werden. Dabei sind wir gemeinsam auf dem Weg und teilen miteinander Hoch- und Tiefpunkte. Einige wollen wir hier teilen, immer verbunden mit der herzlichen Einladung, dass auch Sie Lust bekommen, sich mit uns auf den Weg zu machen.

Sternstunden im Advent

Anfang Dezember 2023 war es wieder Zeit für die Sternstunden im Advent, bei denen rund 20 Kinder teilnahmen und einen großartigen Tag mit viel Spiel und Spaß verbrachten.

Es wurde gebastelt und gebacken, dieses Mal allerdings nicht nur für jeden selbst: Denn um auch andere Menschen an unseren Sternstunden im Advent teilhaben zu lassen, brachten wir den Bewohnern des Wohn-Parks kleine Weihnachtsgrüße in Form von Plätzchen und Weihnachtsengeln

vorbei. So gelang es dem Team, den Kindern wieder einen schönen vorweihnachtlichen Tag in der Arche zu beschern.



Weihnachtsmarkt Mönchweiler

Zum zweiten Mal nahmen wir am Weihnachtsmarkt der Gemeinde Mönchweiler teil, bei dem die Konfis die Weihnachtsmarktbesucher mit Waffeln verköstigten. Zusätzlich boten wir für die jüngeren Besucher Kinderschminken und Basteln an. So konnten wir mit leckeren Waffeln und etwas Schminke vielen Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Krippenspiel Mönchweiler

Gespielt wurde die Weihnachtsgeschichte als Crossover zwischen der Zeit um Christi Geburt und unserer modernen Welt. Damit gelang es im vergangenen Jahr erneut, einen echten Höhepunkt im Gottesdienst an Heiligabend zu setzen. Vielen Dank dafür natürlich an die jungen Schauspieler und das Leitungs-Trio und nicht zuletzt auch an die Eltern für die Unterstützung beim fleißigen Textlernen!



Krippenspiel Obereschach

Traditionell fand an Heilig Abend um 14 Uhr wieder unser Krippenspiel für jüngere Kinder in der St.-Ulrichs-Kirche in Obereschach statt. Am 24.12.2023 haben die teilnehmenden Kinder eine Nachtigall begleitet, die die ganzen Geschehnisse der Heiligen Nacht neugierig und beeindruckt beobachtet hat.



KinderKirche oder Spaß für Jung und Alt

Zweimal im Monat findet unsere ökumenisch gestaltete KinderKirche parallel zum Sonntagsgottesdienst statt. Aber nicht nur den Kindern macht es Spaß, auch die vielen Ehrenamtlichen sind mit großer Freude dabei - lesen sie selbst: „Es macht mir persönlich viel Spaß, die Kinderkirche mitzugestalten, da ich dadurch die Möglichkeit habe, den Kindern die Liebe Gottes näher zu bringen und ihnen zu zeigen, wie schön und wichtig der Glaube in ihrem Leben sein kann. Wir versuchen die biblischen Geschichten für die

Kinder so spannend wie möglich zu gestalten, wodurch man selbst auch manchmal kreativ oder aktiv wird, z. B. durch ein kurzes Theaterstück. Das gemeinsame Singen, Basteln und Beten gehört auch zu den Gründen, warum ich gerne ein Teil des Kinderkirchen-Teams bin. Es ist einfach schön mitanzusehen, wie die Kinder ihren eigenen Glauben entdecken.“ (Maya)



Ecclesia semper reformanda

Sinkende Kirchenmitgliederzahlen führen zu weitreichenden Umbrüchen. Erste Auswirkungen spüren wir auch hier vor Ort: bei der Gebäudebeampelung - die bei der schwierigen Frage nach Erhalt oder Aufgabe von Kirchengebäuden hilfreich war und die in Mönchweiler für recht großen Unmut sorgte - geht es darum, uns gemeinsam mit den Kirchengemeinden St. Georgen, Königsfeld, Buchenberg und Weiler, Triberg und Furtwangen auf den Weg zu machen und darüber nachzudenken, wie wir mit weniger werden den Ressourcen und Hauptamtlichen Kirche zukünftig gestalten können und wollen. Ziel ist es, durch Strukturveränderungen, Einsparungen und ggf. Zusammenschlüsse die Verwaltung effektiver zu gestalten und möglichst viele Ressourcen für kirchliche Arbeit vor Ort zu erhalten. Jetzt heißt es für die nächsten Jahre: Gemeinsam Kirche der Zukunft träumen. Dies wird sicher zu großen Umbrüchen führen, uns aber auch anspornen zu wertvollen Aufbrüchen in eine gute und lustmachende neue Kirche, in welcher Gott auch Morgen noch verehrt und Glauben gelebt werden kann.



Ostern – Altbewährtes und Neues

Auch in diesem Jahr wurden auf vielfachem Wunsch unsere jährlichen Morgenandachten durchgeführt. Pfarrer Jan-Dominik Toepper, Inge Schlenker und Peter Aberle hatten für die drei Tage vor den Osterfeiertagen verschiedene Inputs und Musik mitgebracht. Natürlich durften der Kaffee und Frühstück im Anschluss nicht fehlen.



Erster Osterbrunch in der Arche

Zur etwas anderen Osterfeier für Groß und Klein mit einem Oster-Brunch-Gottesdienst im Gemeindezentrum Arche hatten wir am Ostersonntag eingeladen. Das Konzept kam sehr gut an. Über 60 Teilnehmer feierten zunächst eine gemeinsame Andacht. Anschließend wurde das Buffet, zu dem jeder etwas mitgebracht hatte, eröffnet. Auch unser Pfarrer verwöhnte uns mit selbst zubereitetem Rührei. Bei Speis und Trank konnten man sich wunderbar austauschen und Ostern feiern. Für die Jüngsten hatte der Osterhase in der Kirche Osternestchen versteckt.





Konfirmation, Jubelkonfirmation und neue Konfis

Im Mai feierten 16 Jugendliche ihre Konfirmation und wurden in 2 Gottesdiensten von unserem Pfarrer Jan-Dominik Toepper feierlich eingesegnet.



Zum Abschluss des Jahrgangs ging es dann einige Wochen später im Reisebus wieder auf Abenteuerfahrt in den Europapark. Auch Freunde und die Konfigruppe aus Hüfingen begleiteten uns. <Foto 10>

Im Oktober feierten wir wieder Jubiläumskonfirmation gemeinsam mit den Konfirmanden der Jahrgänge 54, 64 und 74, die ihre Gold-, Diamant- und Gnadenkonfirmation begehen durften. Im Anschluss an den Festgottesdienst, in welchem die Konfirmanden ihr „Ja“ zu Gott erneuerten und von Pfarrer Toepper gesegnet wurden, ging es wieder zum gemütlichen Beisammensein in den Gasthof Adler, und viele schmunzelten gemeinsam über so manche Begebenheit von damals.



Zwischen Konfirmation und Jubelkonfirmation begann vor den Sommerferien der neue Konfijahrgang. Dieses Jahr machen sich 13 Jugendliche gemeinsam auf den Weg und entdecken ihre Kirchengemeinde und haben schon so manches Abenteuer auf der „Konfihütte“ mitten in der Nacht auf dem Feldberg bestanden.



Friedensgebet

Seit Ausbruch des Ukrainekriegs treffen wir uns wöchentlich, um für den Frieden auf der Welt zu beten. Immer freitags um 19 Uhr finden sich die Teilnehmer in der Antoniuskirche ein, um die Woche gemeinsam in Hoffnung abzuschließen.

Gebetskreis – „Im Namen seiner Majestät“



*„Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen“
(Matthäus 18,20)*

In Zuversicht und Vertrauen auf diese Zusage treffen wir uns nun schon seit zwei Jahren 14tägig mittwochs um 07:00 Uhr für ca. 30 Minuten in der Arche. Nach der intensiven und wertvollen gemeinsamen Zeit starten wir dann wieder mit Hoffnung und Zuversicht in den Alltag mit der Gewissheit, dass wir unseren Weg nicht alleine gehen. Wir beten für unsere Kirche, unsere kirchliche und politische Gemeinde, unser Dorf, unser Land, unsere Welt und auch für persönliche Anliegen. Dass Gebete von Gott gehört und erhört werden, davon sind wir überzeugt. Gebete verändern, wirken und gerade in diesen herausfordernden Zeiten sind sie dringlicher und nötiger denn je. Herzliche Einladung an alle, „schnuppern“ Sie doch einfach mal rein, wir freuen uns auf Sie/auf Dich!

Auf Vergnügungstour – Kinderausflug 2024



Der Erlebnispark Trips Drill war das Ziel des Kinderausflugs. Über 50 Kinder machten sich mit Betreuern auf, um dort einen Tag mit ganz viel Spaß und Unterhaltung zu erleben. Wie so oft in diesem Jahr öffnete zwar auch am Ausflugs-tag der Himmel seine Schleusen, doch die muntere Gruppe nahm das gelassen. Hatte es doch den Vorteil, dass weniger Besucher als sonst im Erlebnispark unterwegs waren und sich die ansonsten wenig geliebten Wartezeiten in Grenzen hielten.

Kirchenkaffee



An jedem ersten Sonntag des Monats lassen wir es uns im Anschluss zum Sonntagsgottesdienst beim Kirchenkaffee

gut gehen. Es gibt Selbstgebackenes, frischen Zopf sowie Kaffee, Kakao und Tee. Dazu gibt es interessante Gespräche über das Gehörte und Mitgebrachte.

Atempause - Von der Arche bis zum Glockenturm



Wir Frauen von der Atempause freuen uns jedes Jahr auf den Start ins Winterhalbjahr, denn in diesen Monaten treffen wir uns vier- bis fünfmal. Immer wieder schauen Frauen zum ersten Mal herein. Auch Frauen aus Hessen und Sachsen waren schon dabei, wenn sie gerade zu Besuch im Schwarzwald sind. Sehr herzlich begrüßen wir natürlich auch alle die Frauen, die treu dabei sind.

Ein leckeres Büffet, eine Arche, die cool gerichtet ist und Vieles mehr erwartet die Frauen. Das ist der Rahmen für das Herzensanliegen unseres Vorbereitungsteams: Wir wollen darüber sprechen, wie sich Alltag mit dem Glauben an Jesus Christus verbinden lässt. So ging es an einem der Abende darum, wie Graf Zinzendorf Königsfeld und die Umgebung als evangelikaler Christ prägte. Ebenso spannend war es, als wir bei unserem letzten Abend die Kirche, den Chorraum und den Glockenturm erforschten. Ein Staunen ging durch die Runde, als dargestellt wurde, warum z.B. das Kirchenschiff „Schiff“ heißt, was die Wappen an der Decke über dem Altar bedeuten oder was uns die Glocken eigentlich sagen wollen. Nicht zuletzt freuen wir uns, dass uns immer wieder die Jugendband „Tanke“ einen Abend lang moderne christliche Loblieder spielt und wir voll Begeisterung mitsingen können.

Ein kleiner Ausblick in 2025:

Wir feiern **10 Jahre Atempause** und laden heute schon herzlich ein! Liebe Frauen, seid dabei, wenn wir feiern. Einzelheiten geben wir rechtzeitig bekannt.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern **Frohe Weihnachten und Gottes überreichen Segen für 2025!** Freut euch an allem, was sich zwischen Arche, Glockenturm und Pfarrhaus abspielt ;).

Schauen Sie gern selbst einmal vorbei, es lohnt sich immer. Vor allem aber: bleiben Sie gesund.

Jahresrückblick 2024 – Heilig-Geist-Gemeinde

Immer prägender wird in den katholischen Gemeinden der Erzdiözese Freiburg die Zusammenarbeit mit Gläubigen aus den anderen Kirchorten. In unserer jetzigen Seelsorgeeinheit „An der Eschach“ finden viele gemeinsame Aktivitäten statt, dennoch kommt das Gemeindeleben vor Ort nicht zu kurz und wir freuen uns an allen Gelegenheiten, in den und außerhalb von Gottesdiensten zusammenzutreffen.

Auch in diesem Jahr feierten wir unter anderem...

...einen Adventsumtrunk und gemütliches Beisammensein im Anschluss an den Gottesdienst, bei dem viele Menschen zu dem Büffet im Foyer des Bürgerzentrums beigetragen haben...

... fleißige Sternsinger, die von Haus zu Haus für die Aktion Dreikönigssingen unterwegs waren, Spenden sammelten und den Menschen den Segen an die Haustür brachten...

...eine wunderschöne Erstkommunionsfeier in Obereschach, bei dem sieben Kinder aus Mönchweiler die erste Heilige Kommunion empfangen...

... acht Jugendliche, die sich auf den Firmweg begaben und am letzten Juniwochenende zusammen mit vielen anderen in Villingen und Donaueschingen das Sakrament der Firmung empfangen...

...unser Patrozinium am Pfingstsonntag...

...ein frohes Helferfest für alle Engagierten der neun Pfarreien in unserer SE...

...einen besonderen Gottesdienst, bei dem der verstorbenen Angehörigen der Gemeinde gedacht wurde...

...unsere engagierten Kinder und Jugendlichen, Ministranten und Lektoren, unseren Organisten, die Frauen, die für Sauberkeit und wunderschönen Blumenschmuck in der Kirche sorgen, als Mesnerin Gottesdienste, Taufen und Trauungen vorbereiten, als Erstkommunionkatechetinnen viel Zeit und Liebe für die Kinder einbringen, unsere Pfarrgemeinderäte und Gemeindeteammitglieder, die unser Schiff „Gemeinde“ durch die Wasser der Veränderung navigieren helfen, und alle Menschen, die mit ihrer Zeit und Arbeit, ihren von Gott gegebenen Talenten zum Gelingen des Kirchenjahres beitragen.

...alle Gelegenheiten, die uns immer wieder geschenkt sind, in Mönchweiler oder anderswo, zusammen unseren Glauben zu leben.



Am 21. April feierten 7 Kinder aus Mönchweiler bei winterlichem Wetter ihre Erstkommunion in Oberschach. Der Gottesdienst wurde festlich umrahmt von der Band Saitenwind und der MTK Oberschach.



Am Wochenende vom 28. bis 30. Juni feierten 8 Jugendliche aus Mönchweiler ihre Firmung. Aus den Seelsorgeeinheiten An der Eschach, Zwischen Brigach und Kirnach und Villingen bereiteten sich rund 250 Jugendliche gemeinsam auf die Firmung vor und feierten sie auch gemeinsam in 8 Firmgottesdiensten.

Internationale Romwallfahrt 2024

Ende Juli machten sich die rund 50 Wallfahrerinnen und Wallfahrer aus unterschiedlichen Gemeinden der Seelsorgeeinheit an der Eschach unter Leitung von Pfarrer Frederik Reith für eine knappe Woche auf den Weg nach Rom. Nach einer langen Busfahrt stand am ersten Tag ein erstes Kennenlernen der Stadt und der vielen historischen Sehenswürdigkeiten auf dem Programm.

Auch der Besuch im Vatikan inklusive Gottesdienst und Papst-Audienz war trotz Temperaturen über 35°C ein großes Highlight.

Für Erfrischung sorgte ein Ausflug zum Castel Gandolfo inklusive Badepause im Albaner See.

Auch viele große Kirchen der Stadt haben wir besucht, in St. Paul vor den Mauern fand der große Gottesdienst der Ministranten der Erzdiözese Freiburg statt. Auch die Vatikanischen Museen haben uns sehr beeindruckt.

Trotz des vollen Programmes kam auch die Gemeinschaft nicht zu kurz und wir konnten uns untereinander noch besser kennenlernen. Wir hatten eine wunderschöne Zeit und freuen uns schon auf die nächste Romwallfahrt!

(Sabine Steger)



Ökumenischer Singkreis

Dieses Jahr haben sich der evangelische und katholische Singkreis zu einem neuen, lebendigen ökumenischen Singkreis zusammengeschlossen. Gemeinsam singen wir Lieder aus verschiedenen Traditionen und schaffen so eine herzliche und verbindende Atmosphäre in unserer Gemeinde.



Unsere Dirigentin, Frau Corinna Baumgarten, bringt viel Erfahrung und Leidenschaft mit und leitet uns mit großem Einfühlungsvermögen und Engagement. Dank Ihrer hervorragenden Arbeit wächst nicht nur unser Repertoire, sondern auch unser Gemeinschaftsgefühl.

Unser erster Auftritt als ökumenischer Singkreis fand am Karfreitag in der evangelischen Kirche statt. Am Pfingstsonntag gestalteten wir den Gottesdienst zum Patrozinium in der Heilig-Geist-Kirche mit.



Vor der Sommerpause kamen wir zu einem gemütlichen Beisammensein mit gutem Essen, Getränken und Gesang zusammen.



Am 28.09.2024 organisierte Herr Pfarrer Frederik Reith für die Chöre der katholischen Seelsorgeeinheit an der Eschach einen schönen Ausflug nach Zwiefalten, an dem auch der ökumenische Singkreis teilnahm. Im Münster Zwiefalten erlebten wir eine informative und spannende Führung und genossen im Anschluss ein gemeinsames Mittagessen. Am Nachmittag führte uns die Fahrt weiter nach Sigmaringen, wo wir in der Kirche St. Johann eine heilige Messe feierten, die von den Chören musikalisch mitgestaltet wurde. Es ist stets ein beeindruckendes Erlebnis, wenn so viele Menschen gemeinsam singen.

Nach der 6-wöchigen Sommerpause haben wir voller Elan mit den Proben für die Jubelkonfirmation und den Volkstrauertag begonnen, um diese besonderen Anlässe musikalisch mitzugestalten. Den feierlichen Jahresabschluss bilden die Adventsgottesdienste am 08.12.2024 in der evangelischen Kirche und am 15.12.24 in der katholischen Kirche.

Mit unserer Weihnachtsfeier am 21.12.2024 lassen wir das Jahr in gemütlicher Runde ausklingen.

Wir freuen uns jederzeit über neue Sängerinnen und Sänger, die unsere Gemeinschaft bereichern möchten.

Allen Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir ein friedvolles, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2025.

Jahresrückblick EFG Möwe 2024

Die EFG Mönchweiler blickt voller Dankbarkeit auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

Wie schon in den vorherigen Jahren fand im Dezember 2023 unser beliebtes Weihnachtsmusical statt. Das Thema war „Die Räuber von Bethlehem“, die den Hirten das beste Schaf stehlen und durch die Botschaft der Engel ihre Untat bereinigen und den Friedensbringer Jesus feiern.

Nach Harry Blanks Abschied waren wir als Gemeinde auf der Suche nach einem neuen Pastoralreferenten. Um uns als Mitglieder darauf vorzubereiten, hielt unser früherer Gemeindeleiter Detlev Gerhard im April ein Seminar zum Thema „Ermutigung als Lebensstil“. Auch die Gemeindefreizeit stand unter dem Motto der „Nachfolge“, die uns der Referent Nils Dollinger nahebrachte. Die Freizeit dient dazu, bei gemeinsamen Spiel, Essen und Thema einander besser kennen zu lernen.

Am 1. Juli trat dann nach mehreren Predigten in Gottesdiensten und gegenseitigem Kennenlernen unser neuer Pastoralreferent Heinz Noche seinen Dienst an. Seine offizielle Einführung findet am 16. November 2024 um 14 Uhr in der Alemannenhalle statt.

Zwei Mal im Jahr finden unsere beliebten Frauenfrühstücke statt, die inspirieren, aufbauen und herausfordern sollen. Im Mai sprach Cornelia Schmid, von Haus aus Krankenschwester, Theologin und Coach, über das Thema „Kopf oder Bauch? Von der Kunst, schwierige Entscheidungen zu treffen“. Im Oktober referierte Franziska Klein, Autorin, Pastorin und Freundschaftscoach - zu eben diesem Thema. Sie beleuchtete verschiedene Freundschaftsmuster und -arten und berichtete aus ihrem eigenen Leben als Single.



Ein weiteres Highlight war unsere Kinderbibelwoche, kurz Ki-biwo: Nele, die die Sommerferien bei ihrem Onkel Quentin verbringt, entdeckt in seiner Bibliothek ein wunderbares

Buch. Sie entdecken gemeinsam das Wunderland, in dem sie Jesus begegnen und darin die Kraft der Veränderung.



Im September gestalteten dann die Eltern unseres neuen Pastoralreferenten Ilse und Werner Noche und die Autorin Carole Huber einen Gottesdienst über das biografische Buch „Tatos Lied“ mit. Dabei erhielten wir einen Einblick über ihr spannendes, ereignisreiches Leben in Peru.



Natürlich gab es auch unsere regelmäßigen Veranstaltungen, zu denen wir gerne immer wieder gerne einladen.



VEREINE

FREIWILLIGE FEUERWEHR MÖNCHWEILER



Jahresrückblick der Freiwilligen Feuerwehr Mönchweiler

2024 neigt sich dem Ende zu und die Freiwillige Feuerwehr Mönchweiler kann auf ein Arbeitsreiches sowie auch ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Das Jahr startete am 13.01.2024 mit dem legendären Weihnachtsbaumweitwurf bei den Kammeraden der Feuerwehr Marbach. Mit neun Kammeraden*innen traten wir in der Gruppe gegen sechs andere Gruppenmannschaften an und konnten uns den Sieg holen.



Außerdem stand im Januar unsere 152. Jahreshauptversammlung an.

Insgesamt absolvierten wir im Jahr 2024 rund dreißig Einsätze.

Brandmeldeanlagen, Straßenverunreinigungen, Sturmereignisse, mehrere Tierrettungen, technische Hilfeleistungen sowie Menschenrettungen standen auf dem Meldeempfänger.



Neben zahlreichen Probeabenden stand Ende April / Anfang Mai unser traditionelles Maifest an. Im Vorfeld mussten wir unseren Maibaum im Gemeindewald fällen, schälen und anschließend schmücken. Los ging es dann am Dienstag den 30.4.2024 um 18 Uhr, unser Maibaum wurde in Begleitung des Musikvereins am Kriegerdenkmal errichtet.





Nach dem Errichten des Maibaums startete der Festbetrieb im Feuerwehrhaus. Unsere Gäste wurden bei Schnitzel, Pommes und Veggi-Bratlingen gut gesättigt. Mit musikalischer Unterhaltung und kühlen Getränken wurde in den Mai reingefeiert. Am 01.05.2024 hatten wir bei herrlichem Wetter und vollem Festzelt einen schönen Tag zu verzeichnen. An dieser Stelle bedanken wir uns bei all unseren Gästen, die jedes Jahr unser Maifest besuchen. Für uns ist es eine wahre Freude, unseren Bürger*innen ein paar schöne Stunden in unserem Feuerwehrhaus zu verrichten.



Am 15.05.2024 besuchten wir die Blaulichtwoche im Kinderhaus. Angerückt mit dem Feuerwehrfahrzeug LF 16 machten die Kinder große Augen. Die Begeisterung war den Kindern ins Gesicht geschrieben. Aufgeteilt in verschiedene Altersklassen und Stationen erklärten wir den Kindern, was die Feuerwehr alles in einem Löschfahrzeug transportiert. Die größte Attraktion war natürlich das Wasserspiel, wo jedes Kind gerne das Strahlrohr halten wollte.



Im weiteren Verlauf des Jahres hatten wir einige Sonderübungen. Unter anderem im Bereich Atemschutz. Einige Kameraden*innen durften an einer Ausbildung mit realen Verhältnissen teilnehmen.

Ein sogenannter Brandcontainer ist eine mobile Brandübungsanlage, die den Feuerwehrleuten die Möglichkeit bietet, unter sehr realen Verhältnissen ein Feuer zu bekämpfen. Betrieben und angefeuert wird die Anlage über Gas, in der bis zu 600 Grad Temperaturen entstehen können.



Pünktlich zu den Sommerferien veranstalteten wir unser jährliches Urlaubsgrillen für „daheim gebliebene“. Ein Termin, in dem Jugend, Aktivität und Altersmannschaft in lockerer Runde zusammen kommen. Bei herrlichem Sommerwetter und guter Stimmung gab es Steak, Grillwürste und Salate. Wir verbrachten schöne Stunden am Gerätehaus.



Im August beschäftigten uns einige Einsätze, die den extremen Wetterverhältnissen zuzuschreiben waren.

So mussten wir unter anderem in eine große Firma in unserem Gewerbegebiet ausrücken. Hier ist eine größere Menge Wasser ins Gebäude eingetreten.



Im September bewirteten wir die Altersmannschaften aus dem Schwarzwald-Baar-Kreis. Ihr jährlichen „Hock“ wird jedes Jahr in einer anderen Gemeinde ausgerichtet. Rund 200 Teilnehmer durften wir im Bürgerzentrum begrüßen.



Unsere Jugendfeuerwehr wird 2024 **50 Jahre** alt. Ein Grund zu feiern.

Es macht uns als aktive Wehr sehr stolz dass wir auf diese Zeit zurück blicken können und bis heute eine so starke Jugendfeuerwehr aufweisen können. Die Jugendfeuerwehr richtete dieses Jahr die sogenannte Sternfahrt der Kreisjugendfeuerwehr Schwarzwald-Baar aus. Hier treffen sich alle Jugendfeuerwehren aus dem Schwarzwald-Baar-Kreis und machen eine Schnitzeljagd rund um die ausführende Gemeinde. An diesem Tag Unterstützten wir unsere Jugendfeuerwehr gerne in dem wir die Stationen betreuten sowie die Veranstaltung Auf- und Abbauten. Die Feierstunde mit offiziellen Rahmen fand Mitte November statt. In diesem Rahmen wurde die Geschichte der letzten 50 Jahre sowie weitere interessante Programmpunkte präsentiert.

Liebe Bürger*innen von Mönchweiler, Ihre Feuerwehr wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Mögen Sie von Bränden, Unfällen und sonstigen Katastrophen bewahrt bleiben.

Freiwillige Feuerwehr Mönchweiler
Manuel Weisshaar, stellvertretender Kommandant

Jahresrückblick der Jugendfeuerwehr Mönchweiler

Da die Jugendfeuerwehr Mönchweiler dieses Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum feiern durfte, liegt ein spannendes und aufregendes Jahr hinter uns. Wir hatten ein vielseitiges Programm und haben in ca. 180 Stunden der Jugendarbeit viel erlebt. Anfang des Jahres bestand die Jugendfeuerwehr aus 6 Jungs und 5 Mädchen. Auch in diesem Jahr haben wir wieder am Schwimmwettkampf der Jugendfeuerwehren aus dem Schwarzwald-Baar-Kreis teilgenommen. Auf Grund unserer guten Vorbereitung konnten wir hier den fünften

Platz in der Altersklasse 2 erreichen. Hierbei möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei all unseren Fans bedanken, welche uns angefeuert und unterstützt haben.



Im Mai folgte dann unser alljährliches Maifest, bei dem wir auch in diesem Jahr die Aktive Wehr während des Festbetriebs unterstützten. Wir halfen beim Auf- und Abbau und waren für das Kinderprogramm zuständig. Hier war für die Kinder von der Feuerwehrautohüpfburg bis zum Feuerwehrauto fahren viel geboten. Außerdem haben unsere Wasserspiele bei den heißen Temperaturen für Abkühlung gesorgt.

Am 01. Juni 2024 durften wir die Aktive Wehr bei ihrer Hauptprobe gemeinsam mit der Feuerwehr St. Georgen unterstützen. Hierbei spielten wir die Gäste eines Geburtstages, bei welchem dann ein Feuer ausbrach. Die Aktive Wehr hatte die Aufgabe, uns zu retten.

Beim Kinder- und Familientag der Gemeinde konnten wir den Kindern einen kleinen Einblick in unsere Jugendfeuerwehr geben. Hierbei haben wir verschiedene Wasserspiele aufgebaut und die Kinder konnten die Uniform anprobieren.

Wie jedes Jahr besuchten wir wieder das alljährliche Kreisjugendfeuerwehrlager, welches in Donaueschingen stattfand. Auch dieses mal waren wieder über 350 Jugendliche mit dabei. Am Donnerstag bauten wir unser Zelt auf. Am Freitag sind wir dann mit viel Gepäck angereist. Als wir jedoch unser Zelt beziehen wollten, wurden wir von einem heftigen Regenschauer überrascht und mussten kurzzeitig ins Trockene flüchten. Am Abend fand wie jedes Jahr die Lagereröffnung statt bei welcher auch das große Lagerfeuer, das über die drei Tage brennt, entzündet wurde.



Am Samstag machten wir uns auf den Weg durch Donaueschingen, um die Aufgaben der Stadtralley zu bewältigen. Hierbei mussten wir unterschiedliche Stationen durch Feuerwerkenntnisse aber vor allem auch durch Teamarbeit lösen.

Da es in diesem Jahr auch wieder einen Kreativwettbewerb gab, welcher über die gesamte Lagerzeit lief, mussten wir uns besonders anstrengen. In diesem Jahr musste man sich nämlich Chips erspielen, mit welchen man dann in „einem Laden“ Materialien für sein Projekt kaufen konnte. Das Wetter während des Zeltlagers war perfekt und so kam es auch immer wieder zu der ein oder anderen Wasserschlacht. Am Samstagabend saßen wir gemütlich zusammen und es wurden viele Spiele gespielt, außerdem haben wir uns hier unserem Kreativprojekt gewidmet. In diesem Jahr war das Motto „Floßbau“. Am Sonntag war es dann soweit und unser Floß wurde auf die Probe gestellt. Alle 24 Jugendfeuerwehren haben sich an der Donau versammelt und es gab ein Floßrennen, bei welchem die Zeit und die Haltbarkeit getestet wurde. Unser Floß konnte sich den 6. Platz erschwimmen. Bei der Stadtralley konnten wir auch einen hervorragenden 6. Platz erspielen. Wir möchten uns bei allen bedanken, welche uns auf jegliche Weise am Zeltlager unterstützt haben.



Auch in diesem Jahr haben wir uns am Kinderferienprogramm der Gemeinde beteiligt. Es gab verschiedenen Stationen, bei denen die Kinder einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr bekamen.

Das ganze Jahr schon haben wir uns auf unser Jubiläum vorbereitet. Hierbei richteten wir für 170 Jugendliche aus dem Kreis die diesjährige Sternfahrt aus. Die Sternfahrt kann man sich vorstellen wie eine große Schnitzeljagd bei welcher verschiedenste Stationen bewältigt werden müssen. Jedoch läuft man die Stationen nicht ab, sondern fährt mit dem Feuerwehrauto anhand einer Karte. Wir haben uns zehn Stationen überlegt, welche mit Feuerwerkenntnissen aber vor allem mit Teamarbeit gelöst werden mussten. Unsere Stationen waren im gesamten Ort und auch Außerorts z.B. Richtung Königsfeld verteilt. Es musste eine Strecke von über 15 Kilometer abgefahren werden. Nachdem die Teilnehmer alle Stationen bewältigt hatten, wurden sie in der Mensa der Schule durch die Mensaköchinnen und einem Team der Gemeindeverwaltung verköstigt. Hier noch einmal ein recht herzliches Dankeschön für die großartige Unterstützung. Da bei den Stationen verschie-

dene Punkte erreicht werden konnten, gab es im Anschluss noch eine Siegerehrung. Es war ein sehr gelungener Tag und alles hat reibungslos funktioniert. Ich möchte mich im Namen der Jugendfeuerwehr bei allen Helfer/innen nochmals recht herzlich bedanken, ohne euch wäre das so nicht möglich gewesen.



Anfang Oktober ging es für uns zum Ausflug ins Sensapolis nach Sindelfingen. Nach den wochenlangen Vorbereitungen für die Sternfahrt war dies ein sehr schöner Abschluss und ein schöner Tag, der mit viel Spaß verbunden war.



Am 11.11.2024 haben wir den St. Martins-Umzug bewirtet. Bei Punsch, Glühwein, Wurst und Waffeln war es ein voller Erfolg. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher und Helfer der Jugend- und Aktiven Wehr.

Am 16.11.2024 fand eine Feierstunde im Bürgerzentrum anlässlich unseres 50-jährigen Jubiläums statt. Die Gründungsmitglieder der Jugendfeuerwehr Horst Förnbacher und Oskar Hager wurden hierbei geehrt. Bei einem Bildervortrag konnte man die letzten 50 Jahre Revue passieren lassen. Bei Speis und Trank verbrachten wir schöne und lustige Stunden mit unseren Gästen.



Die Jugendfeuerwehr Mönchweiler bedankt sich nochmal bei allen, die sie in diesem Jahr in jeglicher Weise unterstützt haben! Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2025!

Lea Wimmer
Jugendwartin

Auch weitere Tagesausflüge ins Schwanenbachtal, Reichenbach, Hausach zum Käppelehof, Deißlingen wo wir Unterhaltsame Stunden hatten.



Wir Wünschen allen Feuerwehrangehörigen und der Bevölkerung ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Feuerwehr Mönchweiler
Horst Förnbacher

Aktivitäten der Altersmannschaft der Feuerwehr

Die Altersmannschaft der Feuerwehr trifft sich regelmäßig einmal im Monat zu verschiedenen Aktivitäten, zum gemütlichen Beisammensein, und verschiedenen Tagesausflügen.



Zwischen den Jahren trafen wir uns mit Frauen, Partnern und Witwen im Gasthof Adler Mönchweiler in gemütlicher Runde zum Jahresabschluss.

Ein Altersmannschaftstreffen der Feuerwehren des Schwarzwald-Baar Kreis fand im Juli Mönchweiler statt, wo die 220 Teilnehmer im Bürgerzentrum bei sonnigem Wetter einen schönen Nachmittag bei uns verbringen.

Den Kreisausflug im September führte uns in die Schwabenmetropole Stuttgart zum dem 217 m hohen Fernsehturm, am Nachmittag reisen wir in die Vergangenheit der Stuttgarter Feuerwehr, über die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Stuttgart bis zur Einrichtung der heutigen Berufsfeuerwehr, am späten Nachmittag zur Abschlussekkehr zur Feuerwehr VS-Schwenningen.



DRK-ORTSVEREIN

DRK Ortsverein Mönchweiler - Jahresrückblick 2024

Das Jahr 2024 begann mit den gewohnten Dienstabenden und Sanitätswachdiensten bei mehreren Veranstaltungen in Mönchweiler und dem Umland sowie vielen Sitzungen der Ortsvereine, des Kreisverbandes und der Gemeinde Mönchweiler. Auch wurden wieder zwei Blutspendetermine erfolgreich durchgeführt.

In unserer Jahreshauptversammlung wurden Moana Kretschmer für 15 Jahre Mitglied beim DRK Ortsverein Mönchweiler geehrt und Jürgen Lehmann für 36 Jahre als Blutspende-organisator. Sandra Banschbach wurde, nach 26 Jahren als Vorsitzende, zur Ehrenvorsitzenden ernannt.

Aufgrund der immer größer werdenden Bürokratie und des demografischen Wandels innerhalb der Vereine, haben wir dann im Frühjahr, nach zahlreichen Sitzungen und Besprechungen, beschlossen, uns mit dem DRK Ortsverein Königsfeld e. V. zusammenzuschließen. Damit bündeln wir unsere Kräfte und machen aus zwei Vereinen einen perfekt ausgebildeten gemeinsamen Verein und ergänzen uns damit in allen Bereichen. Natürlich bleibt die Präsenz in Mönchweiler bei Sanitätsdiensten, Einsätzen, Blutspenden etc. erhalten.

Die Zusammenarbeit mit Königsfeld haben wir schon seit Jahren erfolgreich praktiziert und in diesem Jahr haben wir nun den organisatorischen Rahmen dafür geschaffen. Wir hoffen, mit diesem Schritt die Attraktivität des DRKs in beiden Ortsvereinen weiter steigern und eine Versorgung in Mönchweiler noch besser sicherstellen zu können.

Die Fusion zwischen unseren beiden Ortsvereinen wurde zuerst in der Jahreshauptversammlung in Mönchweiler und ein danach in einer außerordentlichen Versammlung in Königsfeld beschlossen.



Seit dem Zusammenschluss treffen wir uns zu gemeinsamen Dienstabenden und führen die Aus- und Weiterbildungen, die Blutspendetermine sowie die Sanitätsdienste gemeinsam durch.

Viel Spaß hatten wir bei einem gemeinsamen Sommergrillen sowie einer gemütlichen Weihnachtsfeier.

Von ganzem Herzen wünschen wir allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie für das Jahr 2025 vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und Zuversicht!

Sandra Banschbach

DRK Ortsverein Königsfeld e. V.
Ortsgruppe Mönchweiler



JRK-Mönchweiler: Jahresrückblick 2024

Im Jahr 2024 war das Jugendrotkreuz Mönchweiler wieder sehr aktiv in der Erste-Hilfe-Ausbildung sowie der Jugendarbeit. Unsere Gruppe bestand aus 13 Kindern im Alter zwischen 8 und 14 Jahren. Wir haben uns intensiv mit den verschiedensten Rot-Kreuz Themen beschäftigt und zahlreiche Aktivitäten organisiert, um das Bewusstsein für die Erste Hilfe zu fördern und gleichzeitig Spaß zu haben. Unsere wichtigste Aufgabe war die Vermittlung von Ers-



te-Hilfe-Kenntnissen. Die Kinder haben gelernt, wie man Personen anspricht, wie die Atmung kontrolliert wird, haben die Seitenlage und die Schocklagerung angewendet sowie den Notruf wiederholt. Diese grundlegenden Fähigkeiten sind von unschätzbarem Wert und können Leben retten.



Wir haben den Kindern auch das Verständnis des Herz-Kreislaufsystems nähergebracht und erläutert, wie es funktioniert. Anschließend haben wir über unser Herz und über mögliche Herzerkrankungen gesprochen.

Zudem haben die Kinder sämtliche Arten von Verbänden wiederholt, um Wunden zu versorgen und, mithilfe eines Druckverbands, Blutungen stoppen zu können. Alle Erste-Hilfe-Maßnahmen wurden anhand von Fallbeispielen geübt und vertieft. So konnten die Kinder „Schürfwunden, Prellungen und Knochenbrüche“ versorgen. Auch wurde darüber gesprochen, wie es zu einem Sonnenstich oder Hitzschlag kommen kann, wie man richtig helfen und diese auch vermeiden kann.



Weiterhin haben wir den Kindern unseren Sanitätsrucksack gezeigt, damit sie sehen konnten, was alles bei einem Einsatz benötigt wird.

In unseren Gruppenabenden haben wir auch durchgenommen, wie eine Blutspende funktioniert und warum es so wichtig ist, Blut zu spenden.

Auch haben wir über die Gründung des Roten-Kreuzes sowie unsere sieben RK-Grundsätze gesprochen.

Das Thema „der Weg der Nahrung“ war für die Kinder ebenfalls interessant und manche waren ganz erstaunt, zu erfahren, durch welche Organe die Nahrung den Weg durch unseren Körper findet und dass es auch wichtig ist, was man isst.

Ein Highlight war für die Kinder, dass sie die Herz-Lungen-Wiederbelebung üben durften. Alle waren sich einig, dass es besonders wichtig ist, schnell zu helfen und auch Hilfe zu holen.



Zusätzlich zu den Erste-Hilfe-Themen haben wir zahlreiche Freizeitaktivitäten durchgeführt. Es gab lustige Erzählrunden, wir haben ein Schattenbild gebastelt und als Abschluss in den Gruppenabenden gab es immer wieder viele verschiedene Spiele und Quizfragen. Außerdem haben wir eine Fasnetsparty mit Schokokusswettessen, eine Schnitzel-

jagd als Sommerabschluss, eine Halloweenparty sowie eine Weihnachtsfeier organisiert, die uns allen wie immer sehr viel Spaß bereitet haben.



Das Jahr 2024 war für uns ein erfolgreiches Jahr mit viel Freude. Die Kinder haben wieder viele neue Erste-Hilfe-Maßnahmen gelernt, viel Spaß in der Gruppe gehabt und neue Freundschaften schließen können.

Es ist schön, zu sehen, mit wieviel Begeisterung die Kinder in der Gruppe mitmachen und wie schnell sie Gelerntes umsetzen. Wir freuen uns schon wieder auf das nächste Jahr mit der bestehenden Gruppe und auch auf neue Kinder.

Von ganzem Herzen wünschen wir allen ein fröhliches und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, zufriedenes und glückliches Jahr 2025!

Sandra Banschbach
JRK-Gruppenleiterin



FORUM MÖNCHWEILER



Nach 22 Jahren haben Renate Heppe-Debus, Renate Faßbender und Monika Hettich-Marull den Vorsitz des Forums abgegeben. Zum Jahresbeginn 2024 haben diesen dann Claudia Eckert, Sebastian Duffner und Patrick Haas übernommen.

Mit frischem Elan wurde im Frühjahr ein neues Programm aufgelegt. Es wurde mit Isabel Jäckle „clean“ gekocht und Powder.N.Street haben mit den Teilnehmern ihre Fahrräder auf Vordermann gebracht.



Außerdem ist im Frühjahr unser Jumping Fitness Kurs erfolgreich gestartet. Zweimal wöchentlich findet Jumping Fitness mit Tanya statt. Im Sommer wurde sogar eine große Jumping Party im Bürgerzentrum gefeiert.

Auch das seit Jahren beliebte Qigong mit Claudia Quednau wurde erfolgreich weitergeführt. In diesem Jahr konnte sogar noch ein neuer Taiji-Kurs mit Frau Quednau angeboten werden.

Beim Kinderferienprogramm wurde erstmals Jumping Kids mit Nale angeboten. Dies war ein voller Erfolg und so konnte im Herbst ein neuer, wöchentlicher Kurs für Kinder eingeführt werden. Außerdem durften die Kinder im Rahmen des Kinderferienprogramms mit Umut Bora einen Survival-Kids-Tag erleben.



Das Herbst/Winter-Programm beinhaltete zwei Ski-wachs-Kurse mit Sebastian Mick und Stephan Duffner. Ebenso fand ein Barista Kurs mit Patric Wangler statt. Zum Abschluss des Jahres wurde noch das Weihnachtstheater „Der König und die Weihnachtsbäcker“ für unsere Kleinsten vorgeführt.

Wir bedanken uns bei allen, die sich in irgendeiner Art und Weise an unseren Programmpunkten beteiligt haben. Herzlichen Dank an allen Dozenten, Kursleiter und Partnern. Das Forum-Team wünscht der ganzen Bevölkerung frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie alles Gute für das neue Jahr.

FUSSBALL-CLUB MÖNCHWEILER



Jahresrückblick 2024

FC Mönchweiler 1919 e.V.

Das erste Halbjahr der aktuellen Saison 2024/2025 war für die SG Mönchweiler/Peterzell ein bewegtes, aber auch erfolgreiches Kapitel. Mit dem neuen Trainerteam Christoph Raithel und Manuel Laermann Morales haben wir nicht nur frischen Wind in die Mannschaft gebracht, sondern auch eine klare strategische Linie etabliert, die sich bereits in der Hinrunde bewährt hat.

Neues Trainerteam und Umstrukturierung

Christoph Raithel und Manuel Laermann-Morales leiten seit dieser Saison das Training und die strategische Ausrichtung unseres Teams. Mit viel Engagement und einer klaren

Philosophie haben sie frische Impulse gesetzt und sowohl den Spielstil als auch die Trainingsinhalte neugestaltet. Eine zentrale Herausforderung bestand dabei in der Integration der Neuzugänge, die sich in die bestehende Mannschaft gut eingefügt haben. Gleichzeitig konnten einige unserer langjährigen Spieler gezielt weiterentwickelt werden. Diese Umstrukturierung hat die Mannschaft auf und neben dem Platz gestärkt und einen neuen Teamgeist geschaffen, der sich in der bisherigen Leistung widerspiegelt.

Sportliche Leistung und Platzierung

Unsere Mannschaft beendete die Hinrunde im oberen Mittelfeld der Tabelle – ein Beweis für das hohe Leistungsniveau, das durch die Arbeit des neuen Trainerteams und das Engagement der Spieler erreicht wurde. Zielstrebigkeit und ein klarer Fokus auf das Leistungsprinzip haben das Team geformt. Jeder Spieler ist sich seiner Rolle und Verantwortung bewusst, wodurch wir in der Lage waren, konstant gute Leistungen zu zeigen. Die Platzierung im oberen Mittelfeld ist ein sehr gutes Ergebnis, das jedoch gleichzeitig Raum für Verbesserung bietet und Ansporn für die Rückrunde ist.

Engagement und Trainingsbeteiligung

Ein besonderer Erfolg ist die hohe Trainingsbeteiligung, die das Trainerteam verzeichnet. Die Motivation innerhalb des Teams ist stark, und die Spieler zeigen Woche für Woche ihren Einsatz und Willen, sich kontinuierlich zu verbessern. Diese Disziplin und der Einsatz jedes einzelnen Spielers sind die Grundlage für die positive Entwicklung der Mannschaft. Die hohe Beteiligung zeigt, dass alle bereit sind, ihr Bestes zu geben und gemeinsam eine erfolgreiche Saison zu gestalten.

Ausblick

Wir blicken mit Zuversicht auf die Rückrunde und sind überzeugt, dass die starke Basis, die in der ersten Saisonhälfte geschaffen wurde, uns auch weiterhin erfolgreich sein lässt. Unser Ziel bleibt, die Saison erfolgreich abzuschließen und uns durch beständige Leistungen weiter zu behaupten. Aufbauend soll in der nächsten Saison weiter oben angegriffen werden.

*Mit sportlichen Grüßen,
Das Trainer-Team*

Auch neben dem Platz ist dieses Jahr wieder einiges bei uns passiert. Am 06. Januar veranstalteten wir unser 20-Ab-Turnier, zu dem sich zahlreiche Spieler im Vereinsheim einfanden. Alle Tische waren besetzt und nach ein paar aufregenden Partien, konnten wir wieder viele Sach- und Geldpreise ausschütten. Das Turnier wird am 04.01.2025 wieder stattfinden.

Weiter ging es am 05. April mit der Jahreshauptversammlung. Dieses Mal etwas später als gewöhnlich, konnten wir wieder zahlreiche Mitglieder und interessierte Bürger begrüßen. In diesem Jahr brachten wir auch unsere lang vorbereitete Satzungsänderung zur Wahl, welche mit einer überwältigenden Mehrheit angenommen wurde. Dadurch können wir nun die anfallenden Aufgaben auf mehreren Schultern verteilen, was zu einer Entlastung der ehrenamtlichen Mitarbeiter führt.



Das Highlight in diesem Jahr war sicherlich das Bezirkspokalfinale, welches wir am 30. Mai nach jahrelangen Bewerbungen bei uns ausrichten durften. Im Finale der Damen siegte der FC Furtwangen, während bei den Herren sich der FC Möhringen durchsetzen konnte. Eine solche Zuschauerkulisse hatten wir schon lange nicht mehr bei uns auf dem Sportgelände. All das war nur durch die zahlreichen Helfer möglich. Ein großes Dankeschön hierfür.



Vom 11. bis 14. Juli richteten wir wieder unseren traditionsreichen Schwarzwaldpokal aus. Los ging es am Donnerstag mit den Gruppenspielen, welche zeitgleich in Mönchweiler und bei unserem SG-Partner in Peterzell durchgeführt wurden. Am Freitag veranstaltete die Firma AZ-Armaturen bereits zum dritten Mal ihren Fußball-Cup bei uns aus. Auch in diesem Jahr meldeten sich wieder viele Firmen-Teams an und spielten um den begehrten Pokal. Als Sieger konnte sich die Firma Stein Automation aus Niedereschach behaupten. Am Samstag ging es dann mit den Finalspielen des Schwarzwaldpokals weiter. Zu gewinnen gab es wieder einen Mannschaftsbus für eine Saison, welcher durch das Autohaus Storz zur Verfügung gestellt wurde. In einem spannenden Finalspiel konnte sich der FC Furtwangen gegen den SV Obereschach durchsetzen und gewann damit zum zweiten Mal in Folge den Schwarzwaldpokal. Am Sonntag stand dann alles im Zeichen der jüngsten. Unsere Jugendabteilung veranstaltete ihren Kids Cup, bei dem unter anderem im Soccercourt gespielt wurde.



Am selben Wochenende verabschiedeten wir uns von unserem bisherigen Trainer Patrick Haas, welcher sich nun als Bürgermeister neuen Aufgaben stellen wird. Wir haben vieles mit ihm erreicht, allen voran natürlich den Aufstieg in die Kreisliga A und sind ihm unglaublich dankbar für die tolle Zeit.

Wie bereits in den Jahren zuvor, konnten wir am 20. Oktober wieder unser kleines aber feines Oktoberfest am Derby-Tag gegen den SV Obereschach integrieren. Für die musikalische Unterhaltung sorgte wieder Jörg Hauser. Bei Weißwurst und Festbier vom Fass, versammelten sich wieder zahlreiche Zuschauer, um das packende Derby zu erleben.

Am 21. Dezember werden wir noch eine Wintersonnwendfeier bei uns ausrichten. Bei Glühwein, Kinderpunsch und Waffeln, werden wir uns mit einem Paletten Feuer vom Jahr 2024 verabschieden und freuen uns bereits auf das kommende Jahr.

Mit sportlichen Grüßen,

Benjamin Thorn

Vorstand Verwaltung FC Mönchweiler 1919 e.V.

Der FC Mönchweiler möchte sich bei allen Mitgliedern, Spielern, Offiziellen, Sponsoren, Freunden, Gönnern, sowie der Gemeinde Mönchweiler und Bürgermeister Fluck für die tolle Unterstützung im Jahr 2024 bedanken



Showtanzwettbewerb

In diesem Jahr haben sich die 16 Frauen und 3 Männer der Tanzgruppe getraut, etwas Neues auszuprobieren und haben am 20. April beim Showtanzwettbewerb in Peterzell teilgenommen. Mit ihrem Tanz tanzten sich die Frauen und Männer in die asiatische Welt und begeisterten das Publikum mit einer besonderen Atmosphäre. Die vielen Details im Tanz und dem Kostüm waren ein toller Blick fürs Auge. Mit einer Punktzahl von 227 Punkten belegten sie den 7. Platz. Trotz hartem Training standen der Spaß und die Freude im Vordergrund, wodurch auch viele neue Erfahrungen und Erinnerungen gesammelt wurden. Ein großes Dankeschön geht hier auch an die drei Trainerinnen Eva Kurz, Raisa Hanusa und Steffi Sutter.



Generalversammlung

Am 23. April begrüßte der Vorstand zur Generalversammlung 2024. Neben der Übersicht der umfangreichen Sportangebote sowie sportlichen Highlights, wurden die beiden Vorstände, Caroline Bösing, im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, und Jochen Kübler, im Bereich Sport, wiedergewählt. Zudem konnte bekannt gegeben werden, dass aufgrund

TURNVEREIN MÖNCHWEILER



JAHRESRÜCKBLICK 2024

Das Jahr 2024 begann mit vielen Überlegungen hinsichtlich der Einführung neuer Organisationsstrukturen im Bereich der Geschäftsstelle und der Installation einer neuen Software für die Online-Buchung von Kursprogrammen.

Unsere Kurse und die Übungsstunden sowohl im Erwachsenen- als auch im Kinderbereich erfreuen sich großer Beliebtheit. Das freut uns und motiviert zugleich, den Verein stetig weiterzuentwickeln und attraktiv zu halten. Der wachsende Sportbetrieb wäre ohne unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter nicht möglich, weshalb wir einen besonderen Dank an alle aussprechen möchten, die sich bei uns Jahr für Jahr ehrenamtlich engagieren. Besonders freuen wir uns auch darüber, dass wir dieses Jahr sogar neue Übungsleiterinnen und Übungsleiter finden konnten.

Turnerball

Mit dem Motto „Auf Weltreise“ wurde der Turnerball am 03. Februar wieder zum vollen Erfolg. Gut besucht konnte eine tolle Party bis in die Nacht gefeiert werden. Ein buntes Programm mit vielen Tanzeinlagen und eine passend dekorierte Alemannenhalle sorgten für super Stimmung. Ein großes Dankeschön geht hier auch an alle fleißigen Helferinnen und Helfer sowie an das unermüdliche Orga-Team rund um Rebecca Herrmann.

des immer weiterwachsenden Verwaltungsaufwands eine Geschäftsstelle geschaffen wurde, die zukünftig von Katharina Mutz-Lehmann besetzt werden wird. Ebenfalls neu mit dabei im Turnrat sind Claudia Löttrich als Festwirtin und Verena Weißhaar für den Bereich Social-Media und Homepage.

Sämtliche Ehrungen des Jahres 2023 wurden bereits bei der Generalversammlung im Herbst 2023 durchgeführt, weshalb es bei der Generalversammlung im Frühjahr 2024 keine weiteren Ehrungen gab.



Karate

Das ganze Jahr 2024 über gab es einen regelmäßigen Trainingsbetrieb mit ca. 15 Kindern und ca. 10 Erwachsenen.



Auch außerhalb des Trainings gab es einige private Unternehmungen mit den Erwachsenen z.B. die Schicht beim Einlass des Turnerballs oder den Lehrgang mit Jürgen Kestner am 24. März in Gammertingen.



Im April fand, wie bereits im letzten Jahr, ein überregionaler Lehrgang in der Alemannenhalle statt mit Instruktoren aus Freiburg, Villingen und Gammertingen. Rund 30 Teilnehmer konnten begrüßt werden, welche Dank zahlreicher Helfer seitens der Eltern und Vertreter des Turnvereins versorgt wurden. Wir danken für diese gelungene und tolle Veranstaltung.



Im Anschluss der Veranstaltung durften sich die Kinder in der Alemannenhalle bei Spiel und Spaß austoben und sogar in der Alemannenhalle übernachten, was wieder mit großer Begeisterung bei den Kindern ankam.

Zweimal wurde beim Landesstützpunkt in Villingen trainiert, auch die gemeinsame Fahrt mit den Rändern sorgte für eine schöne Abwechslung. Zudem war wieder mehrfach unser Landesstilrichtungsreferent Hans Ruff zu Besuch und bereicherte unser Training mit neuen Ideen.





Dank der Unterstützung des Vereins konnte David Löttrich die sportartspezifische C-Trainer Ausbildung an der Sportschule in Steinbach abschließen.



Schon beinahe traditionell ist das gemeinsame Grillen vor den Pfingstferien und vor den Sommerferien.



Wieder konnten fast alle einen neuen Gürtelgrad meistern und die Farben werden langsam dunkler.



Am 06. Juli trafen wir uns zum Grillen mit Hütten-Übernachtung auf der Geutsche in Triberg.



Vor den Sommerferien richteten wir einen Selbstverteidigungskurs für Mädchen aus, der sehr gut angenommen wurde.



Im November steht noch die Teilnahme am Regio-Cup in Pliezhausen aus, bei dem sich die Wettkämpfer miteinander messen können.

Wir freuen uns auf 2025!! Danke an alle für euer Engagement und die aktive Gestaltung des Vereinslebens.

Kinder- und Familientag

Am 22. Juni veranstaltete der Zukunftsausschuss der Gemeinde Mönchweiler ein buntes Programm für Kinder, bei dem der Turnverein natürlich nicht fehlen durfte. Mit einem Kinderparcours mit verschiedensten Geräten und Stationen konnten sich die Kinder in der ganzen Alemannenhalle austoben. Gleichzeitig konnten wir Kontakte zu den Familien knüpfen, wodurch das Interesse an unseren Angeboten sowohl für die Kinder als auch für die Erwachsenen weiterwachsen konnte.

Gaukinderturnfest Bad Dürkheim

In diesem Jahr fand das alljährliche Gaukinderturnfest am 30. Juni in Bad Dürkheim statt. Mit insgesamt 24 Mädels haben wir daran teilgenommen. Der Tag gestaltete sich aus einem Wettlauf gegen die Zeit, sowie turnerischen Übungen an vier verschiedenen Geräten. Für die Mädels standen der Spaß und die Freude an der Teilnahme am Wettkampf im Vordergrund. Sowohl einige Eltern der Mädels als auch die fünf Trainerinnen brachten die Mädels in Stimmung, sodass der Ehrgeiz da war das Beste zu geben. Die Altersklassen der Mädels reichen von 6 Jahren bis 12 Jahren, sodass alle jeweils in ihrer Schwierigkeitskategorie eingeteilt wurden. Auf dem Programm standen Weitwurf, Sprint, Weitwurf und Seilspringen sowie Übungen auf dem Boden, dem Schwebelbalken und am Reck und Sprung über den Kasten. Ein weiterer Teil des Wettkampfs ist immer der Staffellauf und die Überraschungsaufgabe, bei dem die Teamfähigkeit auf die Probe gestellt wird. Beim Kinder-Wahl-Wettkampf Kategorie W14 hat Mia Kolic mit 25,73 Punkte den 1. Platz und Kim Windisch mit 21 Punkten den 2. Platz erreicht. Voller Stolz und Freude nahmen die beiden und auch die anderen Mädels die Urkunde und die Medaillen entgegen. So ging ein erfolgreicher, aber auch anstrengender Tag zu Ende, an den sich die Mädels bestimmt immer wieder erinnern werden.



Naturparkmarkt

Parallel zum Gaukinderturnfest haben wir am 30. Juni beim Naturparkmarkt bewirtet. Mit Getränken und Maultaschen mit Kartoffelsalat konnten wir zahlreiche Gäste versorgen.

Turnschaufenster

Viel Spaß und Freude hatten die Kinder am 07. Juli beim Turnschaufenster in der Alemannenhalle. Bei einem Kletter- und Geräteparcours hatten die Kinder Gelegenheit, ihren Eltern, Großeltern und sonstigen Begleitern zu zeigen, was das ganze Jahr über geübt wurde. Oberturnwart Jochen Kübler und die Übungsleiter waren bestens vorbereitet. Von der Sprossenwand, bis zum Bock, dem Kasten und dem Schwebelbalken sowie auch eine Ecke für die kleinsten Kinder war alles vorhanden. Besonderes Highlight der Kinder ist immer das AirTrack, ein großes Luftkissen, das für viel Hüpfspaß sorgt. Die Kinder hatten an diesem Nachmittag viel Spaß und Freude. Die Begleiter wurden auf der Bühne mit Kaffee, Kuchen und Getränken umsorgt.



Defibrillator Gymhalle

Ein großes Dankeschön geht an die Firma Wiha, die uns dieses Jahr ein Defibrillator für unsere Gymhalle gespendet hat. Damit alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde davon profitieren können, wurde der Defibrillator frei zugänglich am Eingang der Gymhalle montiert. Hiermit wurde ein großer Schritt für die Sicherheit geschaffen, was auch unsere Senioren total begeistert. Vielen Dank an die Firma Wiha für die großzügige Spende und an David Löttrich, der die Organisation des Defibrillators übernahm.



Kinderferienprogramm

Am 22. August nahmen 20 Kinder am Kinderferienprogramm des Turnvereins teil. Der Parkour, der in der ganzen Alemannenhalle aufgebaut war, verwandelte diese in einen großen Abenteuerspielplatz. Bei viel Spaß konnten die Kinder klettern, hangeln, balancieren, rutschen und hüpfen und durften dabei viele verschiedenen Turngeräte ausprobieren. Zum Schluss wurde noch eine runde Brennball gespielt, bei dem auch hier der Spaß nicht zu kurz kam.

Ausflug der Männerriege 30+

Der diesjährige Ausflug der 30+Gruppe ging vom 07. bis zum 09. September mit 12 Männern in die Pfalz nach Grünstadt. Zuerst ging es zur Besichtigung der Sektkellerei in Wachenheim, dann wanderte die Gruppe zur Wachtenburg und fuhr mit dem Schorleexpress durch die Weinberge. Außerdem ging eine weitere Wanderung auf die Limburg-Klosterruine. Zwischendurch ging es zur Stärkung immer wieder auf den Wurstmarkt in Bad Dürkheim. Mit vielen Erinnerungen und Spaß ging es dann wieder zurück in die Heimat. Vielen Dank an Siegfried Kühn, der den diesjährigen Ausflug organisiert hat.



Ausflug der Frauengymnastikgruppe 60+ ins Schorencafe



Lauf-Team

Den Jahresauftakt dieses Jahr bildete ein nettes Zusammenkommen im Schwarzwald Café in Sommertshausen sowie der Kaiserstuhllauf mit 17,8 km in Ihringen.



Im Frühjahr starteten dann der Denzer Cup und der Silberdistel Albcup, bei dem einige unserer Läufer teilgenommen haben und Cupwertungen erlaufen haben. Beim Denzer Cup waren fürs Laufteam Alexander Hornstein, Caroline Böisinger, Wolfram Maiwald, Simone Seng, Pascal Polaczek, Michael Rüffer und Felix Rüffer am Start. Alle erreichten sehr gute Platzierungen. Auch dieses Jahr konnte Felix Rüffer in seiner Altersklasse M10, den ersten Platz verteidigen. Beim Silberdistel Albcup erreichte Axel Böisinger den siebten Gesamtplatz, sowie den zweiten Platz seiner Altersklasse.



Das Laufteam beendet das Laufjahr 2024 wieder traditionell mit dem Silvesterlauf in Tuttlingen. Wir freuen uns auf ein sportliches Jahr 2025!

Volleyball

Die Volleyballgruppe des TV Mönchweiler traf sich auch in diesem Jahr regelmäßig freitags um 20:00 Uhr zum Training. Für die bunt gemischte Gruppe aus Frauen und Männern im Alter zwischen 20 und 70 Jahren steht dabei der Spaß am Volleyballspiel im Vordergrund. Auch in diesem Jahr traf man sich wieder mit befreundeten Volleyballgruppen. Im Sommer wurde sogar ab und an Volleyball auf dem Kleinspielfeld neben der Alemannenhalle und auf Beach-Volleyballfeldern in der nähere Umgebung gepritscht und gebaggert.



Wandertag Aerobic Gruppe

Dieses Jahr musste das Wanderwochenende leider auf einen Wandertag reduziert werden, aufgrund des winterlichen Wetters in den Bergen. Trotzdem ging es am 16. Juni für 12 Frauen voller Freude nach Bernau im Schwarzwald. Bei einer wunderschönen Tour in der Region über Stock und Stein ging es hoch hinauf bis auf den Gipfel des Herzogenhorns. Zur Stärkung kehrten die Frauen dann noch bei der



Nach einer caritativen Laufveranstaltung für Kinder in Mönchweiler zugunsten des Insektenschutzfonds, waren weitere Highlights der Insellauf Rund um die Reichenau, der Stirnlampenlauf in Bad Dürkheim, der Stadtlauf in Villingen mit 18 Teilnehmern aus unserem Verein sowie der Schwarzwald Marathon in Bräunlingen, an dem wir mit neun Teilnehmern und zwei Marathonstaffeln gute Platzierungen erzielt haben. Bundesweit waren einzelne unserer Läufer beim Halbmarathon in Berlin, Hockenheim und Dresden am Start.



Krunkelbachhütte ein. Bei tollen Gesprächen und viel Spaß ging ein schöner Tag zu Ende. Die Wanderführerinnen Simone Seng und Sabine Kübler sowie die Frauen hoffen, dass es im kommenden Jahr wieder ein ganzes Wochenende auf Tour gehen kann.



Sportabzeichen

Auch in diesem Jahr konnten wir mit 53 Absolventen von Kinder ab 6 Jahren bis zum Senior mit 75 Jahren das Sportabzeichen abnehmen. Hiervon haben fünf Familien gemeinsam das Sportabzeichen absolviert. Wir freuen uns, dass die Mehrzahl der Teilnehmer das goldene Sportabzeichen geschafft hat.

Das Deutsche Sportabzeichen ist das erfolgreichste sportliche Auszeichnungssystem außerhalb des Wettkampfsports, welches umfassend Auskunft über die persönliche Fitness von Kindern und Jugendlichen und Männern und Frauen jeglichen Alters gibt. Das Sportabzeichen kann bei entsprechenden Leistungen in Gold, Silber oder Bronze erworben werden. Auch der Erwerb eines Familien-Sportabzeichens ist möglich. Genauere Infos gibt es unter www.deutsches-sportabzeichen.de.

Orientierungslauf

Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften in der Mitteldistanz am 28. September in Wannweil lief Mirco Quednau in der Klasse H35 auf den 1. Rang (Laufzeit 1:40:35 Std.) und gewann somit die Goldmedaille. In der Klasse D55 kam Claudia Quednau auf Platz 5, mit einer Laufzeit von 46,20 min. Unser Spitzenläufer Lars Maiwald konnte dieses Jahr leider nicht an den Meisterschaften teilnehmen.



Bei den Baden-Württembergischen Staffelleisterschaften am 27. Oktober in Gundelfingen erreichten Mirco Quednau, Maria Quednau und Michel Lautenbach in der Hauptklasse den 4. Platz mit einer Laufzeit von 3:30:37 Std. Im Bereich der Senioren konnten Claudia Quednau und Katharina Quednau ebenfalls den 4. Platz erreichen mit einer Laufzeit von Laufzeit 2:09:02 Std.

Bei der Landesrangliste konnte folgende Platzierungen erreicht werden:

3. Platz Michel Lautenbach in H 35, 9. Platz Mirco Quednau in H 35, 8. Claudia Quednau D55, 9. Platz Lars Maiwald, Klasse H 19 AL. Linda Kagelmacher, Ingrid Kolupa und Wolfram Maiwald mussten dieses Jahr leider pausieren.

8. Landesranglistenlauf am 27.10.24 in Mönchweiler

Nach zwei Jahren führte unser bewährtes OL-Team im „Tannwald“ wieder einen eigenen Wettkampf durch. Auch dieses Mal war uns das Herbstwetter wohlgesonnen.

Lars Maiwald hatte für jede Laufklasse interessante Bahnen gelegt, sodass die insgesamt 85 Läuferinnen und Läufer sich den unterschiedlichsten orientierungstechnischen Herausforderungen stellen mussten. Das WKZ im Tennisheim war ein idealer Ausgangspunkt und bis zur Siegerehrung gab es zufriedene Gesichter bei wärmender Suppe, sowie Kaffee und Kuchen von unserem fleißigen Küchentrio. Mit viel Spaß, Entdeckergeist und Erfolg gingen auch Schülerinnen und Familien aus dem TVM an den Start.

In der Klasse Offen kurz kamen Sophie und Selina Kurz auf den 1. Platz, Leonie und Lara Schramm, sowie Frida und Ella Löttrich belegten den 3. Platz.

Julia Hennig lief in der Klasse D/H12 begleitet auf den 7. Platz.



Wir freuen uns auf ein neues und erfolgreiches Wettkampfsjahr 2025!

Ganz herzlich bedanken möchte sich der TVM bei allen Turnräten, Übungs- und Kursleitern und Helfern für deren unermüdlichen Einsatz. Auch bei unseren Mitgliedern bedanken wir uns für die Motivation und Treue. Ausdrücklichen Dank richtet der Turnverein an die Gemeinde Mönchweiler und alle Gönner und Sponsoren des Vereins für deren großzügige Unterstützung.

Der bevorstehende Turnerball am 22. Februar 2025 wirft bereits seinen Schatten voraus. Das Orga-Team ist schon fleißig am Planen und Organisieren. Über zahlreichen helfenden Händen und Besucher würde sich der Verein sehr freuen.

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern, Unterstützern und Förderern ein geruhsames Weihnachtsfest und ein gesundes und sportliches neues Jahr 2025.

TISCHTENNIS SPORT-VEREIN
MÖNCHWEILER



Tischtennis sportverein Mönchweiler e.V. – Jahresrückblick 2024

Ein weiteres aufregendes Jahr in der Tischtenniswelt von Mönchweiler geht zu Ende. Grund genug, um auf die diesjährig erreichten Erfolge zurückzublicken.

Der **TTSV Mönchweiler e.V.** startete in der Verbands- Rückrunde 2023/2024 mit vier Herrenmannschaften und zwei Jugendmannschaften. Nach wie vor in der Landesliga Gr. 5 ging die **1. Herren** auf Punktejagd, die **2. Herren** in der Bezirksklasse, die **3. Herren** in der Kreisklasse B und die **4. Herren** in der Kreisklasse D. Bei der Jugend startete die Jungen 19 und die Jungen 15 jeweils in der Bezirksliga.

Mit nun fünf Herrenmannschaften und drei Jugendmannschaften ging man in die Vorrunde 2024/2025: unverändert die **Herren 1** in der Landesliga Gr.5, die **Herren 2** schafften den Aufstieg in die Bezirksliga, die **Herren 3** sind in die Kreisklasse A hochgegangen, die **Herren 4** schaffte den Aufstieg in die Kreisklasse B und die neue Herren 5 startet in der Kreisklasse C. Die Jungen 19 in der Bezirksliga, die Jungen 19 2 in der Bezirksklasse (leider musste diese Mannschaft am 09.11.2024 vom Spielbetrieb zurücktreten) und die Jungen 15 in unterster Liga.

Bei den **Vereinsmeisterschaften 2024** wurde

A-Vereinsmeister:	Oliver Frässle
B-Vereinsmeister:	Martin Köstner

Bei den diesjährigen **Bezirksmeisterschaften** erreichten wir folgende Ergebnisse:

In der Jugend Einzel U13:	3. Platz Simon Kasper
In der Jugend Einzel U15:	4. Platz Noel Wössner
In der Jugend Doppel U15:	2. Platz Noel Wössner mit seinem Partner Lucas Mahler aus Bräunlingen

Wer die Heimspiele des TTSV live verfolgen möchte, ist herzlich eingeladen, in der **Alemannenhalle** vorbeizuschauen; die genauen Termine stehen im Mitteilungsblatt der Gemeinde Mönchweiler oder auf unserer Homepage unter www.ttsv-moenchweiler.de, wo auch noch viele weitere Informationen über den Verein nachzulesen sind.

Nicht nur auf sportlicher Weise war der TTSV erfolgreich unterwegs, auch die Förderung der Kameradschaft und Geselligkeit wurde gepflegt. Die **Jahresanfangsfeier** begann in bewährter Form mit einer kleinen Wanderung von Mönchweiler aus nach Königsfeld zum Gasthaus Schappelstube. Der Ablauf beim diesjährigen **Ferienprogramm** unter Leitung unseres Jugendtrainers Eric Miller verlief wieder erfolgreich und wir konnten uns über einige Teilnehmer freuen.

Der **Jahresausflug 2024**, organisiert von unserem Schatzmeister Matthias Neumann, führte mit dem Bus zu einem mehrtägigen Ausflug nach Würzburg.

Unter der Regie des TTSV Mönchweiler wurden auch wieder die **Gebrauchtwarenbörsen** im Mai und Dezember erfolgreich durchgeführt.

Zum Jahresende hin geben unsere Jugendlichen nochmal richtig Gas. Im Dezember finden die Nikolausfeier sowie die Jugend-Vereinsmeisterschaft statt.

Die Vorstandschaft des TTSV Mönchweiler e.V. bedankt sich bei Allen, die erneut zu einem erfolgreichen Vereinsjahr beigetragen haben und wünscht ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start in ein gesundes Jahr 2024.

Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren für ihre wohlwollende, wertvolle und treue Unterstützung, unserem Verpflegungsteam bei den Heimspielen sowie der Gemeinde Mönchweiler für die Förderung unserer Jugendarbeit und Bereitstellung der Trainings- und Spielmöglichkeit.

TTSV Mönchweiler
Die Vorstandschaft

FUSSBALL-CLUB MÖNCHWEILER



Jahresrückblick 2024 FC Mönchweiler Abteilung Jugend

Das Jahr 2024 startete mit dem Hallentraining und einigen Turnieren, bei welchen unsere Jugendlichen einen guten Eindruck hinterlassen haben.





Anfang März richteten wir unser Hallenturnier aus. Hier durften wir 20 Mannschaften bei dem Bambinis und der F-Jugend begrüßen. Am Ende des erfolgreichen Tages erhielt jedes Kind einen Pokal und ging glücklich und zufrieden nach Hause.



Nach den Osterfeiertagen fanden die Spieltage der Bambinis und der F-Jugend statt. Unsere E-Jugend nahm an der Meisterschaft in der 7er Staffel teil. Die D-Jugend der SG Mönchweiler/Peterzell spielte in der 9er Staffel. Diese schafften sogar den Sprung in das Bezirkspokalfinale, welches aber leider verloren wurde. Trotz dessen war es eine herausragende Leistung über die gesamte Saison.



Im Rahmen des Schwarzwaldpokals fand am Sonntag der Jugendtag statt. Hierzu durften wir im heimischen Georg-Kopp-Stadion 26 Mannschaften der Altersklassen E-Jugend, F-Jugend sowie den Bambinis begrüßen.



Unser jährlicher Saisonabschluss fand auch in diesem Jahr auf dem Sportgelände statt. Bei bestem Wetter verbrachten wir einen geselligen Abend. Beim Spiel „Jugendtrainer vs. Jugendspieler“ behielten die Trainer knapp die Oberhand.



Ab September begann die Herbstrunde. Die Bambinis, die F- sowie die E-Jugend nahmen an den Spieltagen des Verbandes teil. Die D-Jugend der SG Mönchweiler/Peterzell spielte mit der ersten Mannschaft in der 9-er Staffel, die D2 in der 7-er Staffel.

Nach den Herbstferien im November ging es wieder zum Trainieren in die Halle, wo sich die Mannschaften auf die Hallenbezirksmeisterschaft und Turniere vorbereitet haben.

Die gesamte Jugendvorstandschaft bedankt sich bei allen Spielern und Spielerinnen, Eltern, Zuschauern, Freunden, Gönnern und Sponsoren für ein erfolgreiches Jahr 2024.

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch in das Jahr 2025.

Die Abteilung

EISSTOCKSCHÜTZEN GEMEINSCHAFT



Jahresrückblick der Eisstockschützen 2024

Im Jahr 2024 wurde an insgesamt 21 Turnieren teilgenommen. Teilweise auf Eis, Pflasterbahnen oder Asphaltbahnen. Hierzu wurden wieder viele Kilometer zurückgelegt.

Die Fahrten gingen z.B. nach Bad Friedrichshall, Stuttgart, Dornbirn, Hörbranz, Schwangau

Traditionell findet immer am letzten Samstag im März die Jahreshauptversammlung statt.

Alle 2 Jahre kommt es zu Neuwahlen der Vorstandschaft. Hierbei übernahm Beate Glatz das Amt des Sportwarts, alle anderen Positionen blieben unverändert.



Der Vorstand der Eisstockschützen in Mönchweiler: Inge Schuler (vorn, von links) und Manfred Euler sowie Vorsitzender Stefan Hager (stehend, von links), Zeljko Hasanovic und Beate Glatz.

Foto: Cornelia Putschbach

Am 20.07.2024 war es wieder soweit: Laien eroberten die Eisstockbahnen.

19 Mannschaften spielte um den großen Wanderpokal aus Glas. Das Laienturnier der Eisstockschützen gehört in Mönchweiler zu den Veranstaltungen, die alljährlich im Sommer hoch in der Gunst von Teilnehmern und Zuschauern stehen. Entsprechend hoch war auch neuerlich die Zahl der angemeldeten Mannschaften. Die Teilnehmer kamen aus Mönchweiler, aber auch aus umliegenden Gemeinden. So stellten zum Beispiel die Gayser aus Obereschach gleich zwei Teams. Beide waren zum ersten Mal dabei. Überhaupt standen auf der Teilnehmerliste einige Neulinge. Aber auch Mannschaften, die schon seit Jahren beim Laienturnier an den Start gehen, sortierten sich teilweise neu. Wer das Eisstockschießen einmal probiert hat, weiß, nach solch einem Turnier kann man Rücken, Oberschenkel und Knie deutlich spüren.

Im Finale trafen in diesem Jahr die Mannschaft FC (M)alle mit Philipp Schuler, Alexander Weißer, Felix Böisinger und Marco Beilharz sowie Die Weissers mit Willi, Regina, Sebastian, Gina und Graziella Weisser aufeinander. Am Ende hatte der Titelverteidiger die Nase vorne. FC (M)alle schlug die Weissers mit 7:2 Punkten. „Und dabei haben wir seit dem

letzten Turnier nur einmal, nämlich letzte Woche, trainiert“, verriet Philipp Schuler im Siegesjubil. Platz drei sicherte sich die Feuerwehr mit Manuel Weißhaar, Marcel Cattarius, Michael Milost und Marc Kühnle. Der undankbare vierte Platz ging an Duke und Co mit Marian Aister, Sven Schroff, Gerd Giesler und Wolfgang Eich.



Die Mannschaften FC (M)alle, die Weissers und die Feuerwehr platzieren sich beim Laienturnier der Eisstockschützen in Mönchweiler vorn.
Foto: Cornelia Putschbach

Gleich eine Woche später veranstalteten wir auf unseren Eisstockbahnen ein internationales Freundschaftsturnier. Am Samstagmorgen fand ein Mannschaftsturnier statt mit 9 Teilnehmenden Mannschaften. Hierbei siegte Ec Hörbranz gefolgt von TV Ebhausen und Stuttgart Vaihingen. Am Mittag startete noch ein Duo-Turnier mit ebenfalls 9 Mannschaften. Hierbei gewann TV Ebhausen gefolgt von ESC Schömburg und VFL Munderkingen.

Unser Vereinsausflug am 07.09.2024 ging dieses Mal nach Tettngang zum Hopfengut. Dort wurden wir durch die 175-jährige Geschichte des Hopfenanbaus in Tettngang geführt. Integriert in den Museumsbetrieb war ein nach den Markterfordernissen modernst eingerichteter Hopfenbaubetrieb. Hierbei konnte man die Verarbeitung des frisch geernteten Hopfens genau beobachten.

Anschließend fuhren wir mit dem Bus weiter nach Meersburg und mit dem Schiff gemütlich bis Überlingen. Nach einem kurzen Aufenthalt in Überlingen ging es wieder Richtung Heimat. Auf der Heimreise gibt es noch einen Kehrschwung um den großen Hunger zu stillen.

Am 22.09.2024 fand in Kühbach die deutsche Meisterschaft im Zielwettbewerb statt.

Hierbei müssen vorgegebene Spielsituationen bewältigt werden wie z.B. den Eisstock an bestimmte Positionen zu platzieren oder andere Eisstöcke aus dem Spielfeld zu schießen. Je nachdem wie präzise dies bewältigt wird werden entsprechende Punkte vergeben.

Unser aktive Stockschütze Walter Mink qualifizierte sich im Mai, zusammen mit 3 weiteren Stockschützen aus Baden-Württemberg, zur Teilnahme an der deutschen Meisterschaft im Zielwettbewerb. Diese fand am 22.09.2024 in Kühbach statt. Dort erreichte er in der Einzelwertung Platz 7, und im Mannschaftswettbewerb wurden sie zum deutschen Vizemeister 2024 gekürt.

Die Vereinsmeisterschaft im Zielwettbewerb fand am 12.10.2024 statt. Platz eins belegte Zeljko Hasanovic mit 278 Punkten gefolgt von Manfred Euler mit 248 Punkten und Wilfried Dreher mit 202 Punkten.



Wir wünschen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2025!

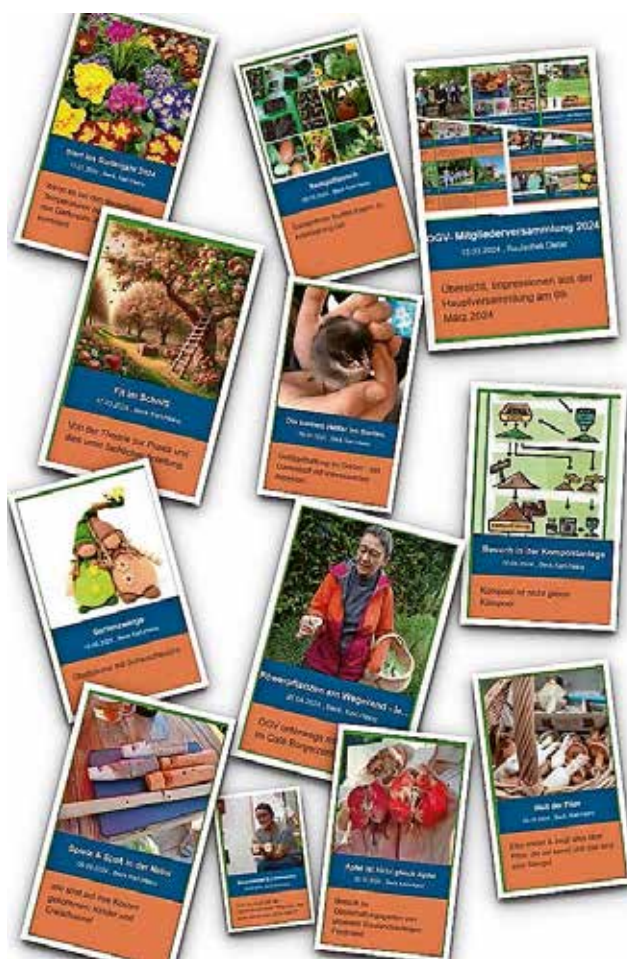
OBST- UND GARTENBAUVEREIN



Gartenjahr 2024

Auch für uns dreht sich die Welt weiter - unsere Veranstaltungen: Eine Nachschau in Bildern

In diesem Jahr haben wir eine Vielzahl an Veranstaltungen organisiert und damit die Weichen für eine rege Beteiligung gestellt. Auf unserer Webseite, ogvmoenchweiler.de, berichten wir stets aktuell. Weitere Zusatzinformationen und Hinweise rund um den Garten sind mit einem Klick abrufbar. Wer diesen Weg scheut, kann unsere Mitgliedermails und das Mitteilungsblatt nutzen.



Kinder im Fokus unserer Vereinsarbeit

Ob Kinder- und Familientag der Vereine oder Teilnahme am Kinderferienprogramm – wir waren dabei und haben uns als engagierter Verein präsentiert. Auch wenn das Wetter am Familientag nicht mitspielen wollte, hatten alle Teilnehmenden ihren Spaß! Zum Ende der Sommerferien, diesmal bei besserem Wetter, wurde auf der Gemeinschaftswiese der Kleingärtner fleißig gewerkelt, gespielt und viel gelacht. Die Teilnehmenden haben mit Freude mitgemacht und unterhaltsame Stunden erlebt.

Gleitflieger wurden zusammengebaut und auf dem Gelände gleich eingeflogen. Aus Karotten wurden Flöten gefertigt, die zur Überraschung der Eltern tatsächlich Töne von sich gaben.



Viel Spaß auch beim abschließenden Stockbrotgrillen.

Gemeinsames Grillen stärkt den Zusammenhalt

Beim anschließenden Sommergrillfest der Kleingärtner und des Obst- und Gartenbauvereins wurde nicht nur über Gartenthemen gesprochen - es gab reichlich zu essen und zu trinken – genug für mehr Gäste. Vielleicht trauen sich im Gartenjahr 2025 mehr auf die Gemeinschaftswiese der Kleingärtner?



Die Kombination frischer Zwetschkuchen und Hähnchenschlegel – beides ein Gedicht!

Gartentreff & Stammtisch

Bisher haben wir alle Gartenfreunde bei Gelegenheit zu einem Gedankenaustausch rund um den Garten eingeladen. Als weiteres Angebot ist ein regelmäßiger Austausch von Mitgliedern und Nichtmitgliedern im „Stammtischformat“ geplant. Besprochen werden Themen, die uns bewegen – also nicht nur Gartenfragen. Diese Runde soll jeweils am ersten Dienstag eines jeden Kalendermonats stattfinden.

Jahresausklang

Unsere letzte Veranstaltung im laufenden Gartenjahr: der Jahresausklang Ende November in gemütlicher Runde mit Rück- und Ausblick auf die vergangene und die kommende Gartensaison.

Ausblick 2025

Auch für das kommende Gartenjahr sind wir zuversichtlich, wieder mit einem bunten Strauß an Veranstaltungen aufzuwarten. Neben feststehenden Terminen wie Saatguttausch, Schnittkurs, Wildpflanzenführung und Kinderprogramm möchten wir auch zu spontanen Treffen einladen, um auf aktuelle Ereignisse rund um den Garten und die Natur reagieren zu können. Wir probieren es aus!

Mitgliederversammlung im März 2025

Im kommenden März stehen bei unserer Mitgliederversammlung wichtige Wahlen für den Vorstand und den Beirat an. Es bleibt spannend, und wir sind zuversichtlich, auch im 105. Jahr seit der Vereinsgründung weiterhin aktiv zum Vereinsgeschehen der Gemeinde Mönchweiler beitragen zu können.

Danke und Wünsche!

Wir danken unseren Mitgliedern für ihre Treue zum Verein. Wir wünschen euch eine geruhsame Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins Jahr 2025 und bleibt gesund!



Vorstand OGV im November 2024

ANGELVEREIN MÖNCHWEILER



Jahresrückblick 2024

Das 57. Vereinsjahr wurde mit der traditionellen Jahreshauptversammlung am 6. Januar im Gasthaus „Adler“ in Mönchweiler eröffnet. Satzungsgemäß wurden folgende Vorstands-/Ausschussämter für die Dauer von 2 Jahren gewählt: der erste Vorsitzende: da Ingo Uetefeld nicht wieder kandidierte, wurde Patrick Schwer als neuer Vorsitzender gewählt. Der Schriftführer Jan Fischer wurde im Amt bestätigt, ebenso Stephan Stengele als erster Gewässerwart, Patrick Boog als erster Beisitzer und die beiden Kassenprüfer Thomas Schmid und Rolf Sperling.

Am 21.04.2024 wurde angefischt. Das Königskettenfischen am 12.05.2024 gewann mit 11 Punkten Drazen Mesarek, nachdem er 2 Forellen und ein Rotaugen im Wolfsteich überlisten konnte.



Der Gewinner des Königskettenfischens: Drazen Mesarek (3.v.rechts)

Am 16.06.2024 fand der allseits beliebte Fischerhock wieder statt und ließ die Besucher bei schönstem Wetter in Scharen auf das Fest kommen. Angeboten wurden geräucherte und gebackenen Forellen, schmackhafte Fischbrötchen mit Hering oder Lachs, leckere Zanderknusperle, Grillwürste, natürlich wohlschmeckendes Bier und eine riesige Auswahl an verschiedensten Kuchen.

Am 15.09.2024 wurde um den Pokal gefischt. Hier konnte sich Ralf Bösing mit dem schwersten Fisch des Tages: einem tollen Karpfen, als Sieger durchsetzen.



Der Pokalsieger Ralf Bösing (2.v.rechts).

Daneben gab es das ganze Jahr über wieder zahlreiche Arbeitseinsätze und einiges zu tun, wie z.B. Laichhilfen (ausgemusterte Weihnachtsbäume) ausbringen und später wieder einsammeln, Sturmschäden beseitigen, Käferbaume entfernen, die Umlaufgräben am Mönchsee freihalten, Weiden und Seerosen pflanzen und vieles mehr.



Mitglieder der AVM beim Ausbringen von Laichhilfen

Am 20. Oktober wurde dann am Wolfsteich die Angelsaison mit dem Abfischen symbolisch beendet.

Der Vorstand des Angelverein Mönchweiler wünscht allen Vereinsmitgliedern, Freunden und Bürgern von Mönchweiler eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit sowie alles Gute für das Jahr 2025!

Bleiben Sie gesund!

SCHWARZWALDVEREIN MÖNCHWEILER



Wir sind es gewohnt, vorwärtszugehen und möglichst schnell an unser Ziel zu gelangen. Je schneller wir unterwegs sind, desto besser und wir gewinnen sehr viel Zeit. Wir leben in einer Leistungsgesellschaft, in der Schnelligkeit und Erfolg sehr wichtig sind. Wie schön wäre es da, ab und zu mal eine Auszeit zu nehmen und die uns umgebende Natur durch einen Spaziergang oder eine Wanderung zu erforschen.

Ein Zitat von Michael Säger trifft hier den „Nagel auf den Kopf“: **Wandern entfernt uns von den Zwängen und bringt uns dem Wesentlichen näher.**

Im vergangenen Jahr hat der Schwarzwaldverein Mönchweiler mit seinem Wanderprogramm wieder die Möglichkeit für alle Bürger angeboten, sich aus den täglichen Zwängen durch das Erleben von Natur in Gemeinschaft zu befreien.

Das Wanderjahr begann wie immer mit dem Besuch des Lichterfestes im Januar, einer winterlichen Wanderung in der näheren Umgebung und im März mit der Frühwanderung im Unterhölzer Wald mit anschließendem Frühstücksbrunch im Vereinsheim. Ein wie immer gelungener Auftakt für das Wanderjahr 2024.

Der Besuch unserer Wanderfreunde in Chabeuil im Mai über vier Tage im Rahmen der Jumelage war mit ein Höhepunkt in diesem Wanderjahr. Wir wanderten mit dem Club Pedestre am Font d'Urle in 1.436 m Höhe. Eine wunderbare Landschaft lag uns zu Füßen und wir ließen uns von unseren Gastgebern mit den im Rucksack mitgebrachten französischen Spezialitäten verwöhnen.





Die neu eingeweihte „Kulturrunde“ in Niedereschach wurde erwandert und mit einer Tour von ca. 20 km wurde eine Wanderung von Hausach nach Hornberg angeboten, die recht anspruchsvoll von der Länge und der zu erreichenden Höhenmeter war.

Durch den unermüdlichen Einsatz unserer WanderführerInnen gelingt es jedes Jahr, ein gutes und abwechslungsreiches Programm aufzustellen. Auf diesem Wege noch einen herzlichen Dank an alle, die dazu beitragen.

Ein weiterer fester Bestandteil sind die Mittwochswanderungen, die von Dietmar Eberhard geleitet werden und für Bürger angeboten werden, die kleinere Strecken (ca. 5-8 km) zurücklegen möchten.

Auch die Teilnahme am Kinderferienprogramm der Gemeinde ist Standard in unserem Jahresprogramm. Dieses Jahr konnten die Kinder in der Schmiedewerkstatt von Ralph Kaltenbach miterleben, wie ein Wanderschild befestigt und die Nägel dazu hergestellt werden. Das nachfolgende Grillen hat allen viel Freude bereitet.



Auch wurde wieder eine Zweitagestour im Elsaß angeboten unter dem Motto „So schön kann Wasser sein“. Wir erwanderten eine wunderschöne Gegend, genossen den Anblick von Wasserfällen und besuchten die Kapelle auf dem Felsen von Dabo (ein Wahrzeichen für die gesamte Wanderregion).

In diesem Jahr bot der Schwarzwaldverein für seine nicht mehr aktiven Mitglieder eine Busfahrt in die schöne Stadt Colmar an. Bei schönem Sonnenwetter wurde mit dem „Bähnle“ eine Rundfahrt gestartet und am Nachmittag eine Weiterfahrt mit dem Bus zum sehenswerten Weinstädtchen Eguisheim.





Dies sind nur ein paar Einblicke aus unserem umfangreichen Wanderprogramm. Jede Tour hat ihren Reiz und man wird immer wieder mit tollen Aussichten in die Landschaft belohnt. Leider können wir nicht alle Wanderungen mit Bildern vorstellen, das würde den Rahmen sprengen. Es kann jedoch jeder und jede gerne an den ausgeschriebenen Touren teilnehmen und sich selber von der Schönheit der uns umgebenden Natur überzeugen.

Und so endet der Jahresrückblick des Schwarzwaldvereins mit einem Zitat von Elizabeth von Armin:

Wandern ist die vollkommene Art der Fortbewegung, wenn man das wahre Leben entdecken will. Es ist der Weg in die Freiheit.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest, die Zeit zur Entschleunigung und ein gutes Neues Jahr wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Vorstand des Schwarzwaldvereins Mönchweiler.



MUSIKVEREIN MÖNCHWEILER

Jahresrückblick 2024

Bevor wir in das Jahr 2024 starteten stand für uns noch der Abschied im Rahmen unseres Weihnachtskonzertes von Thomas Riedlinger an, der uns viele Jahre musikalisch geleitet hat.



Am 24.12. durften wir wieder den Weihnachtsgottesdienst umrahmen und am 30.12. fand unsere traditionelle Abschlusswanderung statt, die uns 2023 in das Gasthaus Breitbrunnen führte.

Das neue Jahr startete für uns mit den ersten Proben unter unserem neuen Dirigenten Kletus Cologna. Dieser bereitete sich mit uns, wie es bei uns Tradition ist, auf den historische Narroumzug und den Maschgerenlauf der Narrenzunft Villingen vor.

Im März spielten wir zur Wiederwahl unseres Bürgermeisters Herrn Rudolf Fluck ein Ständchen in der Alemannenhalle.

Am 23.03. war es soweit, unser erstes Doppelkonzert bei der Trachtenkapelle Kappel unter der Leitung von Kletus Cologna. Trotz der erst kurzen Zusammenarbeit war das Konzert rundum gelungen und wir konnten mit der TTK im Anschluss in der Musikerbar darauf anstoßen.

Nach der Auferstehungsfeier auf dem Friedhof am Ostersonntag gönnten sich die Musiker ein ausgiebiges Frühstück im Probelokal.

Zur Jahreshauptversammlung traf man sich Anfang April im Gasthaus Adler und ging ohne große Veränderungen in ein neues Vereinsjahr.

Auch musikalisch ging es im April beim Frühjahrshock in Mühlhausen, dem Feuerwehrfest der Freiwilligenfeuerwehr Mönchweiler und dem Schinkenfest in Triberg schlag auf schlag weiter.

Unser Vatertagsfest auf dem Schulhof war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Hier konnten viele Gäste versorgt werden, für musikalische Unterhaltung sorgten die Musikvereine aus Flözlingen und Gremmelsbach.

Vom 17. bis zum 20.05. machten wir uns in zwei Bussen und gemeinsam mit der Gemeinde und anderen Vereinen auf den Weg in unsere Partnerstadt Chabeuil. Für uns besonders schön war die musikalische Begrüßung durch unsere Freunde von den Los Cailletos. Gemeinsam verbrachten wir in den Vereinen am Freitag einen langen und lustigen Abend. Am Samstag ging es mit allen Vereinen beider Gemeinden zu einer Sektprobe mit anschließendem Mittagessen. Der Sonntag stand dann im Zeichen der Vereinspartnerschaften. Wir waren auf einem lokalen Weingut und durften uns dort die feinen Weine und kleine Häppchen schmecken lassen. Zum Mittagessen ging es an einen kleinen Fluss, das Wetter spielte mit und wir konnten danach auf dem dortigen Platz Wein trinken, Bogen schießen und uns beim Pétanque mit den Profis der Los Cailletos messen. Am Abend kamen wir wieder in der großen Gruppe zusammen, wobei auch hier Musik sowohl in, als auch vor der Halle nicht fehlen durfte. Am Montag hieß es wieder Abschied nehmen, nach drei ereignisreichen Tagen machten wir uns auf den Heimweg.



Am 22.06. beteiligte sich der Musikverein sowohl mit einer Instrumentenstraße als auch mit einem Kinderkonzert am Kinder- und Familientag der Gemeinde.

Nach unserem musikalischen Auftritt beim Dobelhock des MV Frohsinn Tennenbronn, fand im Juli auch die Hochzeit unserer zweiten Vorständin statt. Hier waren wir alle eingeladen um gemeinsam im Festzelt zu feiern. Zusammen mit der Musikkapelle Dauchingen ließen wir es uns natürlich nicht nehmen zum Sektempfang aufzuspielen.

Im Juli konnten wir wieder mit einem Platzkonzert in der Nachsorgeklinik Tannheim die kleinen und großen Zuhörer vom Alltag ablenken.

Bevor wir uns in die Sommerpause verabschiedet haben fand das Abschlussgrillen im Proberaum statt. Am 27.08. trafen wir uns gut erholt zu unserer ersten Probe nach den Sommerferien.

Ende September fand unser Vereinsausflug statt. Dieses Jahr führte er uns nach Zell-Weierbach, wo wir das Schulmuseum besuchten. Wir bekamen eine Führung durch das Museum und mit unserem Lehrer hatten wir eine informative und lustige Schulstunde. Wir lernten einige Buchstaben in Sütterlin zu schreiben, sangen zusammen das Badnerlied, übten die Aussprache von Buchstaben und einigen wurde gezeigt, wie man richtig Hände wäscht. Im Anschluss bekamen wir ein leckeres Mittagessen, hier übernahm unser Vorstand Rolf alle Getränke. Weiter ging es nach Offenburg auf das Weinfest. Auf dem Marktplatz ließen wir uns die Weine schmecken und dazu gab es tolle Blasmusik. Der eine oder andere nahm sich dann noch eine Flasche Wein für die Heimfahrt mit.

Am 12.10. fand in der herbstlich dekorierten Alemannenhalle unser jährliches Weinfest statt. Der Musikverein Unterkirnach und die Saustallmusikanten aus Dauchingen unterhielten unsere Gäste musikalisch. Wir sorgten hinter den Ständen dafür, dass die zahlreichen Besucher, die unsere Halle schon früh füllten, mit allem versorgt wurden, was sie für einen schönen Abend brauchen.

Darauf folgte ein ereignisreiches Wochenende, an dem wir am Samstagabend beim Bezirksmusikfest in Tennenbronn als Gäste eingeladen waren und am Tischkicker Turnier teilnahmen, hier erzielten unsere beiden Vertreter Marius und Ramona den vierten Platz. Am Sonntag verbrachten wir mit unseren Zöglingen den Vorspielnachmittag. Drei der Blockflötenkinder, die im Verein in Ausbildung sind, zeigten ihr Können und auch drei der Instrumentalschüler, die bei der Musikschule St. Georgen ausgebildet werden, spielten uns auf der Klarinette, der Querflöte und dem Flügelhorn einige Lieder vor. Dazu gab es Kaffee und Kuchen und es wurden gruselige Kürbisse geschnitzt.

Am 26.10. fuhren wir wieder mit zwei, mit starken Männern besetzten, Fahrzeugen durch Mönchweiler und sammelten das Altmittel ein. Die Tatkräftigen Helfer wurden, mit einem leckeren Mittagessen im Proberaum belohnt, das sie sich mehr als verdient hatten.

Am 11.11. konnten wir, dieses Mal mit Unterstützung der Zöglinge, den St. Martins Umzug begleiten. Auch am Volks- und Trauertag wirkten wir musikalisch mit.

Auch beim Weihnachtsmarkt dürfen unsere Stände nicht fehlen, darum bauten wir vor der Alemannenhalle wieder unsere Hütte und den Weinstand auf und versorgten die Besucher mit Glühwein, Punsch und Flammkuchen. Die gemeinsame Jugend von Unterkirnach und Mönchweiler und unsere Blockflötenkinder spielten am Sonntag für die Besucher stimmungsvolle Lieder vor.

Für unser diesjähriges Weihnachtskonzert, das zum letzten Mal in dieser Form stattfinden wird, konnten wir als Konzertpartner die Trachtenkapelle Kappel gewinnen. Musikalisch werden wir mit Musik zu verschiedenen Tänzen bei den Zuhörern für Stimmung sorgen. Auch unsere Tombola wird wieder reichlich bestückt sein.

An Heiligabend begleiten wir wieder in der evangelischen Kirche das Krippenspiel und den Weihnachtsgottesdienst. Das Jahr 2024 endet für uns mit der Abschlusswanderung am 30.12.

Der Musikverein Mönchweiler bedankt sich herzlich bei allen Gästen und Besuchern unserer Feste und Veranstaltungen, allen aktiven und passiven Mitgliedern und allen, die uns in diesem Jahr unterstützt haben.

Wir wünschen Ihnen und Euch eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!



RADSPORTVEREIN MÖNCHWEILER



Jahresrückblick 2024 des RSV 03 Mönchweiler

Ein ereignisreiches, bewegtes Jahr 2024 liegt hinter den Radfahrerinnen und Radfahrern des RSV Mönchweiler. Im 21. Jahr nach der Vereinsgründung ist unser Verein lebens- und liebenswert und quicklebendig. 88 Mitglieder aller Altersklassen waren auf dem Rennrad oder Mountainbike, beim Kindertraining und zahlreichen gemeinsamen Ausfahrten unterwegs. Der RSV Mönchweiler ist gelebte Leidenschaft - darin sind wir uns alle einig.

Jahreshauptversammlung

Ein stabiler Verein braucht eine engagierte Führung. Bei der Jahreshauptversammlung am 8. März konnte der langjährige RSV-Vorsitzende Hartmut Capteina bei seinem Rück- und Ausblick stolz auf viele Aktivitäten verweisen. 88 Vereinsmitglieder sind das Rückgrat des Vereins. Die von Dorothea Sielaff souverän geführte Kasse weist ein sattes Plus aus. Kräftige Unterstützung erhielt der RSV einmal mehr von seinen langjährigen Sponsoren. Mit großzügigen Spenden unterstützten zudem die Vereinsmitglieder Horst Kopp und Lothar Josef die Vereins- und Nachwuchsarbeit. Nach zwölf Jahren gab Wolfgang Nerlinger sein Amt als Schriftführer ab. Eine Zäsur deutet sich an der Spitze des Vereins an. Hartmut Capteina kündigte an, im Jahr 2025 nicht mehr für das Amt des Vereinschefs kandidieren zu wollen.

Trainingslager in Cesenatico

Langjährige Tradition hat das Frühjahrs-Trainingslager der RSV-Rennradfahrer. Statt nach Mallorca ging es diesmal vom 8. bis 21. April zum Kilometer-Sammeln nach Cesenatico an der italienischen Adriaküste. Horst Kopp, seit vielen Jahren RSV-Longstrecken-Experte und umsichtiger Tourenplaner, hatte das gemeinsame Erlebnis einmal mehr hervorragend organisiert. Elf RSV-Mitglieder erlebten bei anspruchsvollen Fahrten rund um die Geburtsstadt des legendären, früh verstorbenen ehemaligen Tour-de-France-Siegers Marco Pantani ereignisreiche, sonnige und vor allem unfallfreie Tage im Sattel. Steile, bis zu 18 Prozent steile Kletter-Rampen und rasante Abfahrten wechselten bei den abwechslungsreichen Tages-Etappen in stetem Wechsel. Auf der mit 2100 Höhenmetern gespickten, 138 Kilometer langen Königsetappe der "Nove Colli" und der anspruchsvollen Klettertour nach San Marino waren die RSV-Rennfahrer auf wild gezackten Serpentinien die Vorreiter für Weltklasse-Profis: Zwei Monate später hetzten auf diesem Kurs am 29. Juni zum Auftakt der Tour de France die weltbesten Radprofis über den Asphalt Richtung San Marino. In acht Tagen wurden 750 Kilometer und rund 9500 Höhenmeter absolviert - und die RSV-Radler waren sich einig: Wir kommen 2025 wieder nach Cesenatico.



Mächtig Druck auf dem Pedal hatten die RSV-Fahrer beim Trainingslager in Cesenatico

Bike-Parcours

Rhythmisch, rund – und natürlich „cool“. Der vor einem Jahr neu modellierte Bike-Parcours des RSV Mönchweiler lockt immer mehr junge und viele erfahrene Mountainbiker an. Bei mehreren abendlichen Arbeitseinsätzen, bei denen je-

weils bis zu acht RSV-Vereinsmitglieder mit Schaufel, Pickel und Rechen Hand anlegten, wurde der Kurs von Wildwuchs und Gestrüpp befreit. Nach mehreren Unwettern mit Starkregen, die den Rollern und Steilkurven zugesetzt hatten, wurde der Kurs wetterfest gemacht. Horst Kopp und Günter Keller leisteten die Hauptarbeit, massive Sitzgelegenheiten auf halbierten Baumstämmen laden nun am Startpunkt des Kurses nach wiederholten Downhills zum Verweilen ein. Junge Biker aus der Region zeigten sich von unserem Kurs begeistert – auf Instagram-Videos gab es für den RSV-Parcours jede Menge „likes“.



Jede Menge Handarbeit war auf dem RSV-Bike-Parcours gefragt

Gegenbesuch in Chabeuil

Im vergangenen Jahr waren unsere französischen Radfreunde aus Chabeuil aus Anlass des 40-jährigen Bestehens der Partnerschaft in Mönchweiler. An Pfingsten 2024 stand der „Jumelage“-Gegenbesuch in Chabeuil an, bei dem die RSV-Mitglieder Peter Kaiser, Wolfgang Nerlinger und Uli Manz zusammen mit vielen Bürgern aus Mönchweiler stimmungsvolle Feiertage erlebten. Zum „Einrollen“ ging es mit den französischen Radsportfreunden in die Berge des Vercors. Höhepunkt der gemeinsamen Ausfahrten war die Etappenfahrt auf den Sehnsuchts Gipfel des Mount Ventoux, den „Berg der Winde“. Kahl, karg, abweisend, ragt der Gigant der Provence, der alle umliegenden Höhenzüge zu Maulwurfshügeln degradiert, 1909 Meter hoch ins Firmament. Ein Berg, den Radfahrer ebenso lieben wie fürchten. Drei Anstiege führen hinauf zum Gipfel, leicht zu bewältigen ist keine der bis zu 18 Prozent steilen Himmelsleitern, die selbst Rennrad-Profis zur Hölle werden können: Am 13. Juli 1967 fiel hier, in einem gnadenlosen Rennen der Tour de France, der kahle Gipfel schon in Sichtweite, der Engländer Tom Simpson sterbend aus dem Sattel.

Samstag-Ausfahrten

Höher, schneller, weiter. Sport ist nie Stillstand. Schon gar nicht auf dem Rad. Das gilt auch für die Longstrecken-Radler des RSV Mönchweiler. Die Samstag-Ausfahrten, zu denen Gastfahrer jederzeit willkommen sind, lockten in den vergangenen Monaten zahlreiche RSV-Fahrer. Neben den vergleichsweise kurzen, „nur“ 70 bis 80 Kilometer langen Nachmittagsrunden standen auch, mit Start meist um zehn Uhr morgens, zahlreiche Langzeit-Abenteuer mit bis zu 150 Kilometern und mehr als 2500 Höhenmetern an. Herausforderungen, die zusammenschweißen, Herausforderungen mit denen man wächst. Und natürlich waren auch einige

„200er“ keine Grenze. Der Mann, der uns allen außergewöhnliche Touren beschert hat, ist ein Radsport-Verrückter, der sich um alles und jeden kümmert: Horst Kopp. Horsts mit Liebe zum Detail und knackigen Anstiegen gespickte Touren haben Kult-Charakter, sei es auf der Fahrt über die Alb, in den Hochschwarzwald und die Wutachschlucht, hin und zurück zum Bodensee - oder zu ganz langen Kanten in den Vogesen, hinauf zum Grand Ballon. Horst ist ein Grenzenverschieber – und 200 Kilometer im Sattel sind für ihn fast schon ein Klacks. Weil natürlich mehr geht: 300 Kilometer haben er und Karl-Heinz Schempp im Juni an einem Tag abgerissen – und das mit einem 30er-Schnitt. Damit nicht genug, erlebten Kopp und Schempp in der ersten Oktober-Woche im spanischen Andalusien ein außergewöhnliches Rad-Abenteuer in dünner Höhenluft. Bei der siebentägigen Umrundung der Sierra Nevada galt es jeden Tag mehr als 2000 Höhenmeter zu meistern. Gipfel der Herausforderung war für die zwei das Rennrad-Dach Europas: der 3394 Meter hohe Pico del Veleta.



Starkes Team. Die Samstag-Ausfahrten waren ein Renner.



Gipfelstürmer: Horst Kopp (links) und Karl-Heinz Schempp auf dem Pico del Veleta

Kinder-Mountainbike-Gruppe

Kinder haben beim RSV Mönchweiler alle Chancen. Unter der Anleitung des langjährigen, sehr erfahrenen RSV-Übungsleiters Peter Freigang, der kongenial von Günter Keller unterstützt wird, gab und gibt es beim RSV jeden Mittwoch ein zweistündiges Kinder- und Jugendtraining auf

dem Mountainbike. Die Gruppe der Jungen und Mädchen wächst stetig, der Spaß beim gemeinsamen Training ist dank der einfühlsamen Arbeit des Duos Freigang/Keller groß. Kurventechnik, rundes Pedalieren, lockere „Moves“, kräftiges Kurbeln bergauf und bergab auf breiten und schmalen Pfaden, das lernen die acht- bis 14-jährigen spielerisch in Gemeinschaft. Die RSV-Kindergruppe ist ein Erfolgsmodell, auch dank des 16-jährigen Jonathan Prozek, der sich als Helfer der Trainer vielfach engagiert hat.

Kinder-Ferienprogramm

Dass beim RSV Bewegung in Gemeinschaft an erster Stelle steht, das konnten Kinder am Donnerstag, 29. August, im Rahmen des Kinder-Ferienprogramms der Gemeinde Mönchweiler erleben. Vereinschef Hartmut Capteina und Günter Keller hatten, unterstützt durch weitere RSV-Mitglieder, mit viel Liebe zum Detail ein tolles Programm auf die Beine gestellt, das 14 Mädchen und Jungs zum Start und Ziel an der Grillstelle beim Beginn des RSV-Parcours anlockte. Bei einer gemeinsamen Ausfahrt ging es auf die knifflige RSV-Strecke. Im Anschluss an die muntere Kurbelei zeigte Peter Kaiser den Kindern, wie man eine zickige MTB-Schaltung einstellt und nach einem Plattfuß einen Reifen ganz ohne die Hilfe von Mama und Papa wechselt. Geschicklichkeit gefragt war dann auf dem Kurs, den Günter Keller auf dem Parkplatz vor dem Fußballstadion aufgebaut hatte. Slalomfahren, Hütchen fix umrunden, nur mit einer Hand am Lenker die Balance halten, an einer langen Kette gebunden im Kreis fahren – das machte den Mädels und Jungs großen Spaß. Klar, Radfahren macht hungrig und durstig. Und so gab es nach der Aufregung im Sattel zum Abschluss Entspannung von heißer Flamme. Grillmeister Wolfgang Nerlinger versorgte die jungen Biker mit einer zünftigen roten vom Grill – und sogar veganen Würsten.



Viel Spaß hatten 14 Mädchen und Jungen beim Kinder-Ferienprogramm des RSV Mönchweiler.

Was bleibt, ist der Blick zurück und voraus bei der Jahresabschlussfeier am 13. Dezember in der Waldauschänke in Buchenberg. Wir sind bereit für ein bewegtes Jahr 2025.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern des Vereins und den Bürgern von Mönchweiler ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2025. Bleiben Sie gesund!

Der Vorstand des RSV Mönchweiler



Zusammen konnten wir Neues ausprobieren und liebevoll gewonnene Treffen fortführen.

Unsere Projekte im Initiativkreis

Ein Originalton aus den **Selbsthilfegruppen:**
„die Gruppe hilft, auch wenn man's nicht erwartet“
SHG Lebensmut

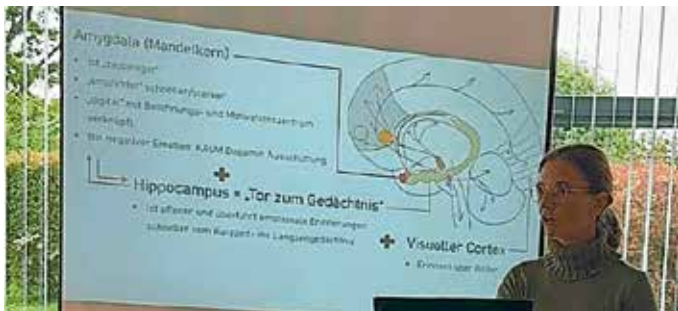
bietet Erfahrungsaustausch – gegenseitiges Zuhören und stärken. Zusätzlich zum regelmäßigen monatlichen Treffen gab es im Sommer einen achtsamen Glücksspaziergang mit anschließendem Grillabend und viel Zuspruch.



Eindruck vom Glücksspaziergang

SHG ADHS

groß war das Interesse wieder an den monatlichen Gruppentreffen und am gemeinsamen Frühstück alle 2 Wochen. Im März präsentierte die Gruppe sich beim Selbsthilfetag in Bad Dürkheim und weckte weiteres Interesse bei Eltern betroffener Kinder, selbst betroffenen Erwachsenen und Angehörigen.



ADHS-Vortrag

Ein besonderes Ereignis im September war der Vortrag zum Thema Stimulanzien durch Juliane Kleber. Die Apothekerin und Heilpraktikerin für Psychotherapie gab in der Donaueschinger Rehaklinik Sonnhalde, vor etwa 50 Zuhörern, aufschlussreich ihr Wissen zum besonderen Wahrnehmungs- und Reaktionsstil bei ADHS und der Medikation preis.

Premiere hatte im März das „Du fehlst Café“. Daniela und Johannes Hilser bewirten Menschen, die einen Verlust erlitten haben. Sich mit anderen darüber austauschen und Verständnis erleben tut gut. Ein Angebot für jedes Alter immer am ersten Mittwoch im Monat um 14:30 im Bürgerzentrum.

Beistand anderer Art, beim vertraut werden mit dem **Smartphone** oder Problemchen mit dem Computer bietet Heinrike Wirsig an. Dieses Jahr in 2 Kursen, bei Bedarf telefonisch und immer mal wieder freitags im Café. Aber lassen wir sie selbst zu Wort kommen:

„Ich bringe Interessierten den Gebrauch des Handys näher und hoffe nun, dass dadurch die Kommunikation über WhatsApp oder all die anderen Messengers besser klappt. Ich wünsche mir, dass die Teilnehmer es vielleicht schaffen, den Wecker einzustellen, die Suchmaschine zu bedienen, die beste Bahnverbindung zu finden, usw. Da viele Ältere Sehprobleme haben, war es mir auch wichtig den Gebrauch der Spracheingabe zu üben.

Vor allem aber wollte ich den Teilnehmern die Angst vor dem Handy nehmen. Dass mir das gelungen ist, kann ich nur hoffen.

Für mich waren diese Übungsnachmittage in der Kleingruppe auf jeden Fall immer schöne Stunden! Mit viel Spaß und Freude saßen wir alle um meinen Esstisch und oft gab es Situationen, die viel Heiterkeit hervorriefen.“



Spaß beim Handy-Kurs

Über zahlreiche Besucher konnten wir uns freuen, als Wolfram Fackler vom SKM Schwarzwald-Baar informierte über **rechtliche Betreuung und Vorsorgevollmacht**, ein Thema, das für uns alle wichtig ist.

Gut angenommen wird auch das **Büchertauschregal** im Bürgerzentrum, es gibt vielfältigen Lesestoff für alle Altersgruppen und manchmal bekommen wir auch einen kleinen Schatz für dies oder jenes Hobby.



Bücherangebot

In geselliger Runde trafen sich das ganze Jahr über folgende Gruppen:

die Mittwochswanderer bei jedem Wetter, denn „**Jeder Schritt hält fit**“

Spaß am Handarbeiten, alle 2 Wochen donnerstags im Wohnpark

„**man braucht kein großartiges Strickwerk anpacken, dabei sein und sich austauschen macht Freude!**“



Handarbeit

Und wenn dabei so schöne Glückswürmchen entstehen und am Naturparkmarkt verteilt werden können vervielfältigt sich die Freude.

der Offene Spieltreff trifft sich jeden Donnerstag im Adler. Seit diesem Sommer hat er mit Christel Fichter eine neue Leiterin. Herzlichen Dank an Antonia Nerlinger, die das 15 Jahr mit viel Geschick und Spielfreude gemacht hat.



Spielen

Das jährliche Tafeln und Schwafeln am Tag der offenen Gesellschaft fand, wegen drohenden Regen und heftigem Wind dieses Mal im Bürgerzentrum statt.

Unser **Bürgercafé**, jeden Freitagnachmittag im Bürgerzentrum, kann auf ein erfolgreiches 3tes Jahr zurückblicken, wieder mit beson-

deren Angeboten zur Fasnet, mit dem Wiesencafé und Weihnachtsliedern im Dezember, mit treuen Stammgästen, Gelegenheitsgästen und mehr als 30 aktiven Helfern und Kuchenstiftern, DANKE!



Fasnet im Café

Zusammen machen wir vieles möglich und freuen uns über neue Ideen und Mitmacher.



Aktive bei der Mitgliederversammlung

Herzlichen Dank allen, die als Aktive, Besucher und Spender*innen dieses Jahr so viel zum Gelingen unserer Projekte beigetragen haben.

Wir wünschen Ihnen allen eine gesegnete Weihnacht und vor allem Gesundheit und Zufriedenheit im nächsten Jahr!

Sabine Roth Mario Faust Rudolf Fluck

Jahresrückblick der Generationenhilfe 2024

Das Jahr 2024 starteten wir im Bürgerzentrum mit einer sehr gelungenen Mittwochsreihe: mit Uwe Spille konnten wir einen erfahrenen Entertainer gewinnen, der sein Programm „Von der Schippe gesungen“ vorstellte. Wie wichtig Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sind, wurde an diesem Abend den über 70 Gästen sehr deutlich. An diesem Abend wurde auch das „Vorsorgedäschle“ vorgestellt. Bei Interesse können Sie sich gerne eins im Bürgerzentrum abholen.

Im Februar hatten wir eine Referentin der Diakonie Villingen zum Thema „Finanzen im Griff“. Sehr anschaulich wurde

deutlich gemacht, wo überall finanzielle Gefahren lauern können. Die Diakonie bietet auch anonym Schuldnerberatungen an.



Auf Einladung von SPES (SPES steht für Studiengesellschaft für Projekte zur Erneuerung der Strukturen) ging es im Februar und im März nach Schlierbach in Österreich. Hier konnten wir auf sehr eindrückliche Art die schnelle und nachhaltige Hilfe für Menschen in den Nachbarschaften kennenlernen. In der Zukunftsakademie konnten wir sehr viel über SPES lernen, aber auch unsere eigene Arbeit vorstellen. Im April kam es zu einem Gegenbesuch: wir konnten knapp 40 Teilnehmer aus Österreich und Südtirol bei uns begrüßen. Diese waren sehr beeindruckt von der Gemeinde Mönchweiler. Mit SPES besteht mittlerweile eine gute Freundschaft.



Schon folgte das nächste Highlight: In Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Landratsamt drehten wir einen Film über die Arbeit der Generationenhilfe. Unsere Herzensmenschen, aber auch die Klienten hatten sichtlich Freude daran. Nach anstrengenden 4 Drehtagen hatten unsere Filmemacher ein super Ding im Kasten. Der Film ist zu sehen bei youtube unter:

<https://www.youtube.com/watch?v=UYCwtj9di3k>



Im April konnten wir mit einem neuen Angebot überzeugen: Wir starteten die „5 Esslinger“, ein Programm zum Erhalt und Aufbau von Knochen, Muskeln und Sehnen. Wir treffen uns jeden Mittwoch um 10:00 Uhr im Bürgerpark, im

Winter treffen wir uns im Bürgerzentrum. Nicht nur turnen, sondern auch Spaß und Geselligkeit sind sehr wichtig. Besondere Freude hatten unsere Senioren, als wir die kleinen Besucher aus dem Kinderhaus zur Unterstützung dabei hatten. Welch eine Freude für alle!



Unsere ehrenamtlichen Helfer besuchten einen Erste-Hilfe-Kurs um ihr Wissen aufzufrischen und im Ernstfall richtig und schnell handeln zu können. Ein herzliches Dankeschön an den Ortsverband DRK Mönchweiler-Königsfeld. Die Schulungen unsere Helfer sind uns extrem wichtig, da diese Leben retten können. Gleichzeitig wurden sie noch in Arbeitssicherheit unterwiesen. Im Anschluss daran führten wir unsere Jahressitzung durch, die mit einem geselligen Abend endete.



Durch den unermüdlichen Einsatz unserer Helfer konnten wir am Naturparkmarkt teilnehmen. Gemeinsam mit der Handarbeitsgruppe um Theresia Klug hatten wir ums Bürgerzentrum herum viel zu tun. Viele Gäste informierten sich über unsere Arbeit, machten bei den Geschicklichkeitsspielen mit, haben das Vorsorgedäschle mitgenommen und wunderschöne Glückswürmchen erhalten. Die kleinen Gäste konnten sich über eine Nascherei als Gewinn bei den Spielen freuen.



Ein Highlight folgte auf das nächste: Bevor unser Mittagstisch MiG in die wohlverdiente Sommerpause ging, feierten wir noch „Grill den Rudi“. Unsere 75 Gäste freuten sich wahnsinnig, von Bürger- und Grillmeister Rudi Fluck kulinarisch verwöhnt zu werden. Ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Salat- und Kuchenspenden. Dieses MiG war außergewöhnlich, ein weiterer Beitrag zum sozialen Miteinander im Dorf. Nach der Sommerpause ging es in unserem MiG mit einem neuen Caterer weiter. Wir bedanken uns bei Frau Thoma von „Die Kantine“ und freuen uns auf die aktuelle Zusammenarbeit mit Herrn Kogler von der Firma Touratech, Niedereschach.



Unser jährlicher Ausflug führte uns an den Bodensee. Nach dem Besuch der Klosterkirche Birnau, gab es Frühstück mit Blick auf den Bodensee. Anschließend machte sich eine Gruppe zum Sparziergang zu den Pfahlbauten auf, während die Anderen mit dem Auto fuhren. Nach den Pfahlbauten fuhren wir zurück nach Uhldingen auf den Apfelhof Neuhaus. Bei einer Fahrt mit dem Traktor durch die Apfelplantagen konnten wir sehr viel lernen. Zum Abschluss wurden wir mit einem leckeren Abendessen auf dem Hofgut verwöhnt. Ein langer, aber sehr schöner Tag mit strahlenden Gesichtern und bestem Wetter.



In den Herbst starteten wir gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein mit einer Pilzwanderung. Mit Frau Pfaun haben wir eine sehr erfahrene Pilzsammlerin, die danach im Bürgerzentrum zur Verköstigung eingeladen hat. Diese Wanderung hat die Gäste sehr angesprochen, wir freuen uns auf weitere Zusammenarbeit mit Frau Pfaun im Rahmen unserer Mittwochsreihe.

Ein weiteres Thema in unserer Mittwochsreihe war ein Vortrag zum Thema Demenz. Ein sehr schwieriges Thema, aber mit Frau Rodewald haben wir eine sehr erfahrene Demenzberaterin gewinnen können, die mit sehr viel Einfühlungsvermögen und Kompetenz das Thema aufgegriffen hat. Viele Fragen der Zuhörer wurden gestellt, es wurde deutlich, wie sehr das Thema die Menschen mitnimmt. Wir freuen uns, auf in 2025 wieder interessante Themen in unserer Mittwochsreihe anbieten zu können.



Im Jahr 2024 besuchten wir sehr viele Veranstaltungen und Landesfachtage zu den Themen Nachbarschaftshilfen, Quartiersentwicklung und Sozialraumorientierung. Einige Termine führten wir als Gastgeber bei uns im Bürgerzentrum durch. Es besteht ein sehr enger Austausch zum Landratsamt, da sich in diesen Bereichen in den nächsten Jahren sehr viel tun wird. Die Generationenhilfe wurde vom Landratsamt als Leuchtturmprojekt bezeichnet, mittlerweile sind wir über Baden-Württemberg hinaus mit unserer Arbeit bekannt.

Im Sommer wurden wir von der Stiftung neben.de aus 1000 Teilnehmern für den Deutschen Nachbarschaftspreis ausgewählt und nominiert. Nach unglaublicher Freude zählten dann die Fakten. 80 Teams, darunter wir, schafften es in die Endrunde. Gewonnen haben wir zwar nicht, aber stellvertretend an alle Menschen, die sich so sehr im Ehrenamt engagieren wie unsere Herzensmenschen, möchten wir ein riesengroßes Dankeschön aussprechen. Glückwünsche an den Gewinner!

Wir bedanken uns bei unseren Herzensmenschen, die immer mit viel Einfühlungsvermögen und Engagement bei ihrem Einsatz im häuslichen Betreuungsdienst, bei den Einkaufsfahrten, im MiG, bei den „5 Esslingern“ oder bei allen anderen Veranstaltungen und Projekten tätig sind. Ohne euch wäre eine solche Bereicherung innerhalb einer Gemeinde nicht möglich. Vergelt's Gott und macht weiter so! Möchten Sie zu diesem tollen Team dazugehören? Melden Sie sich, wir freuen uns sehr auf Sie!

Wir freuen uns auf das Jahr 2025, auf viele gute Begegnungen und Projekte.

Stefanie Münch
Bürgerkoordinatorin

Rudolf Fluck
Geschäftsführer

UNABHÄNGIGE BÜRGER MÖNCHWEILER



UB Unabhängige Bürger Mönchweiler

Die Gemeinderatswahlen im Juni waren ein voller Erfolg für uns! Wir erhielten die meisten Stimmen und stellen nun 6 Gemeinderäte. Der Dank gilt allen Wählerinnen und Wählern für die großartige Unterstützung. Außerdem bedanken wir uns natürlich bei allen Kandidatinnen und Kandidaten, die sich auf unserer Liste für die Wahl zur Verfügung gestellt haben und somit unser sehr gutes Wahlergebnis erst ermöglichten. Mit dem neuen Gemeinderat wollen wir gemeinsam die kommenden Aufgaben mit vollem Engagement zielstrebig angehen.

In diesem Jahr konnte die Erweiterung des Kinderhauses in Betrieb genommen werden, die Fertigstellung der Außenanlagen wird bis Anfang nächsten Jahres abgeschlossen sein. Dann können unsere Kinder das tolle Kinderhaus mit den schönen Außenanlagen wieder in vollem Umfang nutzen. Die Erschließung des Neubaugebiets Kälberwaid III ist erfolgt und viele Grundstücke sind schon verkauft. Hier entsteht ein innovatives klimaneutrales Wohngebiet, welches jetzt bebaut werden kann. Auch die Erschließung des Gewerbegebietes Egert IV wurde fast abgeschlossen. Die Sanierung der Friedhofstraße mit einer Erneuerung der Wasserleitung ist im Frühjahr fertig geworden, die Straße bietet jetzt ein schönes Bild.

Auch im kommenden Jahr stehen im Gemeinderat wichtige Entscheidungen

bezüglich einiger größerer Projekte an. Für die Gemeinschaftsschule sind die Planungen der Sanierung des Grundschulgebäudes und der Erweiterung des Hauptgebäudes erfolgt, so dass über das weitere Vorgehen entschieden werden kann und die entsprechenden Zuschussanträge gestellt werden können.

Dem vorgelegten Feuerwehrbedarfsplan wurde im Gemeinderat zugestimmt. Der Neubau des Gerätehauses ist deshalb zu planen und das Fahrzeugkonzept für die nächsten Jahre auszuarbeiten. Das neue Feuerwehrfahrzeug HLF 10 sollte im kommenden Jahr geliefert und in Betrieb genommen werden.

Das neue Gewerbegebiet „Am Fohrenwald“ wird planerisch weiterverfolgt, damit wir der Realisierung näherkommen.

Außerdem müssen wir uns in den nächsten Jahren mit der Erneuerung der Förderleitung von der Stehlequelle zum Wasserhochbehälter beschäftigen. Die finanzielle Lage der Gemeinde für das kommende Jahr sieht auch auf Grund von äußeren Umständen nicht so gut aus. Deshalb sind alle Maßnahmen von der Finanzierbarkeit abhängig. Es wird angestrebt, auch weiterhin ohne Kreditaufnahme auszukommen. Dies sind einige umfangreichere Punkte, mit denen sich der Gemeinderat im kommenden Jahr unter anderem zu beschäftigen hat.

Wir wollen alle anstehenden Aufgaben mit Zuversicht angehen, damit wir auch in Zukunft in unserem Mönchweiler gut leben können.

In diesem Sinne werden sich unsere Gemeinderäte für die Gemeinde bzw. die Bürger mit vollem Engagement weiterhin einsetzen.

Wir wünschen den Bürgerinnen und Bürgern schöne Weihnachten und für das Jahr 2025 besonders Gesundheit, viel Mut und Kraft um in dieser schwierigen Zeit noch gut leben zu können.

Es grüßen Ihre Gemeinderäte der Unabhängigen Bürger Wolfgang Eich, Willy Storz, Ralph Kaltenbach, Andreas Schramm, Peter Müller und Nils Walschburger

CDU - GEMEINDEVERBAND MÖNCHWEILER



Jahresbericht 2024

Das Jahr 2024 neigt sich langsam seinem Ende zu und wir dürfen auf ein sehr bewegtes Jahr mit vielen Wahlen zurückschauen.

Wir sind mit der Mitgliederversammlung unseres CDU-Gemeindeverbandes, die am 18. Januar 2024 stattfand ins neue Jahr gestartet. Nachdem die Berichte der vergangenen zwei Jahre vorgetragen und die Vorstandschaft von den Mitgliedern für ihre Arbeit entlastet worden waren, standen Neuwahlen an. Peter Kaiser wurde erneut zum Vorsitzenden und Thorsten Wenner zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Auch Gudrun Giesler wird als Schriftführerin und Schatzmeisterin in ihren Ämtern bestätigt. Als Beisitzer werden Georg Böisinger, Rudolf Fluck, Thomas Müller, Hermann Obergfell und Andreas Staiger gewählt.



Hinterer Reihe v. links Rudolf Fluck, Hermann Obergfell, Thorsten Wenner, Andreas Staiger; vordere Reihe v. links, Georg Böisinger, Gudrun Giesler und Peter Kaiser.

Die anstehenden Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft von Franz Huber und Dieter-Eberhard Maier für 55 Jahre sowie Dietmar Metzendorf für 50 Jahre und Heinz Kölz für 40 Jahre konnten leider nicht persönlich stattfinden. Die Urkunden wurden Ihnen überbracht.

Am 03. März 2024 wurde Rudolf Fluck mit einem sensationellen Ergebnis von 97,3 % im Amt des Bürgermeisters bestätigt. Gestärkt durch ein so großes Vertrauen kann er seine Ziele für die Gemeinde Mönchweiler weiterverfolgen. Wir danken ihm für sein großes Engagement und wünschen ihm für seine zweite Amtszeit weiterhin eine glückliche Hand bei seinen Entscheidungen und viel Freude an seinen Aufgaben.

Das erste Halbjahr war vor allem geprägt von Aktivitäten und Vorbereitungen für die Kommunalwahlen im Mai 2024. Wie die Erfahrung bei den letzten Wahlen bereits gezeigt hat, erwies sich die Suche nach geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten als sehr schwierig. Dennoch ist es uns gelungen, 9 interessante Persönlichkeiten ins Rennen zu schicken. Besonders erfreulich ist, dass wir mit Lisa Koch wieder eine Frau für unsere Liste gewinnen konnten. Am 13. März 2024 fand die Nominierungsversammlung für unsere Kandidatin und Kandidaten statt. Im Bild unten von links, Andreas Staiger, Lukas Weschle, Thorsten Wenner, Lisa Koch, Ralf Kremann, Matthias Specker, Lukas Lehmann und Philipp Mäuer, Pascal Staiger (nicht im Bild).



Am 23. Mai und am 05. Juni 2024 fanden Kandidatenvorstellungen statt. Bei diesen Gelegenheiten konnten interessierte Bürgerinnen und Bürger die Kandidierenden persönlich kennenlernen und in zwangloser Runde mit ihnen diskutieren.

Am 09. Juni 2024 fanden dann die Kommunal- und Europawahlen statt. Leider konnten wir mit 37,6 % bei der Europa-Wahl und mit 37,0 % (minus 5 %) bei der Gemeinderatswahl nicht an die Erfolge früherer Wahlen anknüpfen und mussten im Gemeinderat einen Sitz einbüßen. Der CDU-Gemeindeverband geht nun mit vier frisch gewählten Gemeinderäten in die neue Legislaturperiode. Andreas Staiger konnte als langjähriger und erfahrender Gemeinderat 1518 Stimmen für sich gewinnen. Lukas Weschle kann mit 769 Stimmen in seine zweite Amtszeit starten. Mit einer ebenfalls beachtlichen Stimmenzahl können Lisa Koch mit 816 Stimmen und Lukas Lehmann mit 673 Stimmen als junge Newcomer mit einem sehr guten Wahlergebnis in den Gemeinderat einziehen. Wir wünschen den Gewählten viel Erfolg und viel Freude bei ihrer Arbeit im Gremium und danken nochmals ausdrücklich allen Kandidierenden für ihre Bereitschaft, bei den Kommunalwahlen auf der Liste des CDU-Gemeindeverbandes anzutreten.

Den scheidenden Gemeinderäten danken wir für ihre Arbeit und ihr großes Engagement für unsere Gemeinde. Sebastian Weisser tritt nach 5 Jahren nicht mehr an. Er erhält eine Urkunde der Gemeinde. Unser stellvertretender Vorsitzender Thorsten Wenner war 15 Jahre lang für die CDU im Gemeinderat. Leider hat es für eine vierte Amtszeit nicht gereicht. Für sein Engagement erhält er von der Gemeinde eine Urkunde sowie die Bürgermedaille. Unser Vorsitzender Peter Kaiser trat nach 40 Jahren Ratstätigkeit nicht mehr zur Wahl an. Bei insgesamt 9 Gemeinderatswahlen erzielte er immer sehr gute Ergebnisse, was sich positiv in unseren Wahlergebnissen niederschlug. Wir haben seinem Engagement für die Gemeinde sehr viel zu verdanken. Für sein außergewöhnliches politisches Engagement wurde er zum Ehrenbürger ernannt. Vom Gemeindegtag erhielt er die Ehrennadel für 40 Jahre kommunalpolitische Tätigkeit.

Im Gemeinderat sind in diesem Jahr wieder viele Themen und Projekte in zahlreichen Sitzungen ausführlich diskutiert, beraten und beschlossen worden. Hier noch ein paar Informationen zu aktuellen Themen und Projekten:

Die **Erschließung des Wohnbaugebiets Kälberweid 3** ist abgeschlossen. Es stehen 41 Bauplätze vor allem für Familien zur Verfügung. Die Vergabe der Bauplätze ist in vollem Gange.

Die **Sanierungsarbeiten in der Friedhofstraße** sind mittlerweile abgeschlossen worden.

Die **Erneuerung der alten Leitungen von der Stehlequelle zum Hochbehälter** ist für das kommende Jahr vorgesehen.

Die **Erweiterung am Kinderhaus** mit einem neuen Gebäude und Außenanlagen ist abgeschlossen. Die neuen Räume konnten bereits bezogen werden.

Die Entscheidungen zur **Erweiterung und Sanierung von Grundschule und Gemeinschaftsschule** machen Fortschritte.

Der dringende **Bau eines neuen Feuerwehrhauses** hinter dem Rathaus hat große Priorität. Hierzu wurde von der Gemeinde ein weiteres Grundstück hinzugekauft. Die Planung ist im Gange.

Ein Konzept zur **Weiterentwicklung des Betreuten Wohnens** und eines möglichen Ärztehauses wird derzeit entwickelt.

Mönchweiler ist – auch wenn die Finanzlage deutlich schwieriger werden wird – auf einem guten Weg in die Zukunft.

Wenn wir nun auf die Lage Deutschlands und der Welt schauen, müssen wir feststellen, dass die seit Jahren andauernden Krisen und Probleme leider nicht weniger werden. Die anschwellende Wirtschaftskrise sowohl in Deutschland als auch in Europa verunsichert viele Menschen. Putins Truppen, neuerdings mit Hilfe von Soldaten aus Nordkorea, setzen die Ukraine immer mehr unter Druck. Immer neue Eskalationen im Nahen Osten machen aus der Region ein Pulverfass. Eine Klimakrise, die sich immer weiter verschärft

und deren Auswirkungen sich durch unvorstellbare Wassermengen und Schäden bei Unwettern und Stürmen immer deutlicher zeigen. Zahllose Herausforderungen bei der Asyl- und Einwanderungspolitik müssen dringend angegangen werden.

Donald Trump konnte tatsächlich die Präsidentschaftswahlen in den USA für sich entscheiden und die Republikaner werden sehr wahrscheinlich auch noch die Mehrheit im Repräsentantenhaus erreichen. Damit wird der Partner USA sicher ein Stück unberechenbarer. Deutschland steht vor Neuwahlen, nachdem die Ampelkoalition mangels Handlungsfähigkeit geplatzt ist. Es wird also ziemlich bald im neuen Jahr zu vorgezogenen Bundestagswahlen kommen.

Das nächste Jahr hat also wieder eine Wahl für uns parat, deren Ausgang völlig offen ist, wie die Wahlen sowohl gerade in den USA als auch zuletzt im Osten Deutschlands gezeigt haben. Die CDU steht aber auf jeden Fall bereit, bald wieder Regierungsverantwortung zu übernehmen. Mit Thorsten Frei haben wir einen hervorragenden Kandidaten für den Bundestag, der mit hundert Prozent Rückendeckung der Mitglieder für unseren Wahlkreis ins Rennen geht.

Wann immer die Bundestagswahl stattfinden wird: Wir bitten Sie, an den Wahlen teilzunehmen und von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen. Demokratie ist kein Selbstläufer. Sie lebt vom Mitmachen. Demokratie braucht Menschen, die sich in der politischen Arbeit einbringen zum Wohle der Gemeinschaft der Bürgerinnen und Bürger. Und das Wenigste, was man tun kann, ist die Demokratie durch aktives Wählen zu stärken gerade in Zeiten, wo sie von so vielen in Frage gestellt wird und populistische und extremistische Parteien weltweit aber auch in Deutschland so großen Zuspruch finden.

Bei Herrn Bürgermeister Rudolf Fluck und bei allen Mitarbeitern der Gemeinde sowie bei allen alten und neuen Gemeinderäten möchten wir uns an dieser Stelle für ihre Arbeit, Ihren unermüdlichen Einsatz und die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in diesem Jahr zum Wohle unserer schönen Gemeinde Mönchweiler ganz herzlich bedanken.



Im Namen des CDU-Gemeindeverbandes und der CDU-Gemeinderäte wünschen wir Ihnen ein frohes und geseg-

netes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie sowie viel Hoffnung und Zuversicht für ein gesundes, glückliches und hoffentlich friedvolles Jahr 2025.

Peter Kaiser, Thorsten Wenner, und Andreas Staiger

SPD - ORTSVEREIN
MÖNCHWEILER - NIEDERESCHACH



Ortsverein Mönchweiler-Niedereschach

Am Ende dieses Jahres fällt es nicht leicht zurückzublicken. Vielmehr schauen wir wie gebannt auf das, was kommen wird. Im zurückliegenden Jahr wurden grundsätzliche Erwartungen an eine gute Politik, wie die der Sicherung von Frieden und Freiheit, der Stärkung von Wettbewerbsfähigkeit und Wohlstand, der Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlage und des gesellschaftlichen Zusammenhalts, zunehmend gegeneinander ausgespielt. Frieden zulasten der freien Selbstbestimmung der Ukraine und der Europäer? Ein lebensfreundliches Klima und eine intakte Natur oder Wettbewerbsfähigkeit und Wohlstand? Statt des demokratischen Aushandelns von Kompromissen werden wir vermehrt mit einem Denken in einfachen Alternativen konfrontiert, wo doch vielmehr Vereinbarkeiten – wenn auch manchmal mühsam – zu suchen wären.

Schließlich hat sich in den letzten Wochen des Jahres die schwierige politische Lage an nur einem Tag wie im Brennglas verdichtet. Die Menschen in den USA haben mit einer unerwartet klaren Mehrheit Donald Trump ein Comeback ins Weiße Haus ermöglicht, was unmittelbare Auswirkungen auch auf unsere Sicherheit und Wirtschaft haben wird. Nahezu gleichzeitig ist die Koalition in Berlin zerbrochen. Manche werden der Klarheit wegen aufgeatmet haben, eine befürchtete gewaltsame Auseinandersetzung um das Wahlergebnis in den USA ist ausgeblieben und der zermürbende, öffentlich ausgetragene Regierungstreit, der zuletzt vor allem ums Prinzipielle geführt wurde, scheint beendet. Gleichzeitig wissen wir aber, dass die Probleme damit nicht verschwunden sind, vielmehr sind aufgrund der polarisierenden Zuspitzung robuste Lösungen nun sehr viel schwieriger zu finden.

Politische Kultur, als faires Ringen um eine bestmögliche und tragfähige Lösung, muss wachsen können, sie braucht deshalb gerade auch vor Ort die Erfahrung, dass sich durch den Austausch von Argumenten aus verschiedenen Perspektiven eine wirksame Meinung bilden kann. Misstrauen und Desinteresse an Politik sind in den letzten Jahren zunehmend auch auf der kommunalen Ebene angekommen. Daher haben wir auf unserer Jahreshauptversammlung im Herbst Mitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger dazu eingeladen, gemeinsam darüber nachzudenken und Möglichkeiten zu diskutieren, wie sich die politische Meinungsbildung vor Ort gerade angesichts notwendiger Einsparungen und Priorisierungen besser gestalten lässt. Nur dann können schwierige, aber notwendige Entscheidungen

auch im Gemeinderat so getroffen werden, dass sich darin der Wille möglichst vieler Menschen im Ort wiederfindet. Die Mitglieder waren sich einig, dass vor allem eine frühere Beteiligung die politische Meinungsbildung im Ort stärkt und dazu beiträgt, mehr Akzeptanz für bestimmte Entscheidungen zu erreichen, vor allem aber Desinteresse und Distanz abzubauen.

Das Frühjahr war von der Vorbereitung der Wahlen zum Gemeinde- und Kreistag sowie Europaparlament geprägt. Erstmals war unser Ortsverein im neuen Zuschnitt zusammen mit St. Georgen und Königsfeld zur Kreistagswahl aufgerufen. Trotz einer gut besetzten Liste konnten wir mit Oliver Freischlader aus St. Georgen diesmal nur ein Mandat im Kreistag erringen. Für die Gemeinderatswahlen haben wir uns auf Mönchweiler konzentriert und konnten mit fünf Kandidatinnen und Kandidaten ein vielfältiges Angebot machen. Ob beim ‚Döner-Talk‘, bei der Initiative des Zukunftsausschusses ‚Pizza trifft Politik‘ oder beim Straßenwahlkampf, die Diskussionen wurden davon bestimmt, dass die Grundschule seit Jahren einen Teil ihrer Klassen in provisorischen Containern unterrichten muss. Inzwischen wurden die Container aufgelöst und es konnte eine Zwischenlösung in Räumlichkeiten über der Schulmensa gefunden werden. Das Problem, wie und wann die geplante Schulerweiterung realisiert werden kann, bleibt aber bestehen und ist nun noch drängender geworden.

Auch dank des erfolgreichen Wahlkampfes, bei dem viele Unterstützer angepackt haben, konnten wir mit Sabine Roth und Suzana Avara in einem schwierigen politischen Umfeld wieder zwei Mandate gewinnen. Aufgrund eines neuen Wohnsitzes konnte Suzana Avara ihr Mandat nicht wahrnehmen. Argumente einen in diesem individuellen Fall angezeigten Ermessensspielraum bei der Feststellung des Hinderungsgrundes zu nutzen, konnten nicht zur Geltung gebracht werden. An ihre Stelle rückte Thorsten Fitzon in den neuen Gemeinderat nach.



Eine ganz besondere Form des Rückblicks ermöglichten in diesem Jahr fünf Jubilare: Anni Redling, Ilse Mehlhorn und Michael Kaiser konnten auf 50 Jahre Mitgliedschaft in der SPD zurückschauen. Harald Roth und Hannelore Kühling wurden für 40 und 25jährige Mitgliedschaft geehrt.

Neben der politischen Arbeit hat sich der Ortsverein im zurückliegenden Jahr auch wieder am Dorfleben beteiligt. Unter dem Motto „heiß & deftig“ haben wir bei zweifeligen Minusgraden auf dem vorletzten Weihnachtsmarkt Met und Schmalzbrote angeboten. Auch wenn der Zuspruch etwas größer hätte sein können, die SPD Mönchweiler hat gezeigt, dass sie keine Schönwetterpartei ist. Am Ende der Sommerferien haben wir einen Samstagnachmittag im Rahmen des Kinderferienprogramms gestaltet.

Für Kinder aus den Gemeinden Mönchweiler und Königsfeld hatte die Kreativwerkstatt im Bauhof wieder geöffnet.

Außer dem beliebten Bilderschleudern und Seifengießen, konnten diesmal auch kleine Filzfiguren oder Schlüsselanhänger gebastelt werden und als Geschenke mit nach Hause genommen werden. Mit zwölf Kindern war das Angebot bei bester Stimmung wieder gut besucht und die Eltern konnten den freien Nachmittag nutzen.



Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und Zuversicht für das neue Jahr, das Ihnen viele menschliche Begegnungen, gute Gespräche bringen und Sie manchmal auch mit einer anderen Meinung positiv überraschen möge.

Ihre
Sabine Roth
Vorsitzende und
Gemeinderätin

Ihre
Heide Kühling
Beisitzerin

Ihr
Thorsten Fitzon
Vorsitzender und
Gemeinderat





Veranstaltungskalender 2025

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
Januar			
04. + 05.	Kaninchenzuchtverein C1	Ausstellung	Alemannenhalle
04.	Fußballclub	20-Ab-Turnier	Vereinsheim
06.	Angelverein	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Adler
10.	Jugendfeuerwehr	Jahreshauptversammlung	
11.	Förderverein Feuerwehr	Jahreshauptversammlung	Bürgerzentrum
11.	Freiwillige Feuerwehr	Jahreshauptversammlung	Bürgerzentrum
11. + 12.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
18. + 19.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
24.	Fußballclub	Jahreshauptversammlung Jugend	Vereinsheim
24.	Gemeinde Mönchweiler	Neujahrsempfang	Alemannenhalle

Februar

01. + 02.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
08. + 09.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
14.	Deutsches Rotes Kreuz	Blutspende	Alemannenhalle
14.	Musikverein	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Adler
15. + 16.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
22.	Kleingärtner	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Adler
22.	Turnverein	Turnerball	Alemannenhalle
23.	Gemeindeverwaltung	Bundestagswahl	Gemeinschaftsschule

März

01. + 02.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
07.	Radsportverein	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Adler
07.	CDU	Nominierungsveranstaltung zur Landtagswahl	Alemannenhalle
08.	Obst- und Gartenbauverein	Mitgliederversammlung	Gasthaus Adler
08.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
09.	Fußballclub	Turnier Jugendabteilung	Alemannenhalle
14.	Schwarzwaldverein	Jahreshauptversammlung	Vereinsheim
15.	Elternbeirat Kindergarten	Kleiderbasar bis 17 Uhr	Alemannenhalle
15.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele ab 18 Uhr	Alemannenhalle
16.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
21.	Fußballclub	Jahreshauptversammlung	Vereinsheim
22. + 23.	Turnverein	Lehrgang Badischer Turnerbund	Alemannenhalle
28.	Motorradclub	Jahreshauptversammlung	
29.	Eisstockschützen	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Adler
29. + 30.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle

April

05. + 06.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
08.	Turnverein	Jahreshauptversammlung	Gym-Halle
12. + 13.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
17.	Kaninchenzuchtverein C1	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Adler
26. + 27.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
30. .	Feuerwehr	Maifest	Feuerwehr

Mai

01.	Feuerwehr	Maifest	Feuerwehr
03. + 04.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
03. + 04.	Eisstockschützen	2. Bundesliga BW	Eisstockgelände
9.	Tischtennisportverein	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Adler
10.	Tischtennisportverein	Gebrauchtwarenbörse	Alemannenhalle
11.	Tischtennisportverein	Relegationsspiele	Alemannenhalle
17. + 18.	Turnverein	Parade	Alemannenhalle
29.	Musikverein	Vatertagsfest	Alemannenhalle
30. + 31.	Tennisclub	50-Jahre Tennis	Bürgerzentrum

Juni

21.	Zukunftsausschuss	Kinder- und Familientag	Schulhof GMS
21.	Eisstockschützen	Internationales Turnier	Eisstockanlage
26.	Kinderhaus	Tag der offenen Tür	Kinderhaus
28. + 29.	Turnverein	Turnschaufenster	Alemannenhalle
29.	Angelverein	Fischerhock	Wolfsteich

Juli

11.-13.	Fußballclub	Schwarzwaldpokal	Sportplatz
18. + 19.	Eisstockschützen	Laieturnier	Eisstockanlage
26.	Motorradclub	Clubhausparty	Vereinsheim

September

06. + 07.	Tischtennisportverein	Vereinsmeisterschaften	Alemannenhalle
13. + 14.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
17.	Deutsches Rotes Kreuz	Blutspende	Alemannenhalle
20. + 21.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
27. + 28.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle

Oktober

04. + 05.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
11.	Musikverein	Weinfest	Alemannenhalle
18.	Elternbeirat Kindergarten	Kleiderbasar bis 17 Uhr	Alemannenhalle
18.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele ab 18 Uhr	Alemannenhalle
19.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle

25.	Schwarzwaldverein	50-jähriges Jubiläum	Bürgerzentrum
25. + 26.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
November			
(01.) + 02.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
08. + 09.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
14.	Gemeinde Mönchweiler	Vereinsehrentag	Alemannenhalle
16.	Gemeinde Mönchweiler	Volkstrauertag	Alemannenhalle
22. + 23.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
29. + 30.	Gemeindeverwaltung	Weihnachtsmarkt	Alemannenhalle
Dezember			
06. + 07.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
20.	Tischtennisportverein	Gebrauchtwarenbörse	Alemannenhalle
24.	Ev. Freikirche	Gottesdienst	Alemannenhalle

Viel Spaß bei den Veranstaltungen!



Die Gemeindeverwaltung wünscht
der gesamten Bevölkerung
von Mönchweiler

*ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr*

Danke



*Wir in Mönchweiler
haben's schöner.*